

INHALTSVERZEICHNIS

INHALTSVERZEICHNIS	1
AUSSCHREIBUNG	2
1 Vorbemerkungen	2
2 Dachdeckungsarbeiten u. Klempnerarbeiten Bürgerzentrum (BZ)	28
2.1 Verlege- und Montageplanung	28
2.2 Baustelleneinrichtung	29
2.3 Dämmung und Abdichtung	30
2.4 Abschlüsse, Anschlüsse an Attika	34
2.5 Attikaabdeckungen	39
2.6 Extensive Dachbegrünung	42
2.7 Plattenbeläge / Kiesstreifen	45
2.8 RWA-Anlage - Dachflächenfenster	46
2.9 Dach-Durchdringungen, Einbauteile	51
2.10 Seilsicherungssystem / Leiter	57
2.11 Terrasse / Rettungsbalkon Achse C1/D	59
2.12 Wartungsarbeiten	62
2.13 Stundenlohnarbeiten	67
3 Dachdeckungsarbeiten u. Klempnerarbeiten Schule (GS+RS)	68
3.1 Verlege- und Montageplanung	68
3.2 Baustelleneinrichtung	69
3.3 Dämmung und Abdichtung	70
3.4 Abschlüsse, Anschlüsse an Attika	74
3.5 Attikaabdeckungen	82
3.6 Extensive Dachbegrünung	85
3.7 Plattenbeläge / Kiesstreifen	88
3.8 Dachfläche Lüftungszentralen	89
3.9 RWA-Anlage - Dachflächenfenster	91
3.10 Durchdringungen, Einbauteile	96
3.11 Dachaufbaukästen für Lüftungskanäle	108
3.12 Seilsicherungssystem / Leiter	111
3.13 Wartungsanlagen	114
3.14 Stundenlohnarbeiten	119
ZUSAMMENFASSUNG	120

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

AUSSCHREIBUNG**LV: 007 Los 01.07 Dachdeckungsarbeiten u. Klempnerarbeiten****1 Vorbemerkungen******* Ausführungsbeschreibung 0001:****1. ALLGEMEINE BAUBESCHREIBUNG****1. Allgemeine Baubeschreibung**
1 Grundstück

Das Baugrundstück liegt in 19057 Schwerin, Julius-Polentz-Straße,
im Stadtteil Lankow.

Es handelt sich um die Flurstücke 232, 233 und 234 der Flur 3
mit einer
Gesamtfläche von ca. 5.552 m².

Das Grundstück ist im Osten über die Julius-Polentz-Straße
erschlossen.

Auf dem Areal befand sich ehemals eine Wohnbebauung, die
im Jahr 2017
vollständig zurückgebaut wurde.

Medienanschlüsse (Fernwärme, Regenwasser,
Schmutzwasser, Trinkwasser, Strom)
sind vorhanden, die Ver- und Entsorgung ist gesichert.

Die westliche Grundstücksgrenze wird durch eine Böschung
sowie den Neubau
mit Halbatrien gefasst.

Nördlich schließen Grünflächen sowie Sport- und Spielflächen
des Stadtteils Lankow an.

Feuerwehrezufahrten und Aufstellflächen sind an der Nord- und
Südseite vorgesehen.

Stellplätze für den ruhenden Verkehr werden auf einer
gegenüberliegenden

Parkplatzanlage eingerichtet (12 PKW-Stellflächen).
Fahrradabstellplätze

sind an der östlichen Grundstücksgrenze nachgewiesen
(ca. 70 m² unüberdacht, ca. 36 m² überdacht).

Müllplatz und Fettabscheider liegen ebenfalls an der östlichen
Grundstücksgrenze.

2 Gebäude und Erschließung

Das Bauvorhaben umfasst einen Gebäudekomplex mit drei
voneinander
getrennten Nutzungseinheiten:

Grundschule

Regionalschule

Bürgerzentrum

Jede Einheit erhält einen eigenen Hauptzugang von der Julius-
Polentz-Straße.

Die Baukörper sind kompakt angeordnet, mit
Höhenversprüngen und auskragenden
Obergeschossen zur Akzentuierung der Eingänge.

Übertrag: _____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

Bürgerzentrum

Der zweigeschossige Baukörper befindet sich an der südlichen Grundstücksecke.

Im Erdgeschoss liegen ein Aufenthaltsbereich mit Pantry, zwei über Trennwand kombinierbare Mehrzweckräume, Büros sowie Sanitär- und Technikflächen.

Ein 24h-WC ist von außen zugänglich.

Das Obergeschoss wird über ein gläsernes Treppenhaus mit Aufzug erschlossen

und beinhaltet die sogenannte 24/7-Bibliothek sowie zusätzliche Büro- und Aufenthaltsräume.

Grundschule

Der dreigeschossige Baukörper mit Teilunterkellerung enthält Klassen- und Fachräume, Verwaltungsbereiche, Mensa mit Ausgabeküche sowie einen Sportraum. Das zentrale Foyer mit Treppenanlage und Pfosten-Riegel-Glasfassade dient der Erschließung und als Aufenthaltsbereich. Von hier aus werden die sogenannten Cluster-Räume erschlossen (bestehend aus Unterrichtsraum, Differenzierungsraum, Garderobe, Einzel-WCs, Spielzimmer). Ergänzend gibt es Fachräume, Snoezel- und Kriseninterventionsräume.

Regionalschule

Der ebenfalls dreigeschossige Baukörper setzt das Cluster-Konzept der Grundschule fort.

Zusätzlich gibt es Fachräume, Vorbereitungsräume, Snoezel- und Kriseninterventionsräume.

Auch hier prägt ein zentrales Foyer mit Treppenanlage und großflächiger

Verglasung die innere Erschließung.

Eine bauliche Verbindung zur Grundschule besteht über die Ausgabeküche und den

Hausmeisterbereich im Erdgeschoss.

3 Konstruktion und Gestaltung

Die Fassaden werden als kerngedämmte Verblendmauerwerkfassaden ausgeführt, horizontal gegliedert durch Fensterbänderungen im Wechsel von geschlossenen und transparenten Flächen. Eingangsbereiche erhalten großflächige Glasfassaden.

Die Dachflächen werden extensiv begrünt, sowie mit einer mit Photovoltaikanlage versehen. Außerdem werden Lüftungsgeräten auf dem Dach aufgestellt.

Die mittlere Geländehöhe beträgt ca. 50,84 m NHN. Die Bauhöhen liegen bei ca. 9,10 m

Übertrag: _____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

NHN für das Bürgerzentrum und ca. 13,10 m NHN für die Schule.

4 Technische Ausstattung

Die zentrale Gebäudetechnik (HLS, ELT, Server) ist in einer Teilunterkellerung angeordnet.

Lüftungsgeräte mit Wärmerückgewinnung befinden sich auf den rückwärtigen Dachflächen.

5 Besondere Regelungen

Es gilt die Verwaltungsvorschrift Baulärm.

Zulässige Immissionsrichtwerte für die angrenzende Wohnbebauung:

tagsüber (7-20 Uhr): 55 dB

nachts (20-7 Uhr): 40 dB

*** Ausführungsbeschreibung 0002:

2. ZUSÄTZLICHE VORBEMERKUNGEN

2. ZUSÄTZLICHE VORBEMERKUNGEN

1. ALLGEMEIN

Der Auftragnehmer sollte sich vor Angebotsabgabe über Ort, Lage und Beschaffenheit der Baustelle und über alle die Bauausführung beeinflussenden örtlichen Verhältnisse informieren.

Die Baustelle ist täglich zu säubern und in einem verkehrssicheren Zustand zu halten. Der eventuell anfallende Schutt ist arbeitstäglich abzufahren oder unter Verschluss zu halten.

Kommt der Auftragnehmer seinen Verpflichtungen nicht nach oder verlässt er die Baustelle nach Beendigung eines Arbeitsabschnittes ohne zu säubern, so ist die Bauüberwachung berechtigt, diese Säuberungsarbeiten durch andere Firmen zu Lasten des Auftragnehmers vornehmen zu lassen.

Die Gestellung von Schuttcontainern und Disposition von notwendigen Maßnahmen zur Sauberhaltung der Baustelle während der gesamten Bauzeit erfolgt eigenverantwortlich durch jeden Unternehmer.

Bei der Ausführung der ausgeschriebenen Arbeiten hat der Unternehmer besonders darauf zu achten, dass alle Bauteile und Unterkonstruktionen, an oder auf welchen Arbeiten ausgeführt werden oder anzubringen sind, tatsächlich ausgeführt und von einwandfreier Beschaffenheit sind.

Die Beseitigung der vorgefundenen Mängel an von anderen Auftragnehmern hergestellten Vorleistungen ist rechtzeitig vor Ausführung der eigenen Arbeiten bei der Bauleitung anzufordern.

Von den Firmen sind sämtliche Leistungen, die durch weitere

Übertrag: _____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

Arbeiten verdeckt werden, den Fachingenieuren bzw. der Bauleitung rechtzeitig zur Kontrolle anzuzeigen und vor dem Überbauen durch Folgegewerke schriftlich durch Bauleitung/ Fachingenieure freigeben zu lassen.

2. NORMEN, RICHTLINIEN UND GENEHMIGUNGEN

2.1 Für die Auftragsabwicklung gelten die VOB/B (Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen), sowie die VOB/C (Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen). Die für dieses Gewerk und für die Erstellung aller ausgeschriebenen Maßnahmen aktuellen DIN-Normen, DIN EN-Normen, DIN EN ISO-Normen, Vorschriften, Richtlinien, Verordnungen, Gesetze, Arbeitsanweisungen, etc. sind einzuhalten. Die Bauleistungen müssen den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechen.

2.2. Sämtliche erforderliche Bescheinigungen und Genehmigungen sind dem AG in mind. 3-facher Ausfertigung vorzulegen, sowie:

- Bauleiterbescheinigung mit eigenhändiger Unterschrift des Fachbauleiters sowie Auftragnehmers
- Nachweise und Bescheinigungen über die verwendeten Materialgütern und Systeme. Diese sind rechtzeitig vor Baubeginn dem AG zu übergeben. Es dürfen nur geprüfte Materialien verwendet werden.
- Werkzeugnisse, Gütenachweise, Prüf -und Eignungsnachweise sowie bauaufsichtliche Zulassungen
- Hersteller -und Produktverzeichnisse

3. BAUSTELLENEINRICHTUNG

3.1 Soweit keine gesonderten Ansätze in der Leistungsbeschreibung enthalten sind, hat der AN sämtliche für die eigene Leistung erforderliche Baustelleneinrichtung in die Einheitspreise einzukalkulieren, die über die bauseits vorgesehene Herstellung und Unterhaltung von Baustraßen, Baubeleuchtung, der Verkehrswege und sanitärer Einrichtungen hinausgeht, insbesondere die Maßnahmen von Umwelt -und Gewässerschutz und die Entsorgung von sämtlichem Schutt und Abwässern etc.

Bauzaun, Gerüst, Lagerflächen, sämtliche sanitäre Einrichtungen gem. ASR werden vom Gewerk BE bzw. Gewerk Rohbau gestellt.

3.2 Bei der Aufstellung von Lagerplätzen, Containern, etc. hat sich der AN mit der Bauüberwachung des AG abzustimmen und nur die ihm zugewiesenen Flächen einzunehmen. Aufenthaltsräume werden vom AG nicht zur Verfügung gestellt.

3.3 Baustrom/Bauwasser

Durch das Gewerk Baustelleneinrichtung bzw. Rohbau werden Baustromverteiler und Bauwasseranschluss zentral

Übertrag: _____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

bereitgestellt. Alle weiteren ggf. innerhalb des Gebäudes erforderlichen Verteilungen sind zusätzlich durch den AN bereitzustellen und einzukalkulieren.

Allen am Bau beteiligten Gewerken wird die Pflicht auferlegt, nur die unmittelbar zur Bauausführung notwendige Energie zu entnehmen. Dies wird in festzulegenden Intervallen von Auftragnehmerbauleitung und Auftraggeber gemeinsam kontrolliert.

Die ständige Reinigung von verschmutzten Verkehrsflächen ist durch den AN zu gewährleisten und in die Einheitspreise einzukalkulieren.

4. BAUABLAUF

4.1 Terminplanung

Die jeweiligen terminlichen Meilensteine für das Gebäude sind in einem vom AG entwickelten, und dem LV beigelegten, projektbezogenen Gesamtablaufplan verzeichnet. Vom AN ist unter Berücksichtigung seiner angebotenen Technologien ein konkreter gewerkebezogener Bauablaufplan zu erarbeiten, der zum Vertragsbestandteil wird. Dabei sind die Bauzeiten mit entsprechenden Kapazitätsnachweisen (Geräte und AK) zu untersetzen. Auch sind die technologischen Abhängigkeiten der Gewerke untereinander und die Erstellung und Prüfung von Werkplanungen, sowie die Freigaben durch Dritte (z.B. Prüfstatik) zu berücksichtigen, sodass die Gesamtterminkette gewahrt wird.

Bei Verzögerung der Anfangstermine, auch von Zwischenfristen bleibt in jedem Fall die Ausführungszeit (Zahl der Werktage) verbindlich und Vertragsbestandteil.

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, sich bei der Vorbereitung und Durchführung seiner Leistungen mit den anderen auf der Baustelle eingesetzten Unternehmen selbstständig und rechtzeitig hinsichtlich des technischen und zeitlichen Ablaufes seiner Leistungen abzustimmen; er hat die aus seiner fehlenden und/oder unrichtigen Abstimmung entstehenden Folgen zu tragen. Behinderungen anderer Unternehmer sind zu unterlassen, unvermeidliche gegenseitige Störungen sind hinzunehmen.

4.2 Bauleitung des AN

Zur Wahrnehmung der Verpflichtungen des Auftragnehmers nach VOB/B § 4 hat dieser eine leitende, deutschsprachige Person als Fachbauleiter mit entsprechenden Qualifikationen zu stellen. Diese muss im Rahmen der vertraglich vereinbarten Zeiträume sowie während der gesetzlich geregelten Arbeitszeiten über Funktelefon erreichbar sein und hat an den Besprechungen zur Koordination der Baumaßnahme

Übertrag: _____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

teilzunehmen.

Im Krankheitsfalle oder bei Urlaub muss ein qualifizierter Vertreter eingesetzt werden, der über die Aufgabenstellung, den Stand und die Belange der Baumaßnahme entsprechend informiert ist.

Während der gesamten Ausführungszeit der beauftragten Arbeiten muss ein verantwortlicher Bauleiter ständig am Bau anwesend sein und die einzelnen Arbeitsschritte mit der Bauüberwachung des Auftraggebers abstimmen. Er ist verantwortlich für die Einweisung seines Personals und die Beaufsichtigung der einzelnen Abschnitte, für die Ordnung an der Baustelle wie Materialtransport, Schutt- und Abfallbeseitigung, Sicherheit der eigenen Gerüste usw.

4.3 Bautagebuch

In Ergänzung der Zusätzlichen Vertragsbedingungen ZVBIE wird festgelegt, dass der Auftragnehmer ein Bautagebuch nach den "Richtlinien für die Führung des Bautagebuches" des VHB (Vergabehandbuches des Bundes) einschließlich der für das jeweilige Bundesland geltenden Ergänzungen arbeitstäglich zu führen hat. Dieses wird dem AN durch die Bauüberwachung in Form eines auszufüllenden Musters bereitgestellt.

Insbesondere sind anzugeben:

- die Anzahl der beschäftigten Arbeiter
- die eingesetzten Maschinen und Großgeräte
- die geleistete Arbeit
- Art und Menge der entsorgten Abfälle des AN

Ferner sind alle besonderen Anordnungen, die nicht im LV bzw. in den Zeichnungen enthalten sind, zu vermerken.

Alle Maße und sonstigen Feststellungen zur Abrechnung, die nicht zeichnerisch klar sind, sind zu beschreiben.

Kontrollgänge und Reparaturen müssen im Bautagebuch vermerkt sein.

Das Baustellentagebuch ist dem Auftraggeber, z. B. beim Baustellen-Jour fixe, zur Kontrolle vorzulegen. Das Original ist gemäß Abstimmung mit der Bauleitung in regelmäßigen Abständen zu übergeben.

4.4 Baubesprechungen

Ein entscheidungsbefugter Vertreter (Bauleiter) des Auftragnehmer verpflichtet sich zur Teilnahme an wöchentlichen Bausitzungen zur Koordinierung der Bauarbeiten, die nicht gesondert vergütet werden. Entstehende Kosten (Fahrtkosten etc.) sind in die EP einzurechnen. Die Sitzungen werden von der Bauüberwachung protokolliert, die Bauprotokolle werden den Beteiligten per E-Mail zugesandt. Alle schriftlich mitgeteilten oder vereinbarten Zwischen- und Endtermine, insbesondere der Bauzeitenplan, gelten als Vertragsfristen. Bedenken gegen die im Bauzeitenplan festgesetzten Fristen sind rechtzeitig gegenüber der Bauleitung, z. B. während der Bausitzungen, zu äußern.

Übertrag: _____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

Bleibt der Auftragnehmer oder sein bevollmächtigter Vertreter einer Baubesprechung ohne rechtzeitig mitgeteilte und nachvollziehbare Entschuldigung fern, kann der Auftraggeber eine Vertragsstrafe von 300 Euro je versäumter Sitzung festsetzen. Die Vertragsstrafe wird von der nächsten Abschlags- oder Schlusszahlung einbehalten. Die Gesamthöhe der Vertragsstrafe ist auf 3 000 Euro begrenzt.

5. SCHUTZ- UND SICHERUNGSMASSNAHMEN

5.1 Für die gesamte Bauzeit hat der AN geeignete Schutzmaßnahmen für seine Gewerke vorzusehen, um jegliche Schäden, auch gegenüber Nachfolgeunternehmen, auszuschließen. Der AN trägt diesbezüglich die volle Verantwortung und hat ggf. Reparaturen auf eigene Kosten durchzuführen.

5.2 Der AN ist verpflichtet, dafür Sorge zu tragen, dass sich das Bauvorhaben durch regelmäßiges Säubern und Aufräumen, immer in einem ordentlichen Zustand befindet. Bauschutt, Verpackungsmaterialien etc. sind abzufahren und dürfen auf der Baustelle nicht entsorgt werden. Alle benutzten öffentlichen Zu- und Abfahrtsstraßen sind, nach Bedarf bzw. auf Anweisung des AG, von Verschmutzungen durch die Baufahrzeuge zu reinigen. Dies gilt auch für die Lieferfahrzeuge des AN.

5.3 Der AN hat dem AG einen für die Sicherheit am Bau verantwortlichen Mitarbeiter entsprechender Qualifikation (Bauleiter) schriftlich zu benennen.

Entsprechend der Baustellen-Verordnung über Sicherheits- und Gesundheitsschutz auf Baustellen vom 10.06.1998 ist für das Bauvorhaben ein Sicherheits- und Gesundheitskoordinator (SIGEKO) beauftragt. Durch den Sicherheits- und Gesundheitskoordinator wird eine Baustellenordnung und ein SIGE-PLAN erstellt. Vor Beginn der Arbeiten sind diese einzusehen und die Anweisungen zu beachten.

In unregelmäßigen Abständen finden Baustellenbegehungen mit dem Sicherheits- und Gesundheitskoordinator statt, an denen der mit der Auftragsbestätigung zu benennende Sicherheitsbeauftragte des AN zur Teilnahme verpflichtet ist. Die Nichtteilnahme stellt eine Vertragsverletzung dar. Die Änderung des benannten Sicherheitsbeauftragten bedarf der Schriftform.

Grobe Verstöße gegen die Baustellenverordnung, des Sicherheits- und Gesundheitsschutzplanes und die Vorschriften der Berufsgenossenschaften können mit dem Verweis von der Baustelle geahndet werden. Die Aufwendungen des SIGE Koordinators für zusätzliche Begehungen, die aus groben

Übertrag: _____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

Verstößen gegen die Baustellenverordnung (BVO) erforderlich sind, werden beim Auftragnehmer in Abzug gebracht.

6.1 Materialien

Von den zur Verwendung kommenden Materialien sind auf Verlangen der Bauüberwachung vor Ausführung Proben / Muster mit Angaben des Lieferwerkes und den amtlichen Materialprüfzeugnissen zur Genehmigung vorzulegen. (siehe hierzu auch Punkt 2.2.)

Alle für die eigenen Leistungen erforderlichen Befestigungsmittel die die Wärmedämmebene durchdringen, sind thermisch getrennt auszuführen.

6.2 Die verwendeten Materialien, Konstruktionen und Bauelemente sind in Ihrer Art, Spezifikation und Einbausituation durch den AN zu dokumentieren. Die Dokumentation ist vollständig, wenn nicht bereits vorher erforderlich, in 3-facher Ausführung zur Schlussrechnung vorzulegen.

6.3 Alle Anschlüsse und Durchdringungen sind eigenverantwortlich auszuführen und absolut dicht im Sinne der Anforderungen an das durchdrungene Bauteil herzustellen (Brand-, Schall-, Wärme-, Witterungsschutz, etc.).

6.4 Toleranzen, Abmessungen, Maße

Die im LV angegebenen Maße sind Circumaße. Zur Fertigung sind die Planmaße mit entsprechenden Rohbautoleranzen zu Grunde zu legen. Vor Ausführung sind die Maße am Bau vom AN zu nehmen und zugleich auch auf Übereinstimmung mit den Werkplanmaßen zu kontrollieren. Unstimmigkeiten sind der Objektüberwachung sofort mitzuteilen.

Durch diese vorgenannten Beschreibungen soll den Regelungen der VOB nicht widersprochen werden. Im Zweifelsfall gelten die Regelungen der VOB.

7. ZEICHNUNGEN

Dem LV sind ein Bauzeitenplan und digitale Anlagen der Planung beigelegt:

Hochbau, Ausführungsplanung 1:50 als Vorabzug
Baustelleneinrichtungsplan
Tragwerksplanung - Übersicht Positionspläne
Baugrundgutachten
Bauzeitenplan
Lageplan

Diese Unterlagen gelten parallel zum LV, und bilden mit der Leistungsbeschreibung die Grundlage des Angebots.

Alle Positionen der nachfolgenden Leistungsbeschreibung beziehen sich auf die Planung. Etwaige Unklarheiten,

Übertrag: _____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

Unstimmigkeiten und Abweichungen der Planung zum Leistungstext sind vor Abgabe des Angebotes mit der ausschreibenden Stelle zu klären.

Grundlage der Erarbeitung des Angebotes ist zwingend die Vor-Ort-Einschätzung der Situation in den baulichen und technischen Anlagen sowie des Umfeldes. Aus der Nichtbeachtung resultierende Nachforderungen werden nicht anerkannt.

8. BAUABLAUF

Mit der Auftragserteilung hat der AN unverzüglich, innerhalb einer Woche, einen detaillierten Bauablaufplan für seine Leistungen vorzulegen und mit der Bauleitung und den anderen am Bau beteiligten Gewerken abzustimmen.

9. VERTRAGSBEDINGUNGEN

Es gelten die Allgemeinen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen des Bauherrn:
Zentrales Gebäudemanagement Schwerin ZGM
Friesenstr. 29
19059 Schwerin

***** Ausführungsbeschreibung 0003:****3. Anlagen - Unterlagen - Pläne****3. Anlagen - Unterlagen - Pläne**

AFU-Planung Hochbau:

- Grundrisse UG, EG, 1.OG, 2.OG im M 1:75,
- Ansichten und Schnitte im M 1:75
- ausgewählte Details im M 1:10,
- DGNB Matrix
- Brandschutzkonzept
- Wärmeschutznachweis

Diese Unterlagen gelten parallel zum LV, und bilden mit der Leistungsbeschreibung die Grundlage des Angebots.

Weiterhin können bei Bedarf folgende Unterlagen beim Bauherren eingesehen oder angefordert werden:

- Baugenehmigung
- Baugrundgutachten
- Statik
- Türliste

***** Ausführungsbeschreibung 0004:****VORBEMERKUNGEN FÜR DACHDECKER-, DACHABDICHTUNGSARBEITEN - DIN 18338 UND**

1. Alle verwendeten Materialien (Dichtungsbahn, An- und Abschlussprofile, Einbauprofile etc.) sind im Sinne der Gesamtkonstruktion einheitlich von einem Hersteller zu beziehen. (Komplettgewährleistung)

1.1 Es gelten die ATV in der VOB/C, die einschlägigen DIN-Vorschriften in der jeweils neuesten Fassung. Die Bauleistungen müssen den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechen. Es gilt die Flachdachrichtlinie.

Übertrag: _____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

Alle zum Einbau gelangenden Stahlteile wie Dübel, Bolzen und Schrauben sind in verzinkter Ausführung zu liefern und einzubauen, soweit nicht anders beschrieben.

Sofern für Holz entsprechender Schutz gefordert ist, sind keine chemischen Holzschutzmittel zu verwenden.

Der Holzschutz ist konstruktiv nach DIN 68800-2 oder durch natürliche Dauerhaftigkeit nach DIN EN 350-2 auszuführen.

Aufzüge und sonstige Transportmittel sind vom Auftragnehmer zu stellen. Die im Leistungsverzeichnis angegebenen Massen sind nicht für die Abrechnung geeignet, die genauen Maße und Massen hat der Auftragnehmer verantwortlich auf der Baustelle zu nehmen. Beim Verlegen der Bitumenschweißbahnen ist darauf zu achten, dass keine schädlichen Lufteinflüsse, die zur Blasenbildung führen, entstehen können.

Beim Aufmaß werden nur die sichtbaren Flächen gemessen.

Stoß- und Nahtüberdeckungen sowie Verschnitt sind in den Einheitspreisen enthalten. Alle erforderlichen kleinen Stemmarbeiten hat der AN ohne bes. Vergütung auszuführen.

Die Schweißbahnenrollen sind stehend zu lagern, auf Bohlen zu stellen und mit Planen so abzudecken, dass von keiner Seite, auch nicht von unten, Wasser eindringen kann.

Grundsätzlich sind alle Dachstoffe so aufzubewahren, dass sie vor extremen Temperatureinflüssen geschützt sind.

1.2. Die Wärmedämmung ist so lange wie möglich in der Originalverpackung, unter Dach und allseitig vor Schlagregen geschützt, zu lagern.

1.3. Die Wärmedämmung ist nur auf absolut trockenem Untergrund - im allgemeinen auf die Dampfsperre - aufzubringen. Nach Niederschlägen ist der Untergrund sorgfältig zu trocknen.

1.4. Die Wärmedämmung ist unmittelbar nach Verlegung mit Dachabdichtungsbahnen abzudecken. Die Bahnen sind zu verschweißen.

1.5. Die Tagesetappen sind allseitig abzuschließen, indem die Dachabdichtung wasserdicht mit der Dampfsperre verbunden wird.

1.6 Es sind nur zertifizierte Produkte zugelassen die Nachweise sind unaufgefordert vorzulegen.

1.7 Die Dämmung unter begehbaren oder befahrbaren Dachdichtungen ist druckfest nach DIN auszuführen, mögliche Punktlasten aus nachfolgenden Abstützungen (z.B. für Terrassenrosten) sind zu beachten und vom AG in Erfahrung zu bringen.

1.8 Dämmplatten sind mit Nut / Feder und in sauberen Zuschnitten zu verarbeiten, Schüttungen sind nur in

Übertrag: _____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

Ausnahmen als Ausgleich zulässig.

1.9 Die Dachabdichtungen sind den DIN-Vorschriften, den Flachdach-Richtlinien und den Verarbeitungsvorschriften der Hersteller entsprechend auszuführen. Grundsätzlich ist jedoch die Verwendung von Teerpappen oder Pappen mit Jute und Rohfilzeinlage nicht zulässig. Es dürfen nur Bitumen- und Polymerbitumen-Dachdichtungsbahnen oder Schweißbahnen mit gleichem Aufbau, jeweils mit Glasgewebe- oder Polyestervlieseinlage (DIN EN 13707:2005-01, DIN EN 13707) bzw. zugelassene Kunststoffbahnen verwendet werden, wenn keine anderen Angaben bestehen. Dampfsperrschichten sind absolut dampfdruckdicht an alle Einbauten und Bauteile anzudichten und untereinander dampfdruckdicht zu verbinden. Alle sichtbaren Nähte und Stöße sind rechtzeitig und sorgfältig mit Quarzmehl bzw. Schiefersplitt abzustreuen.

1.10. Alle mit Bitumendachdeckungen unmittelbar in Berührung kommenden Zinkblechflächen sind mit einem geeigneten Schutzanstrich aus Chlorkautschukfarbe gegen Korrosion zu schützen.

1.11. Schutzschichten sind unmittelbar nach Fertigstellung der Abdichtungen aufzubringen. Zur Überprüfung der Dichtigkeit ist eine Nebel- Dichtigkeitsprüfung durchzuführen.

1.12. Anschlüsse an senkrechte Bauteile sind grundsätzlich 15 cm, im Spritzwasserbereich des Sockels bis 30 cm über OK Belag bzw. Gelände oder Erdreich zu führen und mit zweiteiligen Wandanschlussprofilen auszuführen. Anschlüsse zwischen Bauteilen, die nicht fest miteinander verbunden sind, sind elastisch auszuführen. Anschlussbereiche, die unmittelbar zugänglich sind, müssen darüber hinaus gegen mechanische Beschädigung gesichert werden.

1.13. Für Einbauten und Verankerungen von Befestigungssystemen, Randbohlen und sonstigen Teilen sind die erforderlichen statischen Berechnungen und Nachweise unter Berücksichtigung der Lastannahmen aus DIN 1055 vom AN eigenverantwortlich festzulegen und fachgerecht auszuführen.

1.14 Bei Anschlussprofilen, Klemmschienen usw. ist auf Verträglichkeit mit anderen Baumaterialien zu achten. Die Klemmschienen werden in der Regel durch Vorsprünge oder Verkleidungen abgedeckt, sind jedoch in jedem Fall an der Oberseite mit einer dauerelastischen Versiegelung zu versehen.

1.15 Bei Abdichtungen mit Wärmedämmung oder wenn bei anderen Abdichtungen die Gefahr von Kältebrücken besteht, sind hinter den Wandanschlussabdichtungen bis OK Klemm-

Übertrag: _____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

schiene mind. 40 mm dicke Dämmstreifen aus Poystyrol-Hartschaum anzubringen.

1.16 Als Material ist grundsätzlich nur Titanzink gem. DIN EN 988, Teil 1/2 "Bänder und Bleche aus Zink für das Bauwesen" mit dem RAL Gütezeichen RG 681 zugelassen.

(siehe aber auch 1.18)

Gegen schädigende Einflüsse des Mauerwerks, Betons, Holzschutzmittels usw. sind Zinkflächen, Abdeckungen usw. grundsätzlich durch eine Zwischenlage einer Glasvliesbitumendachbahn V13, DIN 52143, zu schützen.

1.17 Die Montage aller Abdeckungen, Streifen usw. versteht sich einschl. aller Hafte, Vorstöße, Holzunterlagen usw. in den erforderlichen Abmessungen, auch wenn diese nicht besonders erwähnt wurden.

1.18 Die Ausführung der Dach- und Fassadenanschlüsse erfolgt mit Aluminium gem. DIN EN 485 "Aluminium und Aluminiumlegierungen - Bänder, Bleche und Platten". Sämtliche Zinkbleche sind, mit einer Blechdicke 0,7 mm herzustellen, falls nicht andere Dicken vorgesehen sind.

1.19 Kleineisenteile - Nägel/Breitkopfstifte

Es sind grundsätzlich nur korrosionsgeschützte Halter und Bügel und korrosionsgeschützte Schrauben zu verwenden. Befestigungsmaterial: gerauhte feuerverzinkte Breitkopfstifte (Deckstifte).

1.20 Die fachgerechten Maßnahmen zur Aufnahme temperaturbedingter Längenänderungen durch Dehnungsausgleich sind durchzuführen, auch wenn diese in der Beschreibung nicht besonders erwähnt werden.

1.21 Alle Blechverkleidungen auf Holzschalung sind einschl. der erforderlichen Trennschicht aus einer Lage V 13 nach DIN 52143 mit überlappten Stößen auszuführen.

1.22 Alle mit Bitumendachdeckungen unmittelbar in Berührung kommenden Zinkflächen sind mit einem geeigneten Schutzanstrich aus Chlorkautschukfarbe gegen Korrosion zu schützen.

1.23 Besondere Beachtung bei den Befestigungen der einzelnen Scharen ist dem Eck- und Randbereich zu schenken.

1.24 Rinnenhalter

Die Einzelheiten über die Ausführung und Maße von Rinnenhaltern sind in DIN 18461 zu beachten.

Die Bemessung der Rinnenhalter richtet sich nach den klimatischen und örtlichen Anforderungen: Ggf. können auch Spreizen angebracht werden. DIN 1055 Teil 5, ist zu beachten.

Übertrag: _____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

Die Rinnenhalter sind im Deckbereich bündig einzulassen und versenkt zu befestigen. Im Bereich der Rinnenabläufe sind grundsätzlich entsprechende Schutzkörbe vorzusehen und mitzuliefern.

1.25 Werkstoffdicken von Regenfallrohren und Hängedachrinnen aus Titanzinkblech generell 0,7 mm.

1.26 Bemessung der Regenwasserableitung nach der entsprechend zu erwartenden Regenspende, Mindestbelastung jedoch 300 Ls x ha.

1.27 Hinsichtlich der Falz- und Fugetechnik von Dachflächen und Dachrändern sowie der Ausführung aller Unterkonstruktionen sind in Abhängigkeit der Dachneigung die jeweiligen Wetterbeanspruchungen in den einschlägigen Regelwerken zu beachten.

2. Einzurechnende Nebenleistungen:
In Erweiterung der Ziffer 4.1 und 4.2 der DIN 18338 sind weiter folgende Leistungen Nebenleistungen:

2.1 Die erforderliche Baustelleneinrichtung, wie Hebezeuge und Transportmittel oder dergleichen.

2.2. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, eine Taupunktberechnung vor Ausführung der Arbeiten der örtlichen Bauleitung vorzulegen.

2.3. Beseitigung des Oberflächenwassers und bei Arbeitsunterbrechung Schutz der fertiggestellten Leistung vor anfallendem Oberflächenwasser (Niederschlag, Tauwasser).

2.4. Vorlage von Prüfzeugnissen für Materialien des vorbeugenden Brandschutzes.

2.5. Das Liefern einer schriftlichen Wartungsanleitung für das gesamte Dach mit Angabe der erforderlichen Intervalle für den Gebäudeunterhaltungsdienst des Auftraggebers.

2.6. Das Liefern der Bestandsunterlagen in 3-facher Ausfertigung.

2.7 Auf Verlangen der Bauüberwachung hat der AN eine Feuchteprüfung für die eingebaute Dämmung vorzunehmen.

2.8 die Erstellung von Gefälleplänen für Flachdächer sind in die EP einzukalkulieren.

2.9 notwendige Maßnahmen zur Erreichung des Mindestgefälles auf Flachdächern (Aufhöhungen der Schalung, Gefällekeile)

Übertrag: _____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

2.10 Gefällekeile an Aufkantung

2.11 Die Planung und Ausführung von Dehnungsfugen aller Art.

***** Ausführungsbeschreibung 0005:****DACHABDICHTUNGS- UND KLEMPNERARBEITEN**

Flachdächer unterteilen sich entsprechend Flachdachrichtlinie wie folgt in:

1. nicht genutzte Dachflächen:

gedämmtes Dach mit technischen Aufbauten zu Wartungszwecken begehbar mit Plattenbelag /Bekiesung. auf Teilflächen (Aufbau gem. Aufbautenliste Architekt)

Anwendungskategorie:

K2 (höherwertige Dachkonstruktion)

Beanspruchungsklasse:

I / A (hohe mechan. Beanspruchung/ hohe thermische Beanspruchung)

Dachkonstruktion: waagerechte Stahlbetondecke

Ausführung gemäß Zeichnung:

siehe AFU Zeichnungen und Details Architekt

Die Dachaufbauten sind komplett im System eines Herstellers anzubieten und auszuführen.

Der Nachweis der harten Bedachung ist für den Komplettaufbau lt. AbP zu erbringen.

Die Dachabdichtung versteht sich inklusive einarbeiten der Dachabdichtungsbahnen auf der Gefälledämmung, der Dachreiter / Rinnen.

Längsnaht-und Kopfstoßbereich sind mit einer Andrückrolle dicht zuverkleben.

Ein 45°-Eckschnitt ist an der unteren Lage im Bereich des T-Stoßes auszuführen. Die Oberlage ist Zug um Zug vollflächig aufzubringen.

Eine Verlegetemperatur von + 10° C ist zu beachten.

***** Ausführungsbeschreibung 0006:****VORGABEN DER DGNB**

Vorgaben der DGNB

zur Erlangung eines Gütesiegels nach dem DGNB System

NBI23

(Neubau Bildungsgebäude)

Ein wesentlicher Aspekt bei der Auswahl von Baustoffen für

Neubauprojekte ist ihre Eignung für eine Zertifizierung gemäß

den Kriterien des Deutschen Gütesiegels für nachhaltiges

Übertrag: _____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

Bauen (DGNB-Zertifikat) in der Version NBI23. Daher sind die Materialanforderungen der DGNB der Qualitätsstufe 4 verbindlich einzuhalten.

Dabei ist die Einhaltung der Qualitätsstufe 4 sicherzustellen.

Die eingesetzten Baustoffe und Materialien müssen daher nachweislich gesundheitlich und ökologisch unbedenklich sein und eine hohe Transparenz hinsichtlich ihrer Inhaltsstoffe aufweisen. Nachfolgende Anforderungen und Hinweise zum nachhaltigen Bauen sind Vertragsbestandteil und sind ohne gesonderte Aufforderung nachzuweisen.

Aufwendungen, die zur Erfüllung der DGNB-Anforderungen notwendig sind, werden nicht separat vergütet.

Das DGNB-System verlangt eine detaillierte Offenlegung der Bestandteile der angebotenen Produkte. Zu beachten sind insbesondere folgende Stoffgruppen, die berücksichtigt werden:

- Halogenierte und teilhalogenierte Treibmittel
- Schwermetalle
- Stoffe im Geltungsbereich der Biozid-Richtlinie
- Gefahrstoffe nach CLP-Verordnung (1272/2008/EG)
- Organische Lösungsmittel und Weichmacher

Zusätzlich gelten besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC nach REACH-Verordnung 1907/2006/EG) als kritisch, darunter:

- Krebsserregende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Stoffe (CMR)
- Stoffe mit persistenter, bioakkumulierender und toxischer Wirkung (PBT)
- Sehr persistente und sehr bioakkumulierende Substanzen (vPvB) sowie weitere als ähnlich bedenklich eingestufte Stoffe (z. B. endokrine Disruptoren)

Generell dürfen nur Materialien, Baustoffe und Bauteile verwendet werden, deren Einbau und Nutzung nach aktuellem

Übertrag: _____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

Stand der Technik nicht als gesundheits- oder umweltgefährdend gelten. Insbesondere dürfen keine Stoffe eingesetzt werden, die zu einer unzulässigen chemischen oder biologischen Beeinträchtigung des Grundwassers führen könnten.

DGNB-Nachweisunterlagen und Dokumente zu Baumaterialien und Bauteilen

Bei der Angebotsabgabe sind von allen Bietenden Materialien auszuwählen, die ein möglichst geringes Risiko für die lokale Umwelt darstellen. Ziel ist es, Umweltbelastungen durch Inhaltsstoffe während Einbau, Nutzung, Wartung und Entsorgung zu vermeiden. Risiken für Grundwasser, Oberflächengewässer, Boden und Luft sind durch folgende Maßnahmen zu minimieren:

- Verwendung lösemittelfreier Farben, Klebstoffe, Primer und Beschichtungen im Innenausbau
- Falls erforderlich: Einsatz lösemittelarmer Systeme auf Basis von PU, Epoxidharz oder Bitumen
- Einsatz schwermetallfreier Lacke
- Verwendung von Kunstschaumstoffen (Dämm- und Dichtstoffe), die frei von FCKW/HFCKW-Treibmitteln und HCBD sind

Die vollständigen Anforderungen der Qualitätsstufe 4 sind in den Anlagen der Ausschreibungsunterlagen beschrieben. Die für dieses Projekt relevanten Punkte sind zusätzlich in den "Bauökologischen Materialanforderungen" konkretisiert.

Wenn für einzelne Spezialprodukte die Einhaltung der Anforderungen nicht klar erkennbar ist, sind dem Angebot bereits technische Merkblätter und Sicherheitsdatenblätter beizulegen. Zusätzlich ist eine Herstellererklärung über die Einhaltung der Anforderungen (rechtsverbindlich unterzeichnet) beizulegen.

Übertrag: _____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

Nach Auftragserteilung ist eine Dokumentation der Inhalts- und Hilfsstoffe sowie eventueller Ausrüstungsstoffe einzureichen. Diese muss auch Vorprodukte umfassen, wie z. B. Lacke oder Dichtungsmaterialien, die gemäß Gefahrstoffrichtlinie zu bewerten sind. Die entsprechenden Informationen sind rechtzeitig beim Hersteller anzufordern.

Einzureichende Unterlagen

Folgende Dokumente müssen spätestens 10 Werktage vor Beginn der Bauarbeiten im elektronisch eingereicht werden, um eine Produktfreigabe zu erhalten:

- Produktdatenblätter
- Technische Merkblätter
- Sicherheitsdatenblätter
- Umwelt-Produktdeklarationen (EPD)
- Zulassungen und ggf. weitere Nachweisdokumente

Bei Nachforderung müssen die Unterlagen innerhalb von 3 Kalendertagen nachgereicht werden. Eine Übersicht typischer Dokumente ist im folgenden Abschnitt enthalten.

Für die DGNB-Ökobilanz ist ein Massengerüst der eingesetzten Bauteile erforderlich. Den Datenträgern sind daher Konstruktionszeichnungen und Massenangaben beizufügen.

Dokumentation eingesetzter Bauprodukte

Die Produktinformationen müssen sämtliche gesundheits- und umweltrelevanten Daten zu allen Inhaltsstoffen offenlegen.

Nicht recherchierbare Inhaltsstoffe sind entsprechend kenntlich zu machen. Zusätzlich zu gesetzlichen Nachweisen (z. B. CE-Zertifikate) sind - soweit zutreffend - folgende aktuelle Unterlagen vorzulegen:

- Umwelt-Produktdeklarationen (EPD)

Übertrag: _____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

- Sicherheitsdatenblätter
- Technische und/oder Produktmerkblätter
- Ggf. Herstellererklärungen zur Gleichwertigkeit mit DGNB-Anforderungen
- ggf. Nachhaltigkeitsdatenblätter
- Pflege-, Wartungs- und Instandhaltungshinweise
- Verarbeitungsanleitungen
- Informationen gemäß REACH, SVHC, CMR und zu Allergenität
- Zulassungen und Prüfzertifikate

Falls einzelne Dokumente durch den Hersteller nicht erstellt wurden, ist dies im Angebot anzugeben. Typ III-EPDs mit entsprechenden Nachweisen gelten als gleichwertiger Nachweis.

Anforderungen an werkseitig beschichtete Bauteile

Die werkseitigen Beschichtungen der Bauteile dürfen keine Schwermetalle enthalten. Außerdem sind die Anforderungen im Hinblick auf den Lösemittelgehalt (VOC) zu beachten.

Es muss ein Nachweis vorgelegt werden, dass im Beschichtungsbetrieb die Anforderungen der 31. BImSchV eingehalten werden. Bauseitige Beschichtungen sind gesondert zu bewerten. Falls der AN die Einhaltung der Anforderungen für einzelne Produkte nicht nachweisen kann, muss er vom Hersteller eine rechtsverbindliche Herstellererklärung einholen (nur gültig im PDF-Format mit Briefkopf und Unterschrift) oder sich vom Hersteller geeignete Ersatzprodukte empfehlen lassen.

Prüfung und Freigabe vor Einbau

Vor dem Einbau sind alle Nachweise zur Einhaltung der DGNB-Anforderungen (Qualitätsstufe 4) als PDF per E-Mail zur

Übertrag: _____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

Freigabe einzureichen an:

Bode Beratungsgesellschaft GmbH

z. Hd. Herr Terschluse

E-Mail: terschluse@bode.ms

Überblick über die DGNB-Anforderungen für die Bauelemente
im Projekt

Alle im Rahmen des Projekts angebotenen Produkte müssen
hinsichtlich ihrer Zusammensetzung die Anforderungen
erfüllen, die in der Kriterienmatrix der DGNB (siehe Anlage zu
diesem Leistungsverzeichnis) definiert sind.

Unabhängig davon sind am Ende dieses Dokuments
ergänzend jene Anforderungen aufgeführt, die
erfahrungsgemäß besonders relevant für das vorliegende
Leistungsverzeichnis sind.

Kann der Auftragnehmer (AN) für bestimmte Produkte die
Einhaltung der Anforderungen nicht eindeutig nachweisen, so
ist vom jeweiligen Hersteller eine rechtsverbindliche
Herstellererklärung (gültig nur als PDF sonst mit Unterschrift
und offiziellem Briefkopf) beizubringen. Sonst sind geeignete
Ersatzprodukte zu beschaffen, die die DGNB-Anforderungen
nachweislich erfüllen.

Emissionsverhalten:

Die eingesetzten Produkte müssen - abhängig von ihrer
Anwendung und ihrem Produkttyp - geltende Normen und
Grenzwerte in Bezug auf das Emissionsverhalten flüchtiger
(VOC) und semi-flüchtiger organischer Verbindungen (SVOC)
einhalten (z. B. GISCODE, EMICODE ECplus/EC1 etc.). Diese
Anforderungen können auch durch gleichwertige, vom
Hersteller ausgestellte Erklärungen erfüllt werden.

Für einzelne Produkte gelten gewerkespezifische

Übertrag: _____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

Anforderungen, die in den entsprechenden Anlagen aufgeführt sind. In jedem Fall sind entsprechende Nachweise einzureichen.

Im Rahmen der Produktwahl, der Bemusterung und der Ausführung können stichprobenartige Prüfungen zum Emissionsverhalten der verwendeten Produkte erfolgen. Der Bieter erklärt sich bereit, auf Anforderung geeignete Materialproben zur Verfügung zu stellen.

Technisch-funktionale Alternativen:

Ist die Umsetzung einzelner Anforderungen aus technischen oder funktionalen Gründen nicht möglich - etwa weil kein funktional gleichwertiges Produkt oder keine konforme Konstruktionsalternative verfügbar ist oder weil die erforderlichen Daten nur mit unverhältnismäßigem Aufwand zu beschaffen wären - können Ausnahmen zugelassen werden. Solche Abweichungen müssen produktbezogen dokumentiert und durch schriftliche Stellungnahmen von mindestens drei Herstellern oder Anbietern begründet werden. Reine Abweichungen aus ästhetischen Gründen sind nicht zulässig. Nach Auftragserteilung sind sämtliche geforderten Nachweise, Prüfzeugnisse und Zulassungen durch den Bieter in Schriftform sowie elektronisch (im PDF) spätestens 10 Arbeitstage vor Beginn der Bauarbeiten vorzulegen. Auf besondere Anforderung ist eine Nachreichung innerhalb von drei Kalendertagen sicherzustellen.

Bauökologische Materialanforderungen

Zusätzlich zu Ausschreibungstexten und Leistungspositionen:

Für das Bauvorhaben erfolgt eine Zertifizierung nach dem DGNB-System "Neubau Bildungsbau", Version 2023.

Um ein DGNB-Zertifikat zu erreichen, müssen unter anderem

Übertrag: _____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

spezifische Anforderungen an die eingesetzten Baustoffe eingehalten werden. Die im Folgenden aufgeführten Produkttypen bieten eine erste Übersicht. Maßgeblich ist jedoch die beigefügte Kriterienmatrix der DGNB, in welcher sämtliche Bauprodukte die Qualitätsstufe 4 erfüllen müssen. Bereits bei Angebotsabgabe ist durch den Anbieter sicherzustellen, dass die Produktauswahl möglichst geringe Risiken für die lokale Umwelt birgt. Ziel ist es, Umweltbelastungen durch Inhaltsstoffe, die während Einbau, Nutzung, Reparatur oder Entsorgung freigesetzt werden könnten, zu vermeiden. Insbesondere sind Gefährdungen für spätere Nutzer sowie für Grundwasser, Oberflächengewässer, Boden und Luft zu minimieren.

Bei Unsicherheiten hinsichtlich der Einhaltung der Anforderungen bestehen, sind diese im Rahmen der Hinweispflicht zu benennen.

Alle vom Auftragnehmer vorgesehenen Produkte und Baustoffe sind vor ihrer Verwendung durch die DGNB-Auditorin freigegeben zu lassen. Hierfür sind unter anderem Produktdatenblätter, Sicherheitsdatenblätter sowie ggf. Zertifikate einzureichen. Als Nachweise sind nach erfolgter Beauftragung die bereits genannten Unterlagen vorzulegen.

Sofern durch das jeweilige Leistungsverzeichnis der Einsatz bestimmter Materialien vorgegeben ist, gelten zusätzlich die nachfolgend beschriebenen Anforderungen als verbindlich.

Dachdecker / Abdichtung

Bituminöse Abdichtung (Nr.25/ Nr.26 Kriterienmatrix)

Ausschließliche Verwendung von Produkten mit

GISCODE BBP10, bei bituminöser

Verbundabdichtung beim Umkehrdach BBP10, 20

oder 30.

Übertrag: _____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

Dämmplatten (Nr.40 / Nr.41 Kriterienmatrix)

Alle Kunstschaum-Dämmstoffe zur Dämmung des Gebäudes wie PS / XPS/ PUR / PIR / Resol müssen frei von halogenierten Treibmitteln sein.

Montageschäume für Dämmstoffe (Nr.39 Kriterienmatrix)

Der Einsatz von Montageschäumen ist grundsätzlich zu vermeiden.

Montageschäume, die nicht die Anforderungen nach B1 bzw. ≥ C erfüllen (Nr.38 Kriterienmatrix)

Einhaltung der Anforderungen nach Emicode EC1PLUS, und Gehalt von halogenierten Treibmitteln < 0,1 % und Chlorparaffine (SCCPs + MCCPs + LCCPs) < 0,1 %, TCEP < 0,1 % und weichmacherfrei und halogenierte Flammschutzmittel < 0,1 %

Dispersionsdämmstoffkleber (Nr.5 Kriterienmatrix)

VOC-Gehalt < 40 g/l

Wurzelfeste Bitumenbahnen (Nr.31 Kriterienmatrix)

MCPP-Gehalt ≤ 1 mg/m² oder kein Einsatz von MCPP-Verbindungen

Es gibt keine Anforderungen an den Flüssigkleber zum Verkleben der Luftdichtigkeitsfolie.

Abdichtungen aus Kunststoff (Nr.44 Kriterienmatrix)

Es sind Erzeugnisse aus Kunststoff mit einem SVHC-Gehalt < 0,1 % zu verwenden.

Holzbauteile (Nr.28 / Nr.29 Kriterienmatrix)

Die angebotenen Holzarten, Holzprodukte und Holzwerkstoffe müssen aus nachweislich legaler und nachhaltiger Waldbewirtschaftung stammen. Ein entsprechender Nachweis (vollständige aktuelle FSC- und PEFC-Zertifikate und Dokumente sowie Lieferscheine mit Kommission und Zertifikatsnummern) ist vorzulegen.

Übertrag: _____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

Sofern für Holz entsprechender Schutz gefordert ist,
sind keine chemischen Holzschutzmittel zu
verwenden. Der Holzschutz ist konstruktiv nach DIN
68800-2 oder durch natürliche Dauerhaftigkeit nach
DIN EN 350-2 auszuführen.

Biozid und flammhemmend ausgerüstete Produkte
sind nach SVHC der REACH-Kandidatenliste zu
betrachten und müssen Bor < 0,1% enthalten.

Mineralfaserdämmstoffe

Zu verwenden sind Mineralfaserdämmstoffe mit RAL-
Gütezeichen oder gleichwertig.

Aluminium (Nr.32 Kriterienmatrix)

Verkleidungen aus Aluminium am Dach sind mit
Produkten ohne Chrom-VI-Passivierungsmittel
auszuführen.

Sonstige Metalle (Nr.34 Kriterienmatrix)

Bei wasserführenden Bauteilen am Dach oder mit
Regenwasser regelmäßig benetzte Konstruktionen
am Gebäude eine Fläche von mehr als 100 m²
verzinktem Stahl: Verwendung von bleifreiem
verzinktem Stahl

An Kupferbleche gibt es keine Anforderungen.

Beschichtungen der Dacheindeckung inkl. Attikablech (Nr.1, 33 Kriterienmatrix)

Beschichtungen auf nicht mineralischen
Untergründen (z.B. Metalle, Holz, Kunststoffe).
VOC, VOC und SVOC-Emissionen < 300 g/l oder
Kategorie D nach RL 2004/42/EG.
Korrosionsschutzbeschichtungen von nicht tragenden
Metallbauteilen: VOC < 300 g/l
Kein Einsatz von Chrom-VI-Verbindungen.

Übertrag: _____

24-07 nb E-S-E Schulen Lankow + Bürgerzentrum

Los 01.07 Dachdeckungsarbeiten u. Klempnerarbeiten Bürgerzentrum + Förderschulen - BZ + FS

Projekt: 11 24-07 NB E-S-E Schulen Lankow - beauftragte LV, Datei: AVA - Lankow SN

22.10.2026

LV: 007 Los 01.07 Dachdeckungsarbeiten u. Klempnerarbeiten

Seite: 25

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

PMMA Flüssigkunststoffe bei Durchdringungen (Nr.22
Kriterienmatrix)

Einhaltung GISCODE RMA10 oder RMA15

Lichtkuppeln / RWA

Lichtkuppelaufsatzkranz (Nr. 1, 33, 44 Kriterienmatrix)

Dekorative Beschichtungen (inkl.

Grundbeschichtungen) müssen folgende

Bezeichnung einhalten: DE-UZ 12a. Es dürfen keine

Chrom-VI-Verbindungen eingesetzt werden.

SVHC-Gehalt des PVC-Bauteils muss < 0,1%

einhalten

Korrosionsschutzbeschichtungen (Nr. 19, 33 Kriterienmatrix)

Korrosionsbeschichtungen und Effektbeschichtungen

von nicht tragenden Metallbauteile wie,

Metallunterkonstruktionen, Fassadenelemente

müssen VOC < 140 g/l einhalten.

Es dürfen keine Chrom-VI-Verbindungen eingesetzt

werden.

Flüssigkleber zum Verkleben der Luftdichtigkeitsfolie (Nr. 13

Kriterienmatrix)

Chlorparaffine (SCCPs + MCCPs + LCCPs) < 0,1 %

und EMICODE EC1PLUS oder VOC < 1 %

Bituminöse Abdichtung (Nr.25/ Nr.26 Kriterienmatrix)

Ausschließliche Verwendung von Produkten mit

GISCODE BBP10, bei bituminöser

Verbundabdichtung beim Umkehrdach BBP10, 20

oder 30.

Übertrag: _____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

Umweltanforderungen auf der Baustelle:

Im Rahmen der angestrebten DGNB-Zertifizierung ist es möglich, dass auf der Baustelle bestimmte Anforderungen zur Reduktion von Abfall, Lärm, Staub sowie zum Boden- und Grundwasserschutz einzuhalten und zu dokumentieren sind.

Die Einhaltung dieser Maßnahmen kann Teil der Zertifizierungsvorgaben gemäß DGNB-Kriterium PRO2.1 Bauprozess/Baustelle sein.

Bitte beachten Sie, dass diese Anforderungen je nach Zertifizierungsentscheidung relevant werden können.

Entsprechende Vorgaben und Nachweise werden bei Bedarf gesondert kommuniziert.

Verpflichtungserklärung

Mit dem Angebot muss folgende Verpflichtungserklärung für den Fall einer Beauftragung unterschrieben vorgelegt werden:

Ich/wir verpflichten mich/uns, im Falle einer Beauftragung dafür Sorge zu tragen, dass sämtliche innerhalb der Produktkette (d. h. Herstellung und Zwischenhandel bis zu mir/uns als Anbieter) verfügbaren gesundheits- und umweltrelevanten Daten und Informationen (inklusive der physikalisch-chemischen Charakteristika) zum Produkt und allen seine Inhaltsstoffen während Lieferung und Verwendung/Anwendung des Produktes dem Auftraggeber vor der Lieferung zugestellt werden.

Ich/wir verpflichten mich/uns weiterhin, im Falle einer Beauftragung auf Anforderung Produktproben für die Untersuchung des Emissionsverhaltens zur Verfügung zu stellen.

Ich/wir verpflichten mich/uns außerdem, im Falle einer Beauftragung dafür Sorge zu tragen, dass diese Informationen auf dem letzten verfügbaren Stand gehalten werden und etwaige Änderungen in der Produktzusammensetzung umgehend dem Auftraggeber bekannt gemacht werden.

Ich/wir verpflichten mich/uns darüber hinaus, Nachunternehmer

Übertrag: _____

24-07 nb E-S-E Schulen Lankow + Bürgerzentrum

Los 01.07 Dachdeckungsarbeiten u. Klempnerarbeiten Bürgerzentrum + Förderschulen - BZ + FS

Projekt: 11 24-07 NB E-S-E Schulen Lankow - beauftragte LV, Datei: AVA - Lankow SN

22.10.2026

LV: 007 Los 01.07 Dachdeckungsarbeiten u. Klempnerarbeiten

Seite: 27

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

nur unter der Voraussetzung zu beauftragen, dass diese eine
gleichlautende Erklärung mir/uns gegenüber abgeben.

Siehe dazu das Formblatt:

Selbstdeklaration zur Einhaltung, Kontrolle und Umsetzung der
grundlegenden Lieferkettensorgfaltspflichten.

Summe 1 Vorbemerkungen

Übertrag: _____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

2 Dachdeckungsarbeiten u. Klempnerarbeiten Bürgerzentrum (BZ)

2.1 Verlege- und Montageplanung

*** Ausführungsbeschreibung 0007:

Verlege- und Montageplanung, Werkplanung

Die vom AN zu erstellenden Unterlagen, als Verlege- und Montagepläne für die Dachgefälledämmung, Rinnengefälledämmung und Dachreiter, sowie Werkplanungen der Seilsicherungssysteme, der Lichtkuppeln sind dem AG 2-fach zur Bestätigung vor Bauausführung zur Freigabe vorzulegen. Hierbei sind die Nachweise / Zulassungen der harten Bedachung und aller sonstigen Einbauteile / Bauteile mit Brandschutzanforderungen beizulegen.

2.1.1. 1,000 psch

Montageplan, Konstruktionszeichng

Montage-, Verlegeplan, für Gefälle-, Rinnen-, Dachreiter-, Seilsicherungs- und RWA-Kuppelplanung und die entspr. Nachweise.
Detail-, Konstruktionszeichnung erstellen, als Datei.

Summe 2.1 Verlege- und Montageplanung

Übertrag: _____

24-07 nb E-S-E Schulen Lankow + Bürgerzentrum

Los 01.07 Dachdeckungsarbeiten u. Klempnerarbeiten Bürgerzentrum + Förderschulen - BZ + FS

Projekt: 11 24-07 NB E-S-E Schulen Lankow - beauftragte LV, Datei: AVA - Lankow SN

22.10.2026

LV: 007 Los 01.07 Dachdeckungsarbeiten u. Klempnerarbeiten

Seite: 29

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

2.2 Baustelleneinrichtung

2.2.1. 1,000 psch

Baustelleneinrichtung

Einrichten der Baustelle für die Leistungen des Auftragnehmers, vorhalten über die gesamte Bauzeit sowie Räumen der Baustelle nach Fertigstellung.

Einschl. aller benötigten Maschinen und Geräte, Hilfs- und Betriebsstoffe, Sicherungsrichtungen sowie sämtlicher Nebenleistungen, die zur vollständigen Ausführung der im folgenden beschriebenen Leistungen erforderlich sind, soweit diese nicht besonders genannt werden, insbesondere für:

- Unterkünfte für die Mitarbeiter des Auftragnehmers
- Bereitstellen von Materialcontainern (durch den Auftraggeber werden keine abschließbaren Räume für den AN zur Verfügung gestellt)
- Einrichten von Lagerflächen, einschl. erforderlicher Sicherungs- und Schutzmaßnahmen
- Arbeits- und Schutzgerüste, Leitern, Arbeitsbühnen, welche zusätzlich beschriebenen bauseitigen Gerüsten zur Erbringung der vertraglich geschuldeten Leistung des AN benötigt werden
- Beleuchtung der eigenen Arbeitsstätte des AN
- Sauberhalten der Arbeitsbereiche der Baustelle, reinigen der Räume nach den Arbeiten, besenrein, einschl. Entsorgung von Müll und Restmaterial
- zeitlich versetzte Ausführung von vertraglichen Teilleistungen aufgrund bauseits zu erbringender Vorleistungen gem. Baufortschritt;

Bereitstellungszeitraum: Bauzeit des AN.

Summe 2.2 Baustelleneinrichtung

Übertrag: _____

24-07 nb E-S-E Schulen Lankow + Bürgerzentrum**Los 01.07 Dachdeckungsarbeiten u. Klempnerarbeiten Bürgerzentrum + Förderschulen - BZ + FS**

Projekt: 11 24-07 NB E-S-E Schulen Lankow - beauftragte LV, Datei: AVA - Lankow SN

22.10.2026

LV: 007 Los 01.07 Dachdeckungsarbeiten u. Klempnerarbeiten

Seite: 30

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

2.3 Dämmung und Abdichtung

2.3.1.	460,000 m2	_____	_____
---------------	------------	-------	-------

Untergrund reinigen

STLB-Bau 2020-10 033

Reinigen des Untergrundes von grober Verschmutzung, von Betongraten, festhaftend, aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße über 1 bis 2 m3, auf Baustelle bereitstellen, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet.

2.3.2.	460,000 m2	_____	_____
---------------	------------	-------	-------

Untergrund bürsten, absaugen

STLB-Bau 2020-10 036

Bürsten und Absaugen des Untergrundes aus Beton, für Dachabdichtungsarbeiten.

2.3.3.	460,000 m2	_____	_____
---------------	------------	-------	-------

Voranstrich Bitumenemulsion auf Decke

Voranstrich für bahnenförmige Abdichtungen, aus Bitumenemulsion, auf Decken, Untergrund Beton.

Folgende Anforderungen an die Bitumenemulsion sind sicherzustellen: Einhaltung GISCODE BBP10 (DGNB)

2.3.4.	460,000 m2	_____	_____
---------------	------------	-------	-------

Ausgleichsschicht Dampfsperre Bitumenbahn Al+V60S4 punkt-/streifenweise verschweißen

Dampfsperre als Ausgleichs- und diffusionsdichte Schicht sd-Wert größer gleich 1500 m DIN 4108-3, für nicht belüftetes Dach, aus Bitumenbahnen, Bitumen-Schweißbahn mit Aluminiumbandeinlage DIN EN 13970 - Al + V 60 S4 mit Aluminiumbandeinlage und Glasvlieseinlage 60 g/m2, mit wärmeaktivierbarer Klebeschicht auf der Oberseite, punkt- oder streifenweise verschweißen, Nähte und Stöße verschweißen.

Folgende Anforderungen an den Bitumenbahnen sind sicherzustellen: Einhaltung GISCODE BBP10 (DGNB)

2.3.5.	460,000 m2	_____	_____
---------------	------------	-------	-------

Wärmedämmschicht Flachdach PS-Hartschaum EPS DAA dm 0,040W/(mK) D 120mm

STLB-Bau 2020-10 021

Wärmedämmschicht als Flachdachdämmung, für nicht belüftetes Dach, aus Polystyrol-Hartschaum in Platten, EPS DIN EN 13163, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DAA, mittlere Druckbelastbarkeit - dm, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,040 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,039 W/(mK), Baustoffklasse DIN 4102-1 B1 (schwerentflammbar), Dicke 120 mm, punktweise kalt kleben.

Übertrag: _____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

2.3.6. 15,000 m2

Miwo-Dämmschicht als Wärmedämmung liefern 120 mm

Dämmschicht als Wärmedämmung liefern und dichtgestossen auf zuvor beschriebener Stahlbetondachfläche mit aufgebracht Dampfsperre verlegen, für nicht belüftetes Dach, aus Mineralwolle in Platten, MW DIN EN 13162, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DAA, mit erhöhten Anforderungen für Auflast, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,040 W/(mK), Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 A2 (nichtbrennbar), mittlere Dicke 180 mm, einlagig stumpf gestoßen, streifenweise kalt kleben, inkl. Kehl- und Gratplatten, fachgerecht nach mitgeliefertem Dicke: ca. 120 mm

Ausführung als Brandschutz auf der Dachfläche - mind. je 50 cm um alle die die Stahlbetondachdecke durchdringende Bauteile

- RWA-Dachflächenfenster
- Strangentwässerungen
- Dacheinläufe
- Lüftungskanäle
- etc.

Lage und Ausführung mit Abnahme Brandschutzsachverständiger und Fotodokumentation

2.3.7. 460,000 m2

Gefälledämmschicht Flachdach Neigung 1,5-2% PS-Hartschaum EPS DAA dm 0,040W/(mK)

Gefälledämmschicht als Flachdachdämmung, für nicht belüftetes Dach, Neigung über 1,5 bis 2 %, aus Polystyrol-Hartschaum in Platten, EPS DIN EN 13163, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DAA, mittlere Druckbelastbarkeit - dm, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,040 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,039 W/(mK), Baustoffklasse DIN 4102-1 B1 (schwerentflammbar), mittlere Dicke 200 mm, punktweise kalt kleben.

2.3.8. 70,000 m2

Kehlgefälledämmschicht Flachdach PS-Hartschaum EPS DAA dm 0,035W/(mK) D 20mm

Zusätzliche Gefälledämmschicht in Kehlen mit werkseitig vorgefertigten Platten als Flachdachdämmung, aus Polystyrol-Hartschaum EPS DIN EN 13163, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DAA, mittlere Druckbelastbarkeit - dm, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,034 W/(mK), Dicke am Tiefpunkt 20 mm,

Längsgefälle '1' %,

Quergefälle '4' %, Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 E -d2 (normalentflammbar - brennend abtropfend oder abfallend), punktweise kalt kleben.

Übertrag: _____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

Anforderung DGNB Verklebung: VOC-Gehalt < 40g/l

2.3.9.

15,000 m2

Gefälledämmschicht Mineralwolle MW DAA D=i.M. 200 mm

Gefälledämmschicht als Flachdachdämmung liefern und dichtgestossen im Fugenversatz auf zuvor beschriebener Stahlbetondachfläche mit aufgebracht Dampfsperre verlegen, für nicht belüftetes Dach, aus Mineralwolle in Platten, MW DIN EN 13162, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DAA, mit erhöhen

Anforderungen für Auflast, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,040 W/(mK), Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 A2 (nichtbrennbar), mittlere Dicke 180 mm, einlagig stumpf gestoßen, streifenweise kalt kleben, inkl. Kehl- und Gratplatten, fachgerecht nach mitgeliefertem Positionsplan aufkleben.
Gefälle: ca. 1,5 - 2,0%
im Mittel: ca. 200 mm
Die 1. Lage der Abdichtungsbahn ist sofort nach der Verlegung aufzubringen.

Ausführung als Brandschutz auf der Dachfläche - mind. je 50 cm um alle die die Stahlbetondachdecke durchdringende Bauteile

- RWA-Dachflächenfenster
- Strangentwässerungen
- Dacheinläufe
- Lüftungskanäle
- etc.

Lage und Ausführung mit Abnahme
Brandschutzsachverständiger und Fotodokumentation

2.3.10.

460,000 m2

Dachabdichtung BROOF 2lagig KSP-Polymerbitumenbahn PYE-KTP-KSP2,8

Abdichtung von Dächern, DIN 18531-1 und DIN 18531-3, Anwendungsklasse K2, für nicht genutzte Dächer, Neigung 1,5 bis 2%, Einwirkungsklasse I A, Anforderungen hinsichtlich Widerstandsfähigkeit gegen Flugfeuer und strahlende Wärme B ROOF, Untergrund Dämmschicht, 2-lagig,

1. Lage aus kaltselbstklebenden Polymerbitumenbahnen DIN EN 13707 PYE - KTP - KSP 2,8 mit Kombinationsträgereinlage mit überwiegendem Polyesteranteil, Anwendungstyp DIN SPEC 20000-201 DU, Eigenschaftsklasse E1, streifenweise selbstklebend, Nähte schließen,
2. Lage aus Polymerbitumen-Schweißbahnen DIN EN 13707 PYE - PV 200 S5 mit Polyestervlieseinlage 200/250 g/m2, Anwendungstyp DIN SPEC 20000-201 DO, Eigenschaftsklasse E1, vollflächig schweißen, mit werkseitiger Abstreitung aus Schiefersplitt, durchwurzelungsfest nach FLL-Verfahren.

(MCPG-Gehalt ≤ 1mg/m² oder kein Einsatz von MCPG-

Übertrag: _____

24-07 nb E-S-E Schulen Lankow + Bürgerzentrum

Los 01.07 Dachdeckungsarbeiten u. Klempnerarbeiten Bürgerzentrum + Förderschulen - BZ + FS

Projekt: 11 24-07 NB E-S-E Schulen Lankow - beauftragte LV, Datei: AVA - Lankow SN

22.10.2026

LV: 007 Los 01.07 Dachdeckungsarbeiten u. Klempnerarbeiten

Seite: 33

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

Verbindungen)

Folgende Anforderungen an die Bitumenbahn sind
sicherzustellen: Einhaltung GISCODE BBP10
(DGNB)

Summe 2.3 Dämmung und Abdichtung

Übertrag: _____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

2.4 Abschlüsse, Anschlüsse an Attika

*** Ausführungsbeschreibung 0008:

-- ABSCHLÜSSE ---**2.4.1.**

85,000 m

Randabschluss gedämmt starr H 50-60cm MW DAA 0,040W/(mK) D 100mm Bitumenbahn

Randabschluss, wärmegeklämt, starr, Höhe über Oberkante Belag über 50 bis 60 cm, Untergrund vorstreichen und Dampfsperre hochführen bis Außenkante Dachrand, Wärmedämmung aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DAA, mittlere Druckbelastbarkeit - dm, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,040 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,039 W/(mK), Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 A1 (nichtbrennbar), Dicke 100 mm, einseitig kaschiert, einschl. Randholz, Breite 60 mm, Abdichtung aus Bitumenbahnen, Dämmkeil aus Mineralwolle DIN EN 13162 MW, Querschnitt 50/50 mm, kleben, 1. Lage Anschlussbahn aus Bitumenbahnen, Kalselbstklebende Polymerbitumenbahn PYP - KTP - KSP 2,8 mit Kombinationsträgereinlage mit überwiegendem Polyesteranteil, vollflächig kleben, 2. Lage Anschlussbahn aus Bitumenbahnen, Polymerbitumen-Schweißbahnen DIN EN 13707 PYE - KTP S4 mit Kombinationsträgereinlage mit überwiegendem Polyesteranteil, mit werkseitiger Abstreuerung aus Schiefersplitt, vollflächig verschweißen, Abdichtung durch Nageln mechanisch befestigen, durchwurzelungsfest nach FLL-Verfahren, einschl. Dachrandabschlussprofil, Untergrund Betonfertigteile. (MCP- Gehalt ≤ 1mg/m² oder kein Einsatz von MCP-Verbindungen)

Folgende Anforderungen an den Bitumenbahnen sind sicherzustellen: Einhaltung GISCODE BBP10 (DGNB)

2.4.2.

18,000 m

Wandanschluss gedämmt starr H 25-30cm XPS DAA 0,040W/(mK) D 100mm Bitumenbahn

Wandanschluss, wärmegeklämt, starr, Höhe über Oberkante Belag über 25 bis 30 cm, Untergrund vorstreichen und Dampfsperre hochführen bis Oberkante Anschlusshöhe, Wärmedämmung aus Polystyrol-Hartschaum XPS DIN EN 13164, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DAA, hohe Druckbelastbarkeit - dh, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,040 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,039 W/(mK), Baustoffklasse DIN 4102-1 B1 (schwerentflammbar), Dicke 100 mm, einschl. Randholz, Breite 60 mm, Abdichtung aus Bitumenbahnen, Dämmkeil aus Polystyrol-Hartschaum DIN EN 13164 XPS, Querschnitt 50/50 mm, kleben, 1. Lage Anschlussbahn aus Bitumenbahnen, Bitumen-Dachdichtungsbahnen DIN EN 13707 - G 200 DD mit Glasgewebeeinlage 200 g/m², vollflächig kleben, 2. Lage Anschlussbahn aus Bitumenbahnen, Polymerbitumen-Dachdichtungsbahnen DIN EN 13707 PYE - G 200 DD mit Glasgewebeeinlage 200 g/m², vollflächig kleben,

Übertrag: _____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

Abdichtung durch Nageln mechanisch befestigen, einschl. Überhangstreifen (Kappleiste).

Folgende Anforderungen an den Bitumenbahnen sind sicherzustellen: Einhaltung GISCODE BBP10 (DGNB)

2.4.3.	85,000 m		
--------	----------	--	--

Randbefestigung Dachabdichtung aufgehendes Bauteil Linienbefestigung Zinkband

STLB-Bau 2015-04 021

Randbefestigung der Dachabdichtung aus Bitumenbahnen an aufgehenden Bauteilen, als Linienbefestigung, mit Zinkband DIN EN 988, Querschnitt 1/25 mm.

2.4.4.	85,000 m		
--------	----------	--	--

Anschluss Abdichtung Übergang Boden/Wand Kehlstoß

Anschließen der Abdichtung an Übergänge zwischen Boden und Wand, als Kehlstoß, vorbeschriebene Polymerbitumen-Schweißbahn bis ca. 30cm an aufgehender Wand hochführen, im Schweißverfahren aufbringen, einschl. Voranstrich.

2.4.5.	85,000 m		
--------	----------	--	--

Attikaabschluss Stb. H=110cm, Attikainnendämmung H=79,5 - 95,5 cm

Attikaabschluss an Attika aus Stahlbeton,
H = ca. 120 cm, B = ca. 77 cm,
wie folgt ausbilden:

1. Attikafläche mit Kaltbitumen-Voranstrich, 300 g/m², grundieren, Rohbauhöhe ca. 120 cm, -breite ca. 25 cm.

2. Ausgleichs- und Dampfsperrbahn der Dachfläche streifenweise bis zur Vorderkante der Attika aufschweißen, Zuschnitt ca. 75 cm.

3. Holzwerkstoff- Mehrschichtenplatte, ca. 55 x 3 cm, mit 10 mm Überstand über Bewegungsfuge, auf Salzbasis imprägniert, einseitig abgefast, mit Einschnitten gegen Verwindungen, Oberseite geneigt mit mind. 2% Gefälle in Richtung Dachfläche, auf der Attikakrone fachgerecht mit Winkel befestigen (Berechnungsgrundlage DIN 1055). Die Attikakrone ist auszugleichen um eine Ebene Grundlage zu erhalten.

4. Attikainnendämmung, Material: EPS 040 DAA dh, d = 160 mm mit Stufenpfalz, passgerecht einbauen und ankleben, Höhe ca. 100 cm.

5. Dämmstoffkeil PS, 10 x 10 cm, auf die Wärmedämmung aufkleben und mit einem Streifen Bitumenbahn abdecken

6. 1.Lage der Dachabdichtungsbahn, als Zuschnitt ca. 100-120cm, im Attikabereich vollflächig aufschweißen, bis 2 cm über untere Aussenkante der Holzwerkstoff-

Übertrag: _____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

Mehrschichtenplatte führen und alle 10 cm mit verzinkten Pappstiften abnageln.

7. Oberlage der Dachabdichtungsbahn, als Zuschnitt ca. 105-115cm, im Attikabereich bis Aussenkante der Holzwerkstoff-Mehrschichtenplatte vollflächig aufschweißen.

8. Aluminium Dachrandprofil mehrteilig, höhenverstellbar, einschließlich verdeckter Halteprofile, Stoßverbindungen usw. fachgerecht montieren (Berechnungsgrundlage DIN 1055).
Material: Aluminium-Kantblech
Farbe: Gemäß Farb- und Materialkonzept
Blendenhöhe: ca. 200mm, (80mm Überdeckung vom oberen Rand des Verblendmauersteins)

Rechtzeitig vor Ausführung der Arbeiten ist der Detailpunkt mit dem Gewerk - Erweiterter Rohbau (Verblendmauerwerk) abzustimmen.

Alle Maße sind vor Ort zu prüfen!

Vorgabe DGNB, Dämmstoffkleber: VOC-Gehalt < 40 g/l

2.4.6.	85,000 m	_____	_____
---------------	----------	-------	-------

Zwischenfixierung der Dachabdichtungsbahn

Zwischenfixierung der Dachabdichtungsbahn an nicht brennbaren Material bei Anschlusshöhe über 50 -100 cm wie folgt:

Nach Verlegung der Ausgleichs- und Dampfsperrbahn Zwischenhalterung (nicht brennbar) an der Attikainnenseite montieren, und nach dem Einpassen der Attikainnendämmung die 1. Lage der Dachabdichtung mit verzinkten Pappstiften abnageln.

2.4.7.	4,000 St	_____	_____
---------------	----------	-------	-------

Außenecke Dachrandprofil

Außenecken, rechtwinklig, geschweißt, inkl. eingeschweißtem Stoßverbinder, passend zum zuvor beschriebenen Dachrandprofil, als Zulage liefern und nach Herstellervorschrift montieren.

2.4.8.	4,000 Stk	_____	_____
---------------	-----------	-------	-------

Stossverbinder Attikaabdeckung

Stossverbinder passend zur Attikaabdeckung (Mauerabdeckung) b = ca. 65 cm, als Zulage liefern und nach Herstellervorschrift montieren.

*** Ausführungsbeschreibung 0009:

--- DURCHDRINGUNGEN ---

Übertrag: _____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

2.4.9. 2,000 St _____

Anschluss Dampfsperre/Luftdichtheit Rohrdurchführung AD bis 125mm

Luftdichter Anschluss der Dampfsperre und Luftdichtheitsschicht an Rohrdurchführungen mit Außendurchmesser bis 125 mm. Ausführung mit systemzugehöriger Dichtmanschette oder gleichwertigem geprüften Formteil. Zusätzliche Sicherung der Anschlüsse mit geeignetem systemkonformen Klebeband.

Der Anschluss ist dauerhaft luftdicht, spannungsfrei und faltenfrei herzustellen. Der Anschluss muss dauerhaft gegen Bewegungen des Rohres gesichert sein. Die Verklebung hat auf sauberem, trockenem und tragfähigen Untergrund zu erfolgen.

Einschließlich:
Liefen aller Manschetten
Klebebander
Primer falls erforderlich
Zuschnitt
Anpassung an den Dachaufbau

Alle Nebenleistungen zur dauerhaft funktionsfähigen Luftdichtheit sind enthalten.

***** Ausführungsbeschreibung 0010:****--- ANPASSEN FLACHDACH-DÄMMUNG ---**

2.4.10. 3,000 St _____

Flachdachdämmung anpassen Durchführung Durchm. 125mm

Flachdachdämmung anpassen, Durchführung rund, Durchmesser bis 125 mm.

***** Ausführungsbeschreibung 0011:****--- FORMTEILE FLÜSSIGABDICHTUNG ---**

Bei nachfolgend beschriebenen Flüssigabdichtungen sind die Innen- und Außenecken, Durchführungen von Rohren entsprechend ihrer Nennweite mit Formteilen (Spezialvlies) auszuführen. Dies ist bei der Kalkulation zu berücksichtigen.

2.4.11. 3,000 St _____

Anschluss Abdichtung FLK Durchführung Klebeflansch 0,02 bis 0,04 m²

Anschluss der Abdichtung aus Flüssigkunststoff, 2-komponentig auf PMMA-Basis (GISCODE RMA 10 oder RMA 15), Anwendungskategorie K1, Beanspruchungsklasse I A, Dauerhaftigkeit W3, Nutzlastklasse P4, Temperaturbeständigkeit TL3/TH3, Mindestdicke der Abdichtung 3 mm, an eckige Durchführung, mit Klebeflansch, Durchdringungsfläche über 0,02 bis 0,04 m², Abdichtung

Übertrag: _____

24-07 nb E-S-E Schulen Lankow + Bürgerzentrum**Los 01.07 Dachdeckungsarbeiten u. Klempnerarbeiten Bürgerzentrum + Förderschulen - BZ + FS**

Projekt: 11 24-07 NB E-S-E Schulen Lankow - beauftragte LV, Datei: AVA - Lankow SN

22.10.2026

LV: 007 Los 01.07 Dachdeckungsarbeiten u. Klempnerarbeiten

Seite: 38

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

hochführen.

2.4.12.

3,000 St

Wie vor, jedoch an runde Durchführung; Durchmesser bis 125mmWie Position vor, jedoch:
an runde Durchführung
Durchmesser über 125 mm

Summe 2.4 Abschlüsse, Anschlüsse an Attika

Übertrag: _____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

2.5 Attikaabdeckungen

*** Ausführungsbeschreibung 0012:

-- ATTIKA BLECH IN RAL-FARBE --**-- ATTIKA BLECH IN RAL-FARBE --**

Die Beschichtung der Alubleche in einer RAL-Farbe
passend zu den Fensterrahmen und Fensterbänken
nach Bemusterung und Wahl des Bauherrn

Verkleidungen aus Aluminium am Dach sind mit Produkten
ohne Chrom-VI-Passivierungsmittel auszuführen

2.5.1.

85,000 m

Attikaabdeck. Alu D 3mm Zuschnitt-bis B 1000mm 4xgekantet

Attikaabdeckung aus Aluminium DIN EN 485 und DIN EN 507,
Dicke 3 mm, beschichtet, Zuschnittbreite bis 1000 mm, 4 x
gekantet, Trennlage und Dehnungsausgleich
sowie zusätzlich beidseitig mit Tropfkante als Wulst,
Nahtausbildung gestoßen und hinterlegt, verdeckt befestigen
mit Vorstoßblechen, mit Gefälle.

Vorgabe DGNB, Aluminium: ohne Chrom-VI-
Passivierungsmittel

2.5.2.

4,000 St

Außenecke Alu besch Attikaabdeck.

STLB-Bau 2020-10 022
Außenecke, aus beschichtetem Aluminium, zur
Attikaabdeckung, Winkel über 45 bis 90 Grad.

2.5.3.

6,000 St

Innenecke Alu besch Attikaabdeck.

STLB-Bau 2020-10 022
Innenecke, aus beschichtetem Aluminium, zur
Attikaabdeckung, Winkel über 45 bis 90 Grad.

2.5.4.

1,000 psch

Attikableche blitzschutztechnisch verbinden

Liefern und fachgerechtes Herstellen der
blitzschutztechnischen Verbindung aller Attikableche
untereinander entlang der Dachkante. Einschließlich aller
benötigten Verbindungselemente, Leitungen, Klemmen sowie
Nebenarbeiten.

Ausführung:

Elektrische leitfähige Verbindung aller Attikableche
untereinander durch geeignete, korrosionsbeständige
Verbindungsmittel gemäß DIN EN 62305 und DIN EN 62561.
Herstellung eines dauerhaft zuverlässigen metallischen
Kontakts an allen Stoß- und Übergangsstellen.
Einbindung der verbundenen Attikableche in das äußere
Blitzschutzsystem des Gebäudes mittels geprüfter

Übertrag: _____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

Anschlussklemmen bzw. geeigneter Ableitungspunkte.
Sicherstellung eines ausreichend dimensionierten Querschnitts der Verbindungsleiter gemäß aktueller Normanforderungen.
Oberflächenbereiche an Verbindungspunkten fachgerecht vorbereiten (Reinigung, Entfernen von Beschichtungen, korrosionsgeschützter Abschluss).
Einschließlich Dokumentation der ausgeführten Anschlusspunkte.

Nachweise / Prüfungen:
Messung des elektrischen Durchgangswiderstands der verbundenen Attikableche und Nachweis der normgerechten Leitfähigkeit.

Übergabe eines Kurzprotokolls inkl. Fotodokumentation.

Einschließlich:
Kleinmaterial
Befestigungs- und Verbindungselemente
Arbeits- und Hilfsmittel

Die eigentliche Blitzschutzinstallation erfolgt bauseits

2.5.5.

85,000 m

Alu-Kantteiler (Sockelprofil)

Liefern und fachgerechtes Montieren eines Z-förmigen Sockelprofils als mechanischer und konstruktiver Schutz der Perimeterdämmung im Sockelbereich gemäß Plandetail D27 (Medienkanal).
Z-Profil aus korrosionsbeständigem Metall (z. B. Aluminium ohne Chrom-VI-Passivierungsmittel oder verzinkter, bleifreier Stahl), Stärke 1,5 mm, Abmessungen nach Planvorgabe.
Positionierung: Auf der Oberkante der Perimeterdämmung bzw. am Übergang Fassadenaufbau/Sockel gemäß Detailzeichnung.
Befestigung: Montage mit systemzugehöriger Klemmleiste, einschließlich aller erforderlichen Schrauben, Dübel, Distanz- oder Ausgleichselemente. Ausbildung einer sauberen, durchgehenden Linie ohne Durchbiegungen.
Dichtanschlüsse zu angrenzenden Bauteilen gemäß System- bzw. Herstelleranforderungen.
Inklusivleistungen:
Anarbeiten an bestehende Schichten, Zuschnitte, Ecken/Gehrungen, Anpassung an Unebenheiten, Schutz der angrenzenden Oberflächen.
RAL: 7034 o.ä. gem. Absprache mit Architekt, AG

2.5.6.

5,000 m

Zusätzliche Absturzsicherung als Handlauf auf der Attika, zw. Achse C1/D u.11

Zusätzliche Absturzsicherung als Handlauf auf der Attika im Bereich Rettungsbalkon, zw. Achse C1/D u.11.

Liefern und Montieren eines zusätzlichen Handlaufes als Absturzsicherung auf der Attika im Bereich des Rettungsbalkons.

Übertrag: _____

24-07 nb E-S-E Schulen Lankow + Bürgerzentrum**Los 01.07 Dachdeckungsarbeiten u. Klempnerarbeiten Bürgerzentrum + Förderschulen - BZ + FS**

Projekt: 11 24-07 NB E-S-E Schulen Lankow - beauftragte LV, Datei: AVA - Lankow SN

22.10.2026

LV: 007 Los 01.07 Dachdeckungsarbeiten u. Klempnerarbeiten

Seite: 41

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

Ausführung:

Handlauf aus Stahl verzinkt rost- und bleifrei, und pulverbeschichtet oder aus Edelstahl
Rund oder rechteckig nach Werkplanung.
Außendurchmesser Handlauf rund = etwa 40 bis 45 mm.
Durchgehende Ausführung über die gesamte Länge des Rettungsbalkonbereiches = 5m.
Höhe über Attikaoberkante ca. 10cm, sodass eine Absturzhöhe ab OK Dachterrassenbelag von 1,10m erreicht wird.

Befestigung:

Mechanisch auf der Attika befestigt
Mit statisch ausreichenden Konsolen oder Fußplatten
Korrosionsgeschützte Befestigungsmittel
Dauerhaft standsicher
Schwingungsfrei
Ohne Durchfeuchtung der Attika

Anschlüsse:

Alle Durchdringungen der Attika dauerhaft wasserdicht auszuführen
Abdichtungsanschlüsse im Bereich der Befestigungen sind Bestandteil dieser Position

Oberfläche:

Pulverbeschichtet oder Edelstahl geschliffen
Farbton nach Vorgabe der Planung

Einschließlich:

Liefern aller Bauteile
Befestigungskonsolen
Schrauben
Dübel
Abdichtungsmaterial an den Befestigungspunkten
Zuschnitt
Anpassung an die örtlichen Gegebenheiten
Alle Nebenleistungen zur vollständig funktionsfähigen und regelkonformen Ausführung

Summe 2.5 Attikaabdeckungen

Übertrag: _____

24-07 nb E-S-E Schulen Lankow + Bürgerzentrum**Los 01.07 Dachdeckungsarbeiten u. Klempnerarbeiten Bürgerzentrum + Förderschulen - BZ + FS**

Projekt: 11 24-07 NB E-S-E Schulen Lankow - beauftragte LV, Datei: AVA - Lankow SN

22.10.2026

LV: 007 Los 01.07 Dachdeckungsarbeiten u. Klempnerarbeiten

Seite: 42

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

2.6 Extensive Dachbegrünung**2.6.1.** 460,000 m2**Untergrund bürsten absaugen Bitumen**

STLB-Bau 2020-10 036

Bürsten und Absaugen des Untergrundes aus Bitumen.

2.6.2. 460,000 m2**Schutzlage Dachabd. Chemiefaservlies 300g/m2 lose verlegen**

STLB-Bau 2020-10 021

Schutzlage der Abdichtung von Dächern, aus Chemiefaservlies, Flächenmasse 300 g/m2, lose verlegen.

2.6.3. 460,000 m2**Dränschicht Dachbegrünung Kunststoff-Profilpl. D 25mm 1300-1400g/m2 Wasserspeicher 3-**

STLB-Bau 2020-10 003

Dränschicht für Dachbegrünung aus Kunststoff-Profilplatten, Dicke 25 mm, Flächenmasse über 1300 bis 1400 g/m2, mit Wasserspeicher, über 3 bis 5 l/m2.

2.6.4. 460,000 m2**Horizontale Sickerschicht Wirrgelegebahn**

Horizontale Sickerschicht aus vlieskaschierten

Wirrgelegebahnen, Abrechnung in der Horizontalprojektion, Filtervlies

Hersteller und Typ '

.....
'vom Bieter einzutragen.**2.6.5.** 36,000 m3**Vegetationstragschicht für einschichtige Dachbegrünung, als Vegetationssubstrat für**

Vegetationstragschicht für einschichtige Dachbegrünung, als Vegetationssubstrat für Extensivbegrünung, aus Blähton, gebrochen und ungebrochen, Gehalt an organischer Substanz bis 40 g/l, Korngröße 0/6,3 bis 0/16 mm, Gehalt an Feinanteilen kleiner 0,063 mm bis 10 %, Wasserdurchlässigkeit 60 bis 200 mm/min, max. Wasserkapazität 20 bis 65 Vol.-%, Luftkapazität größer gleich 10 %, bis 3,5 g/l Gehalt an löslichen Salzen im Wassereextrakt, gleichmäßige Schichtdicke, Dicke über 6 bis 10 cm.

Mengennachweis über Lieferscheine

2.6.6. 116,000 m**Kiesleiste Dachbegrünung Alu Winkelprofil gelocht/geschlitzt H 8cm D bis 1mm**

Kiesfangleiste, 80 mm, L-Form aus Aluminium.

liefern und mit Bahnenstreifen auf der Dachabdichtung gemäß Verlegeanleitung fixieren.

Übertrag: _____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
Übertrag: _____			
2.6.7.	58,000 m2	_____	_____
	Sicherheitsstreifen Dachbegrünung Kies D 5cm STLB-Bau 2020-10 003 Sicherheitsstreifen für Dachbegrünung aus Kies, Körnung 16/32, Schichtdicke 5 cm, durchschnittliche Breite 50 cm.		
2.6.8.	460,000 m2	_____	_____
	Ansaat Dachbegrünung Nasssaatverfahren RSM6.1 3g/m2 Sprossen 60g/m2 Die Pflanzen bilden ein stabiles Ausläufergeflecht und sind selbstaussäend. Ansaat Nasssaatverfahren mit zusätzlichem Ausstreuen von Sprossen, mit RSM Rasen 6.1, Saatgutmenge 3g/m ² , Sprossenmenge 60g/m ² Kies-, Platten-, RWA-, und Andere Einbauflächen werden <= 2,50 m ² übermessen		
2.6.9.	1,000 St	_____	_____
	Fertigstellungspflege für Ansaat Fertigstellungspflege für Extensivbegrünung bei Ansaat nach den Richtlinien der FLL / ÖNORM L 1131 bis zur Abnahme der Flächen. Ausreichend anwässern, Kahlstellen sind nachzusäen, Fremdaufwuchs von Gehölzen beseitigen, nach der Samenreife der meisten Pflanzen mähen, Mähgut aufnehmen und abfahren, Kontrolle und Reinigung der Entwässerungseinrichtungen. Zu Beginn der Vegetationsperiode einmalig mit 50 g/m ² Langzeitdünger düngen. Die Abnahme erfolgt nach den Richtlinien der FLL / ÖNORM L 1131 bei einem projektiven Deckungsgrad von 60 %. Korngröße: 4-6 mm Aufwandmenge: 50 g/m ²		
2.6.10.	460,000 m2	_____	_____
	Wässern Dachbegrünung 5l/m2 1Arbeitsgang Wässern der Dachbegrünung, extensiv, die Kosten für das Wasser trägt der AG, je Arbeitsgang 5l/m ² , ein Arbeitsgang.		
2.6.11.	1,000 psch	_____	_____
	Nebel- Dichtigkeitsprüfung, Flachdach Nebelprüfung der Dichtungsbahn über den Dämmschichtaufbau mit einem Nebelgenerator und Verdichter wie folgt: 1. Voraussetzungen - kein Niederschlag, kein Wind, Temperaturen über +5°C. - Hohlraum oder Dämmschicht, damit der Nebel den betroffenen Bereich unterwandern kann - Druckaufbau von mindestens 0,01 bar - Zugang und Begehrbarkeit des Dachbereiches, sowie 220V		

Übertrag: _____

24-07 nb E-S-E Schulen Lankow + Bürgerzentrum**Los 01.07 Dachdeckungsarbeiten u. Klempnerarbeiten Bürgerzentrum + Förderschulen - BZ + FS**

Projekt: 11 24-07 NB E-S-E Schulen Lankow - beauftragte LV, Datei: AVA - Lankow SN

22.10.2026

LV: 007 Los 01.07 Dachdeckungsarbeiten u. Klempnerarbeiten

Seite: 44

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

Anschluss in der Nähe

- Abschalten der Rauchmelder (wenn vorhanden)

2. Ausführung

- Öffnen der Dichtungsbahn für Einblasstutzen und nach der Prüfung, fachgerechtes Verschließen der Dichtungsbahnen

- Einblasstutzen ansetzen und Nebelgenerator aktivieren

- Lecksuche über evtl. möglichen Nebelaustritt

- Kennzeichnung und Dokumentation von eventuellen

Schadenstellen

- ca. 3 Stunden Messdauer

Diese Leistung erfolgt nach vollständiger Fertigstellung einschl. der Dachbegrünung

Dachfläche: ca. 2400 m²

Summe 2.6 Extensive Dachbegrünung

Übertrag: _____

24-07 nb E-S-E Schulen Lankow + Bürgerzentrum**Los 01.07 Dachdeckungsarbeiten u. Klempnerarbeiten Bürgerzentrum + Förderschulen - BZ + FS**

Projekt: 11 24-07 NB E-S-E Schulen Lankow - beauftragte LV, Datei: AVA - Lankow SN

22.10.2026

LV: 007 Los 01.07 Dachdeckungsarbeiten u. Klempnerarbeiten

Seite: 45

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

2.7 Plattenbeläge / Kiesstreifen

2.7.1.	30,000 m2	_____	_____
---------------	-----------	-------	-------

Auflast Kiesschüttung D 80mm

STLB-Bau 2020-10 021

Oberflächenschutz/Auflast als Schüttung aus gewaschenem Kies, Körnung 16/32, Schüttdicke 80 mm.

2.7.2.	20,000 m2	_____	_____
---------------	-----------	-------	-------

Auflast Betonpl. Platten 50/50cm D 5cm Kies

STLB-Bau 2020-10 021

Oberflächenschutz/Auflast aus Betonplatten Plattengröße 50/50 cm, Dicke 5 cm, in Kies, Körnung 16/32, Verlegung ganzflächig.

2.7.3.	25,000 m2	_____	_____
---------------	-----------	-------	-------

Laufwege Dachfläche

Laufwege auf der Dachfläche 50cm breit, als Plattenbelag aus Platten aus Beton, Maße L/B/D 50/50/4 cm, frostfest, mit gleichmäßiger offener Fuge (1cm) auf und einschließlich Schutzlage über der Dachbahn, aus Bautenschutzmatte oder -platten (Gummigranulat), Dicke 10 mm, lose verlegen. Die Bautenschutzmatte sind als Streifen im Abstand von ca. 1m mit Fuge zu verlegen ca. 20cm um eine funktionsfähige Entwässerung quer zur Fließrichtung des Wassers zu gewähren.

Summe 2.7 Plattenbeläge / Kiesstreifen

Übertrag: _____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

2.8 RWA-Anlage - Dachflächenfenster***** Ausführungsbeschreibung 0013:****Schnittstellen - AN - Elektro**

Hinweise - Schnittstellen - AN - Elektro

Grundsätzlich werden vom AN alle notwendigen Komponenten der nachfolgenden Ausschreibung für die RWA-Anlagengeliefert, montiert, aufgelegt / angeschlossen / verdrahtet.

Bauseitswird nur die Elt.-Kabelzuleitung gelegt.
Die eigene Erstellung des Kabelverlegeplan ist mit dem Fachplaner Elektro abzustimmen.
Zum Gewerk Dachdecker gehört die komplette Leistung der Weiterverarbeitung einschl. der Kabelverlegung zum RWA-Dachflächenfenster, zum Windwächter, zu den beiden RWA-Auslösetasterstandorten. - einschl. die dazu notwendigen Kabellieferungen.
Das Liefern und Setzen aller notw. UP-Dosen ist Leistungsumfang AN.

Bauseits erfolgen lediglich die notwendigen Zuleitungen für jede RWA-Gruppe
bis zu einem Übergabepunkt / Verteilerdose der Steuerung.
Übergabepunkt ist der Steuerkasten

Leitungswege/-qualität, Funktionserhalt, BMA-Kontakt sind mit dem Gewerk Elektro abzustimmen.

Die Abstimmung - wo der Übergabepunkt sich befinden muss - erfolgt vom AN mit der Vorgabe an das Gewerk Elektro und der abstimmung mit den Fachplanern.

Alle Montage- und Installationsleistungen nach dem Steuerkasten sind Leistungsumfang AN

Lieferung und Montage Zentrale, Taster, Melder und Inbetriebnahme ist Leistung des AN.

Die Inbetriebnahmen erfolgen grundsätzlich vom AN
Hilfestellungen durch das Gewerk Elektro sind eigenständig zu organisieren.

Die Sachverständigenabnahmen sind durch den AN zu organisieren.
Vom Gewerk Elektro wird die elektrische Zuleitung bauseits gestellt. Der Übergabepunkt ist der Elektroanschluss der eigene Elektrodose im Anschlussbereich der RWA_Steuerung

Der Sachkundnachweis des hierbei tätigen Monteurs ist zu erbringen.

Übertrag: _____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

2.8.1.

1,000 St

RWA-Dachflächenfenster

Lieferrn und montieren Flachdach-Fenster Basiselement Rauch und Wärmeabzugsfenster Flachdach bestehend aus 31 cm Kunststoff-Aufsetzkranz inkl. Polystyrolämmung, mit waagerechter Isolierglasscheibe mit 2x3 mm VSG innen für zusätzliche Sicherheit. Nut zur Aufnahme der Innenverkleidung.

Mit CE-Zeichen entsprechend DIN EN 12101-2.
Mit vorinstallierten, im geschlossenen Zustand nicht sichtbaren RWA-Motoren.
Zum Betrieb ist eine RWA-Steuerung erforderlich.

Klassifizierung nach DIN EN 12101-2,
Funktionssicherheit: Re 1000 + 10000
Schneelast: SL 500
Niedrige Umgebungstemperatur: T-15
Windlast: WL 3000
Wärmebeständigkeit: B 300
Kettenmotoren 24 Volt, insgesamt 10 Ampere.

Wärmedurchgangswert der gesamten Konstruktion:
 $U = 0,99 \text{ W/(m}^2\text{K)}$ nach DIN EN 1873,
bezogen auf die Abwicklungsfläche $3,4\text{m}^2$

Schalldämmwert $R_w = 33\text{db /SSK 2}$

Durchsturzsicher gemäß DIN 18008-6.
RC2 nach DIN EN 1627.
Nut zur Aufnahme der Dampfsperrschürze und der Innenverkleidung.

Für Dachausschnitt
(B X H) 120 cm x 120 cm

Hersteller / Typ:

'.....'
(vom Bieter einzutragen)

2.8.2.

5,400 m

Lichtkuppelanschluss, bituminös, 120x120 cm

Lichtkuppel wie folgt eindichten :
- Dampfsperre und Wärmedämmung bis Vorderkante Deckenaussparung herstellen,
- Lichtkuppel montieren und Aufsatzkranz mit Bitumen-voranstrich streichen,
- Dämmstoffkeil/ Dachreiter EPS, aufkleben,
- Anschlussbahnen, Material wie Oberlage, Zuschnitt : ca. 30 und 50 cm, am Aufsatzkranz im Lagenrückversatz hochführen und verschweißen, so dass eine deutliche Quellraupe austritt.
- Anschlussbahnen an der Klemmschiene der Lichtkuppel mechanisch fixieren

Übertrag: _____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

Lichte Weite: ca. 120 x 120 cm

Folgende Anforderungen an den Bitumenanstrich sind sicherzustellen: Einhaltung GISCODE BBP10 (DGNB)

2.8.3. 1,000 St _____

Oberelement klare Kuppel für Flachdach

liefern und montieren Oberelement klare Kuppel für Flachdach
Fenster Basiselement
Kuppel aus klarem Acryl.
Hitzeschutz: g= 0,53
Dachneigungsbereich 0°-15°

2.8.4. 1,000 St _____

Flachdach-Innenfutter für vertikale Schachttiefen

liefern und montieren Flachdach-Innenfutter für vertikale Schachttiefen bis 67,5 cm
inkl. breiten Abdeckleisten (87 mm) und Dampfsperrschürze
Oberflächen aus weißem, seidenmatten Kunststoff, NCS S 0500-N, Abdeckleisten weiß foliert.

2.8.5. 1,000 St _____

RWA-Steuersystem

liefern und montieren RWA-Steuersystem bestehend aus:
einer Zentrale incl. Auslösungstaster
und
Lüftungskomfortbedienung in der Zentraltür
einer Hauptbedienstelle
einem Rauchmelder
eingebaute Notstromversorgung für 72h

Ausführung im UP-Gehäuse mit Schloss,
AP-Montage mit beiliegenden Rahmen
Funktionsmerkmale:
Leistungsüberwachung RWA-Taster und RWA-Melder
Störungsanzeige über Diagnose-LEDs
Alarmauslösung bei Temperatur innerhalb der Zentrale ab 72°C
Zeit-Lüftungsmodul
Alarm- und Störungsweiterleitung

Anschlussmöglichkeiten:
1 RWA-Fenster Flachdach
2 Stück RWA-Hauptbedienstellen
1 Stück RWA-Rauchmelder
1 Lüftungstaster

Auslösung durch BMA über potential freie Kontakte
Regenmelder ohne Zusatzmodul anschließbar

RWA-Taster (DIN EN 54), Hauptbedienstelle mit akustischer Störungsanzeige. Für die manuelle Betätigung von RWA-Anlagen im Notfall sowie als Anzeigeelement über den Zustand der Gesamtanlage mit Anzeigeleuchten.

Übertrag: _____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

Gehäuseausführung nach DIN EN 54
 Abmessungen:(BxHxT) 125 x 125 x 36 mm
 Verwendung für alle Systeme KFX
 Funktionsmerkmale:
 Taste RWA-AUF
 Taste RWA-Zu
 Anzeige RWA-Auf
 Anzeige Betrieb
 Anzeige Störung
 Signalgeber Störung
 Signalgeber Auslösung
 Farbe: grau,RAL 7035

Streulicht-Rauchmelder zur Brandfrüherkennung mit optischer
 Anzeige bei Auslösung, Lieferung inkl. Montagesockel.
 Gehäuse: Kunststoff, rund, weiß.
 Technische Daten:
 Anschlussspannung : 24V/DC
 Stromaufnahme (Ruhe): 0,1 mA

Lieferumfang
 Aufputz-Sockel
 Anzeige bei Alarmierung ohne Relais

2.8.6.

1,000 St

Einregulierung und Inbetriebnahme der RWA Geräte

Einregulierung und Inbetriebnahme der RWA Geräte und
 der zugehörigen Steuerungstechnik.
 Objekt-Einzelabnahme durch Sachverständigen
 einschließlich Bereitstellung von Kundendienstpersonal.
 Inkl. Fahrt- und Sachkosten.
 komplett mit Abnahmebescheinigung.
 Einmalige Einweisung des Bedienpersonals.

Die elektrotechnische Einbindung in die bauseits bereitgestellte
 Stromversorgung vom Gewerk Elektro ist
 Leistungsumfang des AN

2.8.7.

1,000 St

Revisionspläne für o.b. RWA-Gruppe

Revisionspläne für o.b. RWA-Gruppe nach bauseits zur
 Verfügung gestellten Zeichnung, bestehend aus:
 - Übersichtsplan in Papierform und als Datei mit
 eingetragenen RWGs und Bedienstellen
 RWA-Gruppenaufteilung Funktionsbescheinigung
 Bedienungsanleitung für die komplette RWA-Anlage und
 evtl. Zubehör.

2.8.8.

1,000 St

Wind- und Regenmelder

Wind- und Regenmelder mit Befestigungswinkel, mit
 potentialfreiem Schaltausgang (Wechselkontakt) zur direkten
 Ansteuerung von RWA-Zentralen und eingebauter
 Auswertelektronik.

Übertrag: _____

24-07 nb E-S-E Schulen Lankow + Bürgerzentrum**Los 01.07 Dachdeckungsarbeiten u. Klempnerarbeiten Bürgerzentrum + Förderschulen - BZ + FS**

Projekt: 11 24-07 NB E-S-E Schulen Lankow - beauftragte LV, Datei: AVA - Lankow SN

22.10.2026

LV: 007 Los 01.07 Dachdeckungsarbeiten u. Klempnerarbeiten

Seite: 50

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

Einstellungen: Windauslöseschwelle, Regenempfindlichkeit, Wind-/Regenabfallverzögerung, Windanzugsverzögerung, einschl. Haltekonstruktion zur Verschraubung des Regensensors: bestehend aus 1/2 Zoll Rohr feuerverzinkt als Schwanenhals gebogen und am Rahmen der Lichtkuppel verschraubt, eingedichtet mit Flüssigkunststoff. Die Kabelführung zum Sensor erfolgt im Rohr; liefern, einbauen und anschließen.

Schnittstelle/ Leistung Gewerk Dachdecker:
Anschlusskabel am Wind- und Regenmelder angeschlossen und verdeckt bis in die eigene Verteilerdose im Bereich der Lichtkuppel verlegt durch AN Lichtkuppel;
Verkabelung im Haus und bis zur Verteilerdose Dachdecker, Verbindung aller Anschlußkabel in der Verteilerdose und Inbetriebnahme im Zusammenhang mit der Lichtkuppel und aller Komponenten durch Gewerk Dachdecker, in Abstimmung mit AN Lichtkuppel; Die technischen Details sind rechtzeitig im Zuge der Erstellung der Werkplanung zu klären.

Summe 2.8 RWA-Anlage - Dachflächenfenster

Übertrag: _____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

2.9 Dach-Durchdringungen, Einbauteile

*** Ausführungsbeschreibung 0014:

--- DURCHDRINGUNGEN RUND ---

2.9.1.	10,000 St	_____	_____
--------	-----------	-------	-------

Anschluss Dampfsperre Rohrdurchführung AD bis 100mm

Luftdichter Anschluss der Dampfsperre an
Rohrdurchführungen mit Außendurchmesser bis 100 mm.
Ausführung mit systemzugehöriger Dichtmanschette oder
gleichwertigem geprüften Formteil.
Zusätzliche Sicherung der Anschlüsse mit geeignetem
systemkonformen Klebeband.

Der Anschluss ist dauerhaft luftdicht, spannungsfrei und
faltenfrei herzustellen.
Der Anschluss muss dauerhaft gegen Bewegungen des
Rohres gesichert sein.
Die Verklebung hat auf sauberem, trockenen und tragfähigen
Untergrund zu erfolgen.

Einschließlich:
Liefern aller Manschetten
Klebebänder
Primer falls erforderlich
Zuschnitt
Anpassung an den Dachaufbau

Alle Nebenleistungen zur dauerhaft funktionsfähigen
Luftdichtheit sind enthalten.

*** Ausführungsbeschreibung 0015:

--- ANPASSEN FLACHDACH-DÄMMUNG ---

2.9.2.	10,000 St	_____	_____
--------	-----------	-------	-------

Flachdachdämmung anpassen Durchführung Durchm. 100mm

Flachdachdämmung anpassen, Durchführung rund,
Durchmesser bis 100 mm.

2.9.3.	1,000 St	_____	_____
--------	----------	-------	-------

Flachdachdämmung anpassen Durchführung 1,2 bis 1,4 m²

Flachdachdämmung anpassen, Durchführung eckig, Fläche
über 1,2 bis 1,4 m².

*** Ausführungsbeschreibung 0016:

--- FORMTEILE FLÜSSIGABDICHTUNG ---

Übertrag: _____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

2.9.4. 10,000 St _____

Abdichtungsanschluss an Dachdurchdringungen, rund, bis DN 100

Abdichtungsanschluss an Dachdurchdringungen als Flüssigabdichtung

Herstellen des dauerhaft wasserdichten Anschlusses der Dachabdichtung an Dachdurchdringungen mittels systemgeprüfter Flüssigabdichtung.

Geeignet für:
Dachventilatoren mit Schalldämmsockel
Schwanenhälse
Lüftungsdurchdringungen
Runde und eckige Durchdringungen

Ausführung:
Grundierung des Untergrundes systemkonform
Aufbringen eines armierten Flüssigabdichtungssystems
Einlage eines systemzugehörigen Armierungsvlieses
Zweifacher Auftrag der Flüssigabdichtung
Nahtlose, vollflächige Verbindung zwischen Bauteil und Dachabdichtung

Mindestaufkantung:
15 cm über Oberkante fertiger Dachbelag

Einbindung in den Dachaufbau:
Anschluss an bestehende Dachabdichtungsbahnen
Spannungsfreie Ausbildung bei Bewegungen aus Temperatur und Bauteildehnung
Sichere Ausbildung gegen stehendes Wasser
Einschließlich:
Liefern aller Flüssigabdichtungsmaterialien
Grundierungen
Armierungsvlies
Zuschnitte
Schutzmaßnahmen während der Verarbeitung
Alle Nebenleistungen zur dauerhaft wasserdichten und funktionsfähigen Ausführung

2.9.5. 6,000 St _____

Wie vor, jedoch Durchdringungsfläche 1,2 bis 1,4 m²

Wie Position vor, jedoch:
Durchdringungsfläche 1,2 bis 1,4 m²

*** Ausführungsbeschreibung 0017:

--- DURCHDRINGUNGEN SCHACHTENTRAUCHUNG ---
DURCHDRINGUNGEN

2.9.6. 3,600 m _____

Lichtkuppelanschluss, bituminös, 120x120 cm

Lichtkuppel wie folgt eindichten :
- Dampfsperre und Wärmedämmung bis Vorderkante

Übertrag: _____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

Deckenaussparung herstellen,

- Lichtkuppel montieren und Aufsatzkranz mit Bitumen-
voranstrich streichen,
- Dämmstoffkeil/ Dachreiter EPS, aufkleben,
- Anschlussbahnen, Material wie Oberlage, Zuschnitt : ca. 30
und 50 cm, am Aufsatzkranz im Lagenrückversatz hochführen
und verschweißen, so dass eine deutliche Quellraupe austritt.
- Anschlussbahnen an der Klemmschiene der Lichtkuppel
mechanisch fixieren

Lichte Weite: ca. 120 x 120 cm

Folgende Anforderungen an den Bitumenanstrich sind
sicherzustellen: Einhaltung GISCODE BBP10
(DGNB)

2.9.7.

2,000 m

Schachtentrauchungsanschluss, bituminös, 50x50cm

Aufzugs-Schachtentrauchung wie folgt eindichten :

- Dampfsperre bis Vorderkante Deckenaussparung herstellen,
- Montage der Lüfterhaube bauseits durch Gewerk Aufzug
- Aufsatzkranz mit Bitumenvoranstrich streichen,
- Ausgleichs- und Dampfsperrbahn der Dachfläche
streifenweise bis zur Oberkante der Wärmedämmung
aufschweißen, Zuschnitt ca. 50 cm,
- Wärmedämmung bis an Lüfterhaube heranführen,
- Dämmstoffkeil/ Dachreiter EPS, aufkleben,
- Anschlussbahnen, Material wie Oberlage, Zuschnitt: ca. 30
und 50 cm, am Aufsatzkranz im Lagenrückversatz hochführen
und verschweißen, so dass eine deutliche Quellraupe austritt.
- Anschlussbahnen mit einer umlaufenden Klemmschiene an
der Dachhaube mechanisch fixieren

Lichte Weite: ca. 50 x 50 cm

Folgende Anforderungen an den Bitumenanstrich sind
sicherzustellen: Einhaltung GISCODE BBP10
(DGNB)

*** Ausführungsbeschreibung 0018:

--- EINBAUTEILE ---

2.9.8.

4,000 St

Flachdachhaube DN 100 mit isoliertem Standrohr 450 mm zur Schmutzwasserentlüftung

Flachdachhaube DN 100 mit isoliertem Standrohr 450 mm zur
Schmutzwasserentlüftung

Liefern und Einbauen einer zweiteiligen Flachdachhaube zur
Entlüftung von Schmutzwasserleitungen für Flachdächer.

Ausführung bestehend aus:

Dachhaubenkopf aus Stahlblech mit Aluminium Zink

Übertrag: _____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

Beschichtung
Innen und außen wetterfeste Pulverbeschichtung
Mit integrierter Regenhaube zur Abdeckung der
Dachabdichtungsbahn
Mit Spannband zur sicheren Befestigung

Standrohr:
Doppelwandige Ausführung mit eingeschlossener EPS
Wärmedämmung
Mit integriertem Flansch
Nennweite DN 100
Standrohrlänge 450 mm
Rohranschlusslänge unter Flansch ca. 300 mm
Zum direkten Anschluss an HT Rohre und SML Rohre

Materialaufbau:
Außenrohr aus Stahlblech mit Aluminium Zink Beschichtung
Innenrohr aus Kunststoff

Qualitätsmerkmale:
Korrosionsbeständig
UV beständig
Tauwassergeprüft
Außenrohr brandbeständig
Innenrohr mindestens Baustoffklasse B1

Ausführung mit freiem offenem Auslass nach oben.

Mörtelöffnung zweifach zum Ausbrechen vorbereitet.

Farbton:
Grau ähnlich RAL 7042 oder gleichwertig

Befestigung ausschließlich von der Dachseite aus.

Einschließlich:
Einbau in den Dachaufbau
Befestigung
Anschluss an die Entlüftungsleitung
Alle Nebenleistungen zur vollständig funktionsfähigen
Herstellung

Der Anschluss an die Dachabdichtung ist nicht Bestandteil
dieser Position und wird gesondert vergütet.

***** Ausführungsbeschreibung 0019:**

--- DACHENTWÄSSERUNGEN ---

Die Dachentwässerung der Hauptdachflächen wird als
außenliegende Freispiegelentwässerung ausgeführt.

Die Dacheinläufe und Dachnotabläufe DN 100 bzw. DN 150
müssen eine Abflussleistung von mindestens 4,5 l/s haben
(Abflussmengen nach DIN 1986-100).

Übertrag: _____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

2.9.9.

3,000 St

Ablauf Flachdach Attika Freispiegelentw. DN100, Bürgerzentrum

Dachwassereinlauf als Attikaablauf für Freispiegel oder Druckströmungsentwässerung DN 100 mit Kiesfang

Liefern und Einbauen eines Dachwassereinlaufes als Attikaablauf für Flachdächer zur Freispiegelentwässerung oder Druckströmungsentwässerung.

Ausführung:

Aus nichtrostendem und bleifreiem Stahl
Nennweite DN 100
Einteilige Bauform
Mit integriertem Kiesfang
Mit Los und Festflansch
Wärmegeklämmt
Mit wartungsfreier Klemmflanschverbindung
Mit Flanschdichtung aus EPDM
Mit Laubfang
Mit integrierter Kondenswasserdämmung
Maximale Stauhöhe 40 mm

Geeignet für den Anschluss an Dachabdichtungsfolien ohne Vliesbeschichtung bis zu einer Stärke von maximal 4 mm.

Ausführung gemäß den Vorgaben der AFU Dachaufsicht.

Einschließlich:

Befestigungsflansch mit Sicherungsmuttern
Einbau in den Dachaufbau
Anschluss an die Entwässerungsleitung
Saubere Ausbildung aller Übergänge
Alle Nebenleistungen zur vollständig funktionsfähigen Herstellung

2.9.10.

3,000 St

Notablauf Flachdach Attika Freispiegelentw. Stahl niro DN100, Bürgerzentrum

Notablauf mit Ablaufsieb für Flachdach, als Attikaablauf aus nichtrostendem, bleifreiem Stahl, DN 100, einteilig, mit Klebeflansch, Anschluss an Abdichtung wird gesondert vergütet, wärmegeklämmt, Ausführung gemäß AFU Dachaufsicht

2.9.11.

15,000 m

Notentwässerung während der Bauphase

Notentwässerung während der Bauphase mit PVC-Flex Rohr DN 100 zur temp. Abführung des Regenwassers im Dachbereich.
4 x Anschluss mit Übergangsmuffe herstellen in der Attika NW 100 Ableitung in den Außenbereich gem. Abstimmung mit der Bauleitung.

Übertrag: _____

24-07 nb E-S-E Schulen Lankow + Bürgerzentrum

Los 01.07 Dachdeckungsarbeiten u. Klempnerarbeiten Bürgerzentrum + Förderschulen - BZ + FS

Projekt: 11 24-07 NB E-S-E Schulen Lankow - beauftragte LV, Datei: AVA - Lankow SN

22.10.2026

LV: 007 Los 01.07 Dachdeckungsarbeiten u. Klempnerarbeiten

Seite: 56

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

Summe 2.9 Dach-Durchdringungen, Einbauteile

Übertrag: _____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

2.10 Seilsicherungssystem / Leiter

*** Ausführungsbeschreibung 0020:

Absturzsicherung

Absturzsicherung

2.10.1. 5,000 St**Absturzsicherung Edelstahl ABS - Endpunkt auf Beton mit Grundplatte**

Absturzsicherung mit Grundplatte auf Betondecke aufdübeln

Anschlagpunkt, verstärkt als Endpunkt,
für persönliche Schutzausrüstung gegen
Absturz, geprüft nach DIN EN 795 , mit EG-
Baumusterprüfbescheinigung, aus
Edelstahl inkl. Befestigungsmaterial
liefern und nach Hersteller-Vorschrift
auf der Betondecke montieren und in die Abdichtung einbinden.

Dämmstoffhöhe: i.M. 240 mm
Überstand über OK fertig : mind. 150 mm

2.10.2. 5,000 St**Dichtungsmanschette für ABS Bitumen**

Dichtungsmanschette für Edelstahl-
Verankerungspunkt ABS mit Thermoschutzhülle für
Bitumendächer liefern und fachgerecht montieren.

2.10.3. 1,000 Psch**PSA-Set**

PSA-Set, bestehend aus:
- Auffanggurt, DIN EN 361, Gurt-
bänder 45 mm aus Polyester, individuell
einstellbar, Auffangöse im Schulterbe-
reich auf der Rückseite,
- Verbindungsmittel , bis 10 m zugelassen,
für horizontalen und vertikalen Einsatz,
- Schutztasche
liefern.

2.10.4. 1,000 St**Geräteschrank**

Geräteschrank, innen, verschliessbar, zur Aufbewahrung des
Sicherheitsgeschirrs liefern und montieren.

2.10.5. 1,000 St**Aluminium-Leiter, Länge ca. 3,70 m**

Liefern einer Aluminium-Seilzugleiter 2-teilig
- Seilzugleiter mit reißfestem Seilzug für einfache und sichere
Einhand-Höhenverstellung
- stabile Führungsteile aus Stahl und Aluminium, die Holme
werden zusätzlich in Kunststoffgleitern geführt

Übertrag: _____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

- mit Haken zum Einhängen in Anstellholm
- Längs- und querprofilierte Sprossen
- Breite Holme und Sprossen, extrem stabile, doppelt verwulstete Holm-Sprossen-Verbindung
- Rutschfeste Flächenauflege-Steckfüße
- Auszugssicherung und stabile breite Rasthaken
- Holmoberfläche griffsympathisch strukturiert
- Automatisch einrastender (sperrender) Sicherheits-Rasthaken verhindert das Zurückrutschen des ausgezogenen Leiterrteils
- Bis 150 kg belastbar
- entsprechend DIN EN 131 und TÜV geprüft

Oberlichthöhe: ca. 4,10 m über Fußboden,
Leiterlänge ca. 3,70 m

2.10.6.

2,000 Psch

Wandhaken Leiterhalterung

Liefern und Montieren einer Befestigung für zuvor beschriebene Leiter, mit Wandhaken, abschließbar, einschließlich Kette und Vorhängeschloß als Komplettleistung.

Befestigungsuntergrund: Stahlbeton
Wandhaken: aus Stahlblech, grundiert und beschichtet in Wandfarbe

Summe 2.10 Seilsicherungssystem / Leiter

Übertrag: _____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

2.11 Terrasse / Rettungsbalkon Achse C1/D**2.11.1.** 93,000 m2**Noppenbahn auf Perimeterdämmung**

Vertikale Schutzschicht DIN 18195-10 mit Dränfunktion vor erdberührter Gebäudeaußenfläche als zweischichtiges Schutz- und Dränsystem aus verrottungssicherem HDPE mit integriertem Selbstkleberand zur Lagesicherung während der Verlegung, liefern und fachgerecht auf senkrechter Perimeterdämmschicht verlegen.

Die Verlegung und mechanische Befestigung erfolgen auf der 200 mm starken Dämmplatte nach Herstellervorschrift mit Schrauben (mind. ein Stück pro m2).

Auf eine ausreichende Überlappung der Bahnen ist zu achten. Das Filtervlies ist im Überlappungsbereich doppelt zu legen. Das Vlies muss zum Erdreich ausgerichtet sein. Bahnenhöhe ca. 0,5 - 1m.

2.11.2. 70,000 m2**Wie vor, jedoch vertikal verlegen**

gemäß Position 2.11.1.
vertikal verlegen.

2.11.3. 93,000 m2**Kerndämmung PS-Hartschaum einlagig 0,035W/(mK) D 200mm WZ, horizontal**

Kerndämmung, als Perimeterdämmung, horizontal verlegen, XPS DIN EN 13164, einlagig, als Platte, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK), Baustoffklasse DIN 4102-1 B1 (schwerentflammbar), Dicke 200 mm, 200 kPa, mit erhöhten Anforderungen für Auflast, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WZ, auf vorh. Abdichtungsbahn.

Ausführung gemäß AFU-Planung Architekt, Achse C1-D bzw. 6-11

2.11.4. 93,000 m2**Dachabdichtung 2-lagig PYE-KTP-KSP2,8 streifenw selbstkl NÄhte schließen PYE-KTP S4**

Dachabdichtung, 2-lagig, Anwendungskategorie K2, Beanspruchungsklasse I A, Dachneigung größer gleich 2 %, 1. Lage aus Bitumenbahnen, Kaltselfstklebende Polymerbitumenbahn DIN EN 13707 - PYE - KTP - KSP - 2,8 (Dicke 2,8 mm) mit Kombinationsträgereinlage mit überwiegendem Polyesteranteil als Unterlagsbahn, Anwendungstyp DIN V 20000-201 DU, Eigenschaftsklasse E1, streifenweise selbstklebend, Nähte schließen, 2. Lage aus Bitumenbahnen, Polymerbitumen-Schweißbahn DIN EN 13707 - PYE - KTP S4 (Dicke 4 mm) mit Kombinationsträgereinlage mit überwiegendem Polyesteranteil Anwendungstyp DIN V 20000-201 DO, Eigenschaftsklasse E1, vollflächig schweißen, mit werkseitiger Abstreuerung aus Schiefersplitt, durchwurzelungsfest nach FLL-Verfahren,

Folgende Anforderungen an den Bitumenanstrich sind

Übertrag: _____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

sicherzustellen: Einhaltung GISCODE BBP10
(DGNB)

2.11.5.

17,000 m

Fassadenrinne mit durchgehender Rostauflage

Kastenrinne

Fassadenrinne als gedeckte Kastenrinne mit durchgehender Rostauflage, aus Edelstahl (bleifrei verzinkt), Werkstoff VA2, Materialstärke 1,5 mm mit verstärktem Einlaufrand t= 4 mm, mit durchgehender seitlicher Hinterscheidung für eine optimale Ankerfunktion mit höchstmöglichen Fließquerschnitt. Rinne ohne Gefälle, in Baulänge bis 3m an einem Stück, inkl. aller Passlängen. Rinnenlängen über 3 m mit Steckverbindungen, für schnelle und einfache Verlegung ohne Höhenversatz.

Rinnenbreite: 155 mm

Rinnenhöhe: 100 mm

Abdeckung

Edelstahl-Maschenrost (V2A), MW 30/10 mm, Höhe 20/2 mm, begehbare Ausführung, Oberfläche mit Einfachgleitschutz, inkl. Arretierung.

Liefern, sowie nach Herstellervorschrift höhen- und fluchtgerecht verlegen.

2.11.6.

2,000 St

Endstücke Kastenrinne

Zualge Endstücke Stirnwand, werkseitig geschweißt, für zuvor beschriebene Kastenrinne.

2.11.7.

1,000 St

Stichkanal

Stichkanal Edelstahl Querschnitt 100 x 30 mm, geschlossen, Gesamtlänge 5000 mm (Einzellänge 1000 mm), am Ende einen Ablaufstutzen senkrecht.

2.11.8.

27,500 m2

Balkon-/Terrassenboden Holz-Kunst-Verbundwerkstoff-Belag

Terrassenvollprofile massiv aus Holz-Polymer-

Werkstoff, Oberfläche geriffelt,

Profilbreite: ca. 145 mm

Profildicke: ca. 22 mm

Baustoffklasse: B2 (normal entflammbar)

nach DIN 4102-1 bzw. E fl nach DIN EN 13501-1.

Farbe: gem. Wunsch AG

Klasse: R12

Rutschhemmung nach DIN 51097 für nassbelastete

Barfußbereiche, Klasse C.

Wasserfest, verrottungsbeständig, durchgefärbt und UV-beständig. Riss- und splitterfrei. Mit angeformter Nut-Feder-Verbindung für Verlegung mit ca. 7 mm breiten optisch geschlossenen und durchgehenden Sicht- und

Übertrag: _____

24-07 nb E-S-E Schulen Lankow + Bürgerzentrum**Los 01.07 Dachdeckungsarbeiten u. Klempnerarbeiten Bürgerzentrum + Förderschulen - BZ + FS**

Projekt: 11 24-07 NB E-S-E Schulen Lankow - beauftragte LV, Datei: AVA - Lankow SN

22.10.2026

LV: 007 Los 01.07 Dachdeckungsarbeiten u. Klempnerarbeiten

Seite: 61

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

Entwässerungsfugen.
Profile im regelmäßigen Verband verlegen, Verlegung
entsprechend Herstellerrichtlinien, einschl. Unterkonstruktion,
Anschlussleisten und höhenverstellbaren Stellfüßen,
Höhe ca. 30 bis 80 mm, Abstand ca. 30 cm und verdeckte
Befestigungsmittel,

Einbauort: Rettungsbalkon

Hersteller/Typ:

.....
Vom Bieter auszufüllen.**2.11.9.**

27,500 m2

Schuttlage über Dachbahn Bautenschutzmatte D 10 mm

Schuttlage über der Dachbahn für die Unterkonstruktion
des Balkon-/ Terrassenbelages, in Streifen
Bautenschutzmatten oder -platten, aus Gummigranulat,
Dicke 10 mm, lose verlegen.

Einbauort: Rettungsbalkon

Hersteller/Typ:

.....
Vom Bieter auszufüllen.

Summe 2.11 Terrasse / Rettungsbalkon Achse C1/D

Übertrag: _____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

2.12 Wartungsarbeiten**2.12.1.** 1,000 St _____**RWA-Anlage - Prüfung und Wartung für den Zeitraum von 4 Jahren**

Jährliche Wartung und Prüfung einer elektrischen
RWA-Anlage (Standard) jährliche Wartung und Prüfung einer
elektrischen

RWA-Anlage (Standard)

Leistungsbeschreibung:

Fachgerechte, regelmäßige Inspektion, Wartung und

Funktionsprüfung der

elektrischen Rauch- und Wärmeabzugsanlage (RWA) als
zertifizierte

Fachfirma/Sachkundiger gemäß DIN 18232, DIN 31051 sowie
den aktuellen

Herstellerrichtlinien.

Der Leistungsumfang beinhaltet folgende Teiltätigkeiten:

☐ Sicht- und Zustandskontrolle: Überprüfung der
Gesamtanlage auf

mechanische Beschädigungen, Korrosion, Verschmutzung
sowie bauliche

Veränderungen im Umfeld der Auslöser und

Öffnungsaggregate.

☐ Zentrale & Steuerung: Überprüfung der RWA-
Notstromsteuerzentrale,

Messung der Netzspannung sowie Prüfung und Messung der
Notstrom-

Akkumulatoren auf Kapazität und Ladezustand.

☐ Auslöseelemente: Funktionsprüfung aller Handauslöser
(RWA-Taster) inkl.

Scheiben- und LED-Kontrolle sowie der automatischen
Brandmelder (Rauch-
/Wärmemelder).

☐ Antriebe & Mechanik: Überprüfung der Befestigungen auf
Festsitz, Kontrolle

und Reinigung der elektrischen Antriebe (Spindel- oder
Kettenantriebe) sowie

der Verriegelungen. Schmieren und Justieren aller beweglichen
Teile

(Gestänge, Scharniere).

☐ Probeauslösung: Durchführung von mindestens einer Real-
Auslösung

(Notöffnung) über die Alarmkästen bis zur vollständigen
Endstellung der

Fenster, Klappen oder Lichtkuppeln sowie anschließendes
Schließen der

Anlage.

☐ Dokumentation: Ausstellen eines rechtssicheren RWA-
Wartungsprotokolls

nach gesetzlichen Vorgaben, Übergabe des Prüfzeugnisses
und Eintragung in

das bauseitige RWA-Prüfbuch.

Abrechnung erfolgt pauschal pro Anlage oder nach Anzahl der
angeschlossenen

NRWGs (Natürliche Rauch- und Wärmeabzugsgeräte).

Leistungsbeschreibung:

Fachgerechte, regelmäßige Inspektion, Wartung und

Übertrag: _____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

Funktionsprüfung der elektrischen Rauch- und Wärmeabzugsanlage (RWA) als zertifizierte Fachfirma/Sachkundiger gemäß DIN 18232, DIN 31051 sowie den aktuellen Herstellerrichtlinien.
Der Leistungsumfang beinhaltet folgende Teiltätigkeiten:
☐ Sicht- und Zustandskontrolle: Überprüfung der Gesamtanlage auf mechanische Beschädigungen, Korrosion, Verschmutzung sowie bauliche Veränderungen im Umfeld der Auslöser und Öffnungsaggregate.
☐ Zentrale & Steuerung: Überprüfung der RWA-Notstromsteuerzentrale, Messung der Netzspannung sowie Prüfung und Messung der Notstrom-Akkumulatoren auf Kapazität und Ladezustand.
☐ Auslöseelemente: Funktionsprüfung aller Handauslöser (RWA-Taster) inkl. Scheiben- und LED-Kontrolle sowie der automatischen Brandmelder (Rauch-/Wärmemelder).
☐ Antriebe & Mechanik: Überprüfung der Befestigungen auf Festsitz, Kontrolle und Reinigung der elektrischen Antriebe (Spindel- oder Kettenantriebe) sowie der Verriegelungen. Schmieren und Justieren aller beweglichen Teile (Gestänge, Scharniere).
☐ Probeauslösung: Durchführung von mindestens einer Real-Auslösung (Notöffnung) über die Alarmkästen bis zur vollständigen Endstellung der Fenster, Klappen oder Lichtkuppeln sowie anschließendes Schließen der Anlage.
☐ Dokumentation: Ausstellen eines rechtssicheren RWA-Wartungsprotokolls nach gesetzlichen Vorgaben, Übergabe des Prüfzeugnisses und Eintragung in das bauseitige RWA-Prüfbuch.
Abrechnung erfolgt pauschal pro Anlage oder nach Anzahl der angeschlossenen NRWGs (Natürliche Rauch- und Wärmeabzugsgeräte).

Laufzeit 4 Jahre

2.12.2.

1,000 St

Velux Dachflächenfenster Prüfung und Wartung für den Zeitraum von 4 Jahren

Velux Dachfenster - Prüfung und Wartung für den Zeitraum von 4 Jahren

Typische Leistungstexte & Positionen für die Wartung

☐ Funktions- und Sichtprüfung:
o Vollständige Funktionsprüfung des Flügels, der Öffnungs- und Schließmechanismen sowie der Verriegelungs- und

Übertrag: _____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

Bremswirkung.
 o Visuelle Überprüfung des gesamten Fensters auf äußere Beschädigungen am Holz- oder Kunststoffprofil.
☐ Beschläge und Mechanik:
 o Überprüfung der Schwing- und Klappscharniere, Gelenke sowie Beschlagsteile.
 o Justieren (Einstellen) der Beschläge bei Bedarf.
 o Fetten und Ölen beweglicher mechanischer Teile sowie Scharniere mit speziellem Pflegemittel.
 o Überprüfung und ggf. Nachziehen sicherungsrelevanter Verschraubungen.
☐ Dichtungen und Lüftungsklappe:
 o Sicht- und Funktionsprüfung der Dichtungsprofile auf Porosität, Risse oder Elastizitätsverlust.
 o Reinigung oder Austausch der äußeren Dichtungsleisten und der Lüftungsklappendichtung.
 o Erneuerung des Schaumstoffs in der Lüftungsleiste / Austausch des integrierten Luftfilters (mittels Velux Service-Sets).
☐ Holz- und Oberflächenpflege (bei Holzfenstern):
 o Prüfung der Lack- oder Lasurschicht auf Wetterbeständigkeit.
 o Empfohlene Nachbehandlung / Auffrischen der Holzoberfläche in festgelegten Intervallen (in der Regel alle 2 bis 4 Jahre je nach Beanspruchung).

Laufzeit 4 Jahre

2.12.3.

1,000 psch

Sekuranten - Prüfung und Wartung für den Zeitraum von 4 Jahren

Sekuranten - Prüfung und Wartung für den Zeitraum von 4 Jahren

Allgemeine Ausschreibungsbedingungen / Voraussetzungen

☐ Qualifikation: Die Arbeiten dürfen ausschließlich von zertifizierten Sachkundigen für PSA gegen Absturz (nach DGUV Grundsatz 312-906) bzw. vom Hersteller autorisierten Fachkräften ausgeführt werden.

☐ Zugänglichkeit: Der AG stellt den Zugang zu den Dachflächen (z. B. über Dachluken, Treppenhäuser) sicher. Erforderliche Hebebühnen oder temporäre Aufstiege sind mit einzukalkulieren.

☐ Fehlteile/Mängel: Das Ersetzen von Kleinmaterial (z. B. fehlende Mutternschutzkappen, Splinte oder Prüfplaketten) ist in den Einheitspreisen einzukalkulieren. Größere Mängel oder beschädigte Sekuranten, die getauscht werden müssen, sind dem AG vorab anzuzeigen und werden nach Aufwand/separatem Angebot abgerechnet.
 Prüfung und Wartung von Einzelanschlagpunkten (Sekuranten) nach DGUV-Regel 112-198 und DIN EN 795.

Wiederkehrende, sachkundige Überprüfung, Wartung und

Übertrag: _____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

sicherheitstechnische Beurteilung von fest installierten Einzelanschlagpunkten (Sekuranten) zur Absturzsicherung auf Dachflächen gemäß den Vorgaben der DGUV Regel 112-198, DGUV Information 201-056 sowie den Herstellervorgaben.

Die Leistung umfasst im Einzelnen:

- ☐ Sichtprüfung: Kontrolle auf sichtbare Beschädigungen, Verformungen, Korrosion, Rissbildung sowie Vollständigkeit der Bauteile.
- ☐ Funktionsprüfung: Überprüfung der Anschlagöse auf freien Lauf und ordnungsgemäße Beschaffenheit.
- ☐ Befestigungskontrolle: Überprüfung des Untergrundes (soweit zerstörungsfrei einsehbar) und der Fixierungselemente.
- ☐ Kennzeichnung: Abgleich und ggf. Erneuerung der vorgeschriebenen Kennzeichnung (Typenschild, Prüfplakette) am Anschlagpunkt.
- ☐ Dokumentation: Erstellung eines rechtssicheren Prüfprotokolls pro Anschlagpunkt inkl. Fotodokumentation sowie Eintragung in das bestehende Kontrollbuch.

Zeitraum 4 Jahre

Laufzeit 4 Jahre

2.12.4.

1,000 psch

Wartung des Gründachs für den Zeitraum von 4 Jahren

Wartung des Gründachs für den Zeitraum von 4 Jahren

Position 1:

Inspektion und Dokumentation

Beschreibung:

Regelmäßige Überprüfung und visuelle Kontrolle der gesamten Dachbegrünung

sowie aller technischen Funktionsteile zur Zustandserfassung.

- ☐ Begehen der Gründachflächen zur Überprüfung des Entwicklungs- und

Deckungsgrades der Vegetation.

- ☐ Prüfung der sichtbaren Bauteile der Dachabdichtung an Anschlüssen,

Aufbauten und Durchdringungen auf Beschädigungen oder Verwurzelungen.

- ☐ Erstellung eines kurzen, schriftlichen Wartungsprotokolls inklusive

Fotodokumentation über den Zustand und eventuelle Mängel.

Position 2:

Wartung der Entwässerungseinrichtungen

(Technische Wartung)

Beschreibung:

Freihalten und Säubern aller für den kontrollierten

Wasserablauf relevanten Bauteile.

- ☐ Kontrolle und Reinigung der Dachabläufe, Notüberläufe, Entwässerungsrinnen

und Kontrollschächte von Schlamm, Laub, Wurzelwerk und Unrat.

Übertrag: _____

24-07 nb E-S-E Schulen Lankow + Bürgerzentrum**Los 01.07 Dachdeckungsarbeiten u. Klempnerarbeiten Bürgerzentrum + Förderschulen - BZ + FS**

Projekt: 11 24-07 NB E-S-E Schulen Lankow - beauftragte LV, Datei: AVA - Lankow SN

22.10.2026

LV: 007 Los 01.07 Dachdeckungsarbeiten u. Klempnerarbeiten

Seite: 66

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

- ☐ Prüfung und Reinigung der vegetationsfreien Rand-, Kies- und

Sicherheitsstreifen sowie Plattenbeläge; vollständiges Entfernen von

unerwünschtem Pflanzenbewuchs in diesen Bereichen.

- ☐ Entsorgung des anfallenden Unrats und Kehrguts.

Position 3:

Vegetationspflege (Extensivbegrünung)

Beschreibung:

Fachgerechte Unterhaltspflege einer extensiven

Dachbegrünung (Sedum-/Moos-

/Kräuterbegrünung) zur dauerhaften Sicherung des Pflanzenbestands.

- ☐ Entfernen von nicht standortgerechtem Fremdaufwuchs (z. B. aufgewehte Gehölzsämlinge, Fluggäser, tiefwurzelnde Unkräuter) per Hand.

- ☐ Schnitarbeiten an verholzten Trieben oder verblühten Pflanzenteilen, sofern funktionsbeeinträchtigend.

- ☐ Liefern und oberflächiges Aufbringen von speziellem NPK-Langzeitdünger für

Extensivsubstrate (Aufwandmenge nach Herstellervorgabe, ca. 30–50 g/m²).

- ☐ Nacharbeit und Ausbessern von vegetationslosen Kahlstellen durch

Auswerfen von Sedum-Sprossen oder Nachsaat.

- ☐ Sammeln und geordnetes Lagern/Abfahren aller pflanzlichen Abfälle.

Summe 2.12 Wartungsarbeiten

Übertrag: _____

24-07 nb E-S-E Schulen Lankow + Bürgerzentrum**Los 01.07 Dachdeckungsarbeiten u. Klempnerarbeiten Bürgerzentrum + Förderschulen - BZ + FS**

Projekt: 11 24-07 NB E-S-E Schulen Lankow - beauftragte LV, Datei: AVA - Lankow SN

22.10.2026

LV: 007 Los 01.07 Dachdeckungsarbeiten u. Klempnerarbeiten

Seite: 67

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

2.13 Stundenlohnarbeiten

*** Ausführungsbeschreibung 0021:

Stundenlohnarbeiten

Zuschläge für Mehr-, Nacht-, Sonntags- und
Feiertagsarbeit sind in den anzubietenden Verrechnungssätze
nicht mit einzubeziehen.

Stundenlohnarbeiten nur auf ausdrückliche Anordnung der
Bauüberwachung bzw. Bauherr und gegen prüfbare
Stundenlohnzettel;

2.13.1.	30,000 h	_____	_____
----------------	----------	-------	-------

Baufacharbeiter/-in sämtliche Kosten/Zuschläge

STLB-Bau 2020-10 091
Stundenlohnarbeiten durch Baufacharbeiter/-in
der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst
sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn-
und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und
lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten,
Wagnis und Gewinn.

2.13.2.	10,000 h	_____	_____
----------------	----------	-------	-------

Wie vor, jedoch Stundenlohnarbeiten durch Bauhelfer/-in;

gemäß Position 2.13.1.
STLB-Bau 2020-10 091
Stundenlohnarbeiten durch Bauhelfer/-in

Summe 2.13 Stundenlohnarbeiten			_____
---------------------------------------	--	--	-------

Summe 2 Dachdeckungsarbeiten u. Klempnerarbeiten Bürgerzentrum (BZ)			_____
--	--	--	-------

Übertrag: _____

24-07 nb E-S-E Schulen Lankow + Bürgerzentrum**Los 01.07 Dachdeckungsarbeiten u. Klempnerarbeiten Bürgerzentrum + Förderschulen - BZ + FS**

Projekt: 11 24-07 NB E-S-E Schulen Lankow - beauftragte LV, Datei: AVA - Lankow SN

22.10.2026

LV: 007 Los 01.07 Dachdeckungsarbeiten u. Klempnerarbeiten

Seite: 68

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

3 Dachdeckungsarbeiten u. Klempnerarbeiten Schule (GS+RS)**3.1 Verlege- und Montageplanung**

*** Ausführungsbeschreibung 0022:

Verlege- und Montageplanung, Werkplanung

Die vom AN zu erstellenden Unterlagen, als Verlege- und Montagepläne für die Dachgefälledämmung, Rinnengefälledämmung und Dachreiter, sowie Werkplanungen der Seilsicherungssysteme, der Lichtkuppeln sind dem AG 2-fach zur Bestätigung vor Bauausführung zur Freigabe vorzulegen. Hierbei sind die Nachweise / Zulassungen der harten Bedachung und aller sonstigen Einbauteile / Bauteile mit Brandschutzanforderungen beizulegen.

3.1.1. 1,000 St**Montageplan, Konstruktionszeichng**

STLB-Bau 2020-10 020

Montage-, Verlegeplan, Detail-, Konstruktionszeichnung erstellen, als Datei.

Summe 3.1 Verlege- und Montageplanung

Übertrag: _____

24-07 nb E-S-E Schulen Lankow + Bürgerzentrum

Los 01.07 Dachdeckungsarbeiten u. Klempnerarbeiten Bürgerzentrum + Förderschulen - BZ + FS

Projekt: 11 24-07 NB E-S-E Schulen Lankow - beauftragte LV, Datei: AVA - Lankow SN

22.10.2026

LV: 007 Los 01.07 Dachdeckungsarbeiten u. Klempnerarbeiten

Seite: 69

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

3.2 Baustelleneinrichtung

3.2.1. 1,000 psch

Baustelleneinrichtung

Einrichten der Baustelle für die Leistungen des Auftragnehmers, vorhalten über die gesamte Bauzeit sowie Räumen der Baustelle nach Fertigstellung.

Einschl. aller benötigten Maschinen und Geräte, Hilfs- und Betriebsstoffe, Sicherungsenrichtungen sowie sämtlicher Nebenleistungen, die zur vollständigen Ausführung der im folgenden beschriebenen Leistungen erforderlich sind, soweit diese nicht besonders genannt werden, insbesondere für:

- Unterkünfte für die Mitarbeiter des Auftragnehmers
- Bereitstellen von Materialcontainern (durch den Auftraggeber werden keine abschließbaren Räume für den AN zur Verfügung gestellt)
- Einrichten von Lagerflächen, einschl. erforderlicher Sicherungs- und Schutzmaßnahmen
- Arbeits- und Schutzgerüste, Leitern, Arbeitsbühnen, welche zusätzlich beschriebenen bauseitigen Gerüsten zur Erbringung der vertraglich geschuldeten Leistung des AN benötigt werden
- Beleuchtung der eigenen Arbeitsstätte des AN
- Sauberhalten der Arbeitsbereiche der Baustelle, reinigen der Räume nach den Arbeiten, besenrein, einschl. Entsorgung von Müll und Restmaterial
- zeitlich versetzte Ausführung von vertraglichen Teilleistungen aufgrund bauseits zu erbringender Vorleistungen gem. Baufortschritt;

Bereitstellungszeitraum: Bauzeit des AN.

Summe 3.2 Baustelleneinrichtung

Übertrag: _____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

3.3 Dämmung und Abdichtung**3.3.1.** 2.400,000 m2**Untergrund reinigen Betongrate auf Baustelle bereitstellen**

STLB-Bau 2020-10 033

Reinigen des Untergrundes von grober Verschmutzung, von Betongraten, festhaftend, aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße über 1 bis 2 m3, auf Baustelle bereitstellen, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet.

3.3.2. 2.400,000 m2**Untergrund bürsten, absaugen**

STLB-Bau 2020-10 036

Bürsten und Absaugen des Untergrundes aus Beton, für Dachabdichtungsarbeiten.

3.3.3. 2.400,000 m2**Voranstrich Bitumenemulsion auf Decke**

Voranstrich für bahnenförmige Abdichtungen, aus Bitumenemulsion, auf Decken, Untergrund Beton.

Folgende Anforderungen an die Bitumenemulsion sind sicherzustellen: Einhaltung GISCODE BBP10 (DGNB)

3.3.4. 2.400,000 m2**Ausgleichsschicht Dampfsperre Bitumenbahn Al+V60S4 punkt-/streifenweise verschweißen**

Dampfsperre als Ausgleichs- und diffusionsdichte Schicht sd-Wert größer gleich 1500 m DIN 4108-3, für nicht belüftetes Dach, aus Bitumenbahnen, Bitumen-Schweißbahn mit Aluminiumbandeinlage DIN EN 13970 - Al + V 60 S4 mit Aluminiumbandeinlage und Glasvlieseinlage 60 g/m2, mit wärmeaktivierbarer Klebeschicht auf der Oberseite, punkt- oder streifenweise verschweißen, Nähte und Stöße verschweißen.

Folgende Anforderungen an den Bitumenbahnen sind sicherzustellen: Einhaltung GISCODE BBP10 (DGNB)

3.3.5. 2.400,000 m2**Wärmedämmschicht Flachdach PS-Hartschaum EPS DAA dm 0,040W/(mK) D 120mm**

STLB-Bau 2020-10 021

Wärmedämmschicht als Flachdachdämmung, für nicht belüftetes Dach, aus Polystyrol-Hartschaum in Platten, EPS DIN EN 13163, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DAA, mittlere Druckbelastbarkeit - dm, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,040 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,039 W/(mK), Baustoffklasse DIN 4102-1 B1 (schwerentflammbar), Dicke 120 mm, punktweise kalt kleben.

Übertrag: _____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

3.3.6.

92,000 m2

Miwo-Dämmschicht als Wärmedämmung liefern 120 mm

Dämmschicht als Wärmedämmung liefern und dichtgestossen auf zuvor beschriebener Stahlbetondachfläche mit aufgebracht Dampfsperre verlegen, für nicht belüftetes Dach, aus Mineralwolle in Platten, MW DIN EN 13162, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DAA, mit erhöhten Anforderungen für Auflast, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,040 W/(mK), Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 A2 (nichtbrennbar), mittlere Dicke 180 mm, einlagig stumpf gestoßen, streifenweise kalt kleben, inkl. Kehl- und Gratplatten, fachgerecht nach mitgeliefertem Dicke: ca. 120 mm

Ausführung als Brandschutz auf der Dachfläche - mind. je 50 cm um alle die die Stahlbetondachdecke durchdringende Bauteile

- RWA-Dachflächenfenster
- Strangentwässerungen
- Dacheinläufe
- Lüftungskanäle
- etc.

Lage und Ausführung mit Abnahme Brandschutzsachverständiger und Fotodokumentation

3.3.7.

2.400,000 m2

Gefälledämmschicht als Flachdachdämmung, 200 mmm i.M.

Gefälledämmschicht als Flachdachdämmung, für nicht belüftetes Dach, Neigung über 1,5 bis 2 %, aus Polystyrol-Hartschaum in Platten, EPS DIN EN 13163, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DAA, mittlere Druckbelastbarkeit - dm, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,040 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,039 W/(mK), Baustoffklasse DIN 4102-1 B1 (schwerentflammbar), mittlere Dicke 200 mm, punktweise kalt kleben.

3.3.8.

255,000 m2

Kehlgefälledämmschicht Flachdach PS-Hartschaum EPS DAA dm 0,035W/(mK) D 20mm

Zusätzliche Gefälledämmschicht in Kehlen mit werkseitig vorgefertigten Platten als Flachdachdämmung, aus Polystyrol-Hartschaum EPS DIN EN 13163, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DAA, mittlere Druckbelastbarkeit - dm, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,034 W/(mK), Dicke am Tiefpunkt 20 mm,

Längsgefälle '1' %,

Quergefälle '4' %, Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 E -d2 (normalentflammbar - brennend abtropfend oder abfallend), punktweise kalt kleben.

Übertrag: _____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

Anforderung DGNB Verklebung: VOC-Gehalt < 40g/l

3.3.9.

92,000 m2

Gefälledämmschicht Mineralwolle MW DAA D=i.M. 180 mm

Gefälledämmschicht als Flachdachdämmung liefern und dichtgestossen im Fugenversatz auf zuvor beschriebener Stahlbetondachfläche mit aufgebracht Dampfsperre verlegen, für nicht belüftetes Dach, aus Mineralwolle in Platten, MW DIN EN 13162, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DAA, mit erhöhen

Anforderungen für Auflast, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,040 W/(mK), Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 A2 (nichtbrennbar), mittlere Dicke 180 mm, einlagig stumpf gestoßen, streifenweise kalt kleben, inkl. Kehl- und Gratplatten, fachgerecht nach mitgeliefertem Positionsplan aufkleben.
Gefälle: ca. 1,5 - 2,0%
im Mittel: ca. 180 mm
Die 1. Lage der Abdichtungsbahn ist sofort nach der Verlegung aufzubringen.

Ausführung als Brandschutz auf der Dachfläche - mind. je 50 cm um alle die die Stahlbetondachdecke durchdringende Bauteile

- RWA-Dachflächenfenster
- Strangentwässerungen
- Dacheinläufe
- Lüftungskanäle
- etc.

Lage und Ausführung mit Abnahme
Brandschutzsachverständiger und Fotodokumentation

3.3.10.

2.400,000 m2

Dachabdichtung BROOF 2lagig KSP-Polymerbitumenbahn PYE-KTP-KSP2,8

Abdichtung von Dächern, DIN 18531-1 und DIN 18531-3, Anwendungsklasse K2, für nicht genutzte Dächer, Neigung größer gleich 1,5 - 2 %, Einwirkungsklasse I B, Anforderungen hinsichtlich Widerstandsfähigkeit gegen Flugfeuer und strahlende Wärme B ROOF, Untergrund Dämmschicht, 2-lagig,

1. Lage aus kaltselbstklebenden Polymerbitumenbahnen DIN EN 13707 PYE - KTP - KSP 2,8 mit Kombinationsträgereinlage mit überwiegendem Polyesteranteil, Anwendungstyp DIN SPEC 20000-201 DU, Eigenschaftsklasse E1, streifenweise selbstklebend, Nähte schließen,
2. Lage aus Polymerbitumen-Schweißbahnen DIN EN 13707 PYE - PV 200 S5 mit Polyestervlieseinlage 200/250 g/m2, Anwendungstyp DIN SPEC 20000-201 DO, Eigenschaftsklasse E1, vollflächig schweißen, mit werkseitiger Abstreitung aus Schiefersplitt, durchwurzelungsfest nach FLL-Verfahren.

(MCPG-Gehalt ≤ 1mg/m² oder kein Einsatz von MCPG-

Übertrag: _____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

Verbindungen)

Folgende Anforderungen an die Bitumenbahn sind sicherzustellen: Einhaltung GISCODE BBP10 (DGNB)

3.3.11.

50,000 m2

Dachabdichtung BROOF 2lagig KSP-Polymerbitumenbahn PYE-KTP-KSP2,8 streifenw

Abdichtung von Dächern, DIN 18531-1 und DIN 18531-3, Anwendungsklasse K2, für nicht genutzte Dächer, Neigung größer gleich 2 %, Einwirkungsklasse I A, Anforderungen hinsichtlich Widerstandsfähigkeit gegen Flugfeuer und strahlende Wärme B ROOF, Untergrund Dämmschicht, 2-lagig,

1. Lage aus kaltselbstklebenden Polymerbitumenbahnen DIN EN 13707 PYE - KTP - KSP 2,8 mit Kombinationsträgereinlage mit überwiegendem Polyesteranteil, Anwendungstyp DIN SPEC 20000-201 DU, Eigenschaftsklasse E1, streifenweise selbstklebend, Nähte schließen,

Zwischenlage aus kaltselbstklebenden Polymerbitumenbahnen PYE - KTG - KSP 2,8 mit Kombinationsträgereinlage mit überwiegendem Glasanteil, Anwendungstyp DIN SPEC 20000-201 DO, Eigenschaftsklasse E4, punkt- oder streifenweise schweißen,

2. Lage aus Polymerbitumen-Schweißbahnen DIN EN 13707 PYE - KTP S4 mit Kombinationsträgereinlage mit überwiegendem Polyesteranteil, Anwendungstyp DIN SPEC 20000-201 DO, Eigenschaftsklasse E1, vollflächig schweißen, mit werkseitiger Abstreuerung aus Schiefersplitt.

Folgende Anforderungen an den Bitumenbahnen sind sicherzustellen: Einhaltung GISCODE BBP10 (DGNB)

Summe 3.3 Dämmung und Abdichtung

Übertrag: _____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

3.4 Abschlüsse, Anschlüsse an Attika

*** Ausführungsbeschreibung 0023:

-- ABSCHLÜSSE ---**3.4.1.**

271,000 m

Randabschluss gedämmt starr H 50-60cm MW DAA 0,040W/(mK) D 100mm Bitumenbahn

Randabschluss, wärmegeklämt, starr, Höhe über Oberkante Belag über 50 bis 60 cm, Untergrund vorstreichen und Dampfsperre hochführen bis Außenkante Dachrand, Wärmedämmung aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DAA, mittlere Druckbelastbarkeit - dm, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,040 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,039 W/(mK), Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 A1 (nichtbrennbar), Dicke 100 mm, einseitig kaschiert, einschl. Randholz, Breite 60 mm, Abdichtung aus Bitumenbahnen, Dämmkeil aus Mineralwolle DIN EN 13162 MW, Querschnitt 50/50 mm, kleben, 1. Lage Anschlussbahn aus Bitumenbahnen, Kallselbstklebende Polymerbitumenbahn PYP - KTP - KSP 2,8 mit Kombinationsträgereinlage mit überwiegendem Polyesteranteil, vollflächig kleben, 2. Lage Anschlussbahn aus Bitumenbahnen, Polymerbitumen-Schweißbahnen DIN EN 13707 PYE - KTP S4 mit Kombinationsträgereinlage mit überwiegendem Polyesteranteil, mit werkseitiger Abstreuerung aus Schiefersplitt, vollflächig verschweißen, Abdichtung durch Nageln mechanisch befestigen, durchwurzelungsfest nach FLL-Verfahren, einschl. Dachrandabschlussprofil, Untergrund Betonfertigteile. (MCP-PP-Gehalt ≤ 1mg/m² oder kein Einsatz von MCP-PP-Verbindungen)

Folgende Anforderungen an den Bitumenbahnen sind sicherzustellen: Einhaltung GISCODE BBP10 (DGNB)

3.4.2.

25,000 m

Wandanschluss gedämmt starr H 25-30cm XPS DAA 0,040W/(mK) D 100mm Bitumenbahn

Wandanschluss, wärmegeklämt, starr, Höhe über Oberkante Belag über 25 bis 30 cm, Untergrund vorstreichen und Dampfsperre hochführen bis Oberkante Anschlusshöhe, Wärmedämmung aus Polystyrol-Hartschaum XPS DIN EN 13164, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DAA, hohe Druckbelastbarkeit - dh, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,040 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,039 W/(mK), Baustoffklasse DIN 4102-1 B1 (schwerentflammbar), Dicke 100 mm, einschl. Randholz, Breite 60 mm, Abdichtung aus Bitumenbahnen, Dämmkeil aus Polystyrol-Hartschaum DIN EN 13164 XPS, Querschnitt 50/50 mm, kleben, 1. Lage Anschlussbahn aus Bitumenbahnen, Bitumen-Dachdichtungsbahnen DIN EN 13707 - G 200 DD mit Glasgewebeeinlage 200 g/m², vollflächig kleben, 2. Lage Anschlussbahn aus Bitumenbahnen, Polymerbitumen-Dachdichtungsbahnen DIN EN 13707 PYE - G 200 DD mit Glasgewebeeinlage 200 g/m², vollflächig kleben,

Übertrag: _____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

Abdichtung durch Nageln mechanisch befestigen, einschl. Überhangstreifen (Kappleiste).

Folgende Anforderungen an den Bitumenbahnen sind sicherzustellen: Einhaltung GISCODE BBP10 (DGNB)

3.4.3. 373,000 m _____

Randbefestigung Dachabdichtung aufgehendes Bauteil Linienbefestigung Zinkband

STLB-Bau 2015-04 021

Randbefestigung der Dachabdichtung aus Bitumenbahnen an aufgehenden Bauteilen, als Linienbefestigung, mit Zinkband DIN EN 988, Querschnitt 1/25 mm.

3.4.4. 373,000 m _____

Anschluss Abdichtung Übergang Boden/Wand Kehlstoß

Anschließen der Abdichtung an Übergänge zwischen Boden und Wand, als Kehlstoß, vorbeschriebene Polymerbitumen-Schweißbahn bis ca. 30cm an aufgehender Wand hochführen, im Schweißverfahren aufbringen, einschl. Voranstrich.

3.4.5. 355,000 m _____

Attikaabschluss Stb. H=110cm, Attikainnendämmung H=79,5 - 95,5 cm

Attikaabschluss an Attika aus Stahlbeton, H = ca. 120 cm, B = ca. 77 cm, wie folgt ausbilden:

1. Attikafläche mit Kaltbitumen-Voranstrich, 300 g/m², grundieren, Rohbauhöhe ca. 120 cm, -breite ca. 25 cm.

2. Ausgleichs- und Dampfsperrbahn der Dachfläche streifenweise bis zur Vorderkante der Attika aufschweißen, Zuschnitt ca. 75 cm.

3. Holzwerkstoff- Mehrschichtenplatte, ca. 55 x 3 cm, mit 10 mm Überstand über Bewegungsfuge, auf Salzbasis imprägniert, einseitig abgefast, mit Einschnitten gegen Verwindungen, Oberseite geneigt mit mind. 2% Gefälle in Richtung Dachfläche, auf der Attikakrone fachgerecht mit Winkel befestigen (Berechnungsgrundlage DIN 1055). Die Attikakrone ist auszugleichen um eine Ebene Grundlage zu erhalten.

4. Attikainnendämmung, Material: EPS 040 DAA dh, d = 160 mm mit Stufenpfalz, passgerecht einbauen und ankleben, Höhe ca. 100 cm.

5. Dämmstoffkeil PS, 10 x 10 cm, auf die Wärmedämmung aufkleben und mit einem Streifen Bitumenbahn abdecken

6. 1.Lage der Dachabdichtungsbahn, als Zuschnitt ca. 100-120cm, im Attikabereich vollflächig aufschweißen, bis 2 cm über untere Aussenkante der Holzwerkstoff-

Übertrag: _____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

Mehrschichtenplatte führen und alle 10 cm mit verzinkten Pappstiften abnageln.

7. Oberlage der Dachabdichtungsbahn, als Zuschnitt ca. 105-115cm, im Attikabereich bis Aussenkante der Holzwerkstoff-Mehrschichtenplatte vollflächig aufschweißen.

8. Aluminium Dachrandprofil mehrteilig, höhenverstellbar, einschließlich verdeckter Halteprofile, Stoßverbindungen usw. fachgerecht montieren (Berechnungsgrundlage DIN 1055).
Material: Aluminium-Kantblech
Farbe: Gemäß Farb- und Materialkonzept
Blendenhöhe: ca. 200mm, (80mm Überdeckung vom oberen Rand des Verblendmauersteins)

Rechtzeitig vor Ausführung der Arbeiten ist der Detailpunkt mit dem Gewerk - Erweiterter Rohbau (Verblendmauerwerk) abzustimmen.

Alle Maße sind vor Ort zu prüfen!

Vorgabe DGNB, Dämmstoffkleber: VOC-Gehalt < 40 g/l

3.4.6.

4,000 St

Seitlicher Übergang Attika P-R-Fassade/ Verblend-MW, Achse G/H u. K/L

Die Attika verspringt beim Übergang der P-R-Fassade zum Verblend um ca. 30 cm in der Höhe.

Seitlichen Übergang P-R-Fassade/
Verblendmauerwerksfassade, h = ca. 30 cm, b = ca. 60 cm, wie folgt ausbilden:

Attika aus Stahlbeton, h = ca. 30 cm, b = ca. 25 cm, wie folgt ausbilden:

1. Attikafläche mit Kaltbitumen-Voranstrich, 300 g/m², grundieren, Rohbauhöhe ca. 30 cm, -breite ca. 25 cm.

2. Ausgleichs- und Dampfsperrbahn der Dachfläche streifenweise bis zur Vorderkante der Attika aufschweißen, Zuschnitt ca. 50 cm.

3. Holzwerkstoff- Mehrschichtenplatte, ca. 60 x 3 cm, auf Salzbasis imprägniert, einseitig abgefast, mit Einschnitten gegen Verwindungen, an der Attika seitlich beim Übergang mit Dämmstoffplatten aus Mineralwolle in Platten, MW DIN EN 13162, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DAA, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,037 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,036 W/(mK), Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 A1 (nichtbrennbar), d = 140 mm, mehrlagig unterbauen sowie zusätzlich mit Holzwerkstoff- plattenstreifen, fachgerecht mit Überstand für die Pfosten-Riegel-Fassade und den Klinker außen und die Attikainnendämmung, auf der Attikastirnseite befestigen (Berechnungsgrundlage DIN 1055).

4. Aluminumblechstreifen 2 fach gekantet, Zuschnittsbreite ca. 150 mm, Länge ca. 400 mm, in Farbe der Attikaabdeckung,

Übertrag: _____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

stirnseitig an der Holzwerkstoff- Mehrschichtplatte fachgerecht als Abschluss montieren (Berechnungsgrundlage DIN 1055, Teil 4), in einer Flucht mit dem seitlichen Abschluss der Pfosten-Riegel-Fassade.

5. Dämmstoffkeil PS, 5 x 5 cm, auf die Holzwerkstoff-Mehrschichtplatte beim Übergang zur horizontalen Fläche aufkleben und mit einem Streifen Bitumenbahn abdecken.

6. 1.Lage der Dachabdichtungsbahn, als Zuschnitt, ca. 60 cm, im Attikabereich vollflächig aufschweißen, bis 10 cm über die obere Kante der Holzwerkstoff-Mehrschichtenplatte führen und alle 10 cm mit verzinkten Pappstiften abnageln.

7. Oberlage der Dachabdichtungsbahn, als Zuschnitt, ca. 75 cm, im Attikabereich bis über die obere Kante der Holzwerkstoff- Mehrschichtenplatte hinweg vollflächig aufschweißen.

8. Seitliche Attikaabdeckung (Mauerabdeckung) aus gekantetem Aluminumblech , einschließlich verdeckten Halteprofilen, Stoßverbindungen usw. fachgerecht montieren (Berechnungsgrundlage DIN 1055, Teil 4).

Abwicklung: ca. 1.000 mm

Materialstärke: 2,0 mm

Farbe: RAL 0803020, gem. Farbkonzept und Festlegung

Bauherr

Blendenhöhe: ca. 100 mm

Breite: ca. 63 cm, wie Attikaabdeckung im Bereich der P-R-Fassade.

Die seitliche Attikaabdeckung ist werksseitig mit der geneigten Attikaabdeckung der P-R-Fassade zu verschweißen.

9. Aluminium Dachrandprofil mehrteilig, höhenverstellbar, ca. 120 mm über Attika auskragend, einschließlich verdeckter Halteprofile, Stoßverbindungen usw. fachgerecht montieren (Berechnungsgrundlage DIN 1055), auf der höher gelegenen Attikakrone zur Abdeckung der seitlichen Attikaabdeckung, Material: Aluminium-Kantblech

Farbe: RAL 7034

Blendenhöhe: ca. 200mm, (80 mm Überdeckung vom oberen Rand der seitlichen Attikaabdeckung)

Ein Höhenausgleich auf der oberen nach innen geneigten Attikakrone ist herzustellen um einen waagerechten Abschluß zu erhalten, z.B. aus einer keilförmigen Holzwerkstoff-Mehrschichtplatte .

10. Streifen aus Polymerbitumen-Schweißbahn DIN EN 13707 - PYE - KTP S4, b = ca. 50 cm, im Dachrandprofil einklemmen und vollflächig aufschweißen.

Übertrag: _____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

Rechtzeitig vor Ausführung der Arbeiten ist die Ausführung mit dem Gewerk - Metallbau - Pfosten-Riegel-Fassade und Verblendmauerwerksarbeiten abzustimmen.

3.4.7.

150,000 m

Zwischenfixierung der Dachabdichtungsbahn

Zwischenfixierung der Dachabdichtungsbahn an nicht brennbaren Material bei Anschlusshöhe über 50 -100 cm wie folgt:

Nach Verlegung der Ausgleichs- und Dampfsperrbahn Zwischenhalterung (nicht brennbar) an der Attikainnenseite montieren, und nach dem Einpassen der Attikainnendämmung die 1. Lage der Dachabdichtung mit verzinkten Pappstiften abnageln.

3.4.8.

3,000 St

Außenecke Dachrandprofil

Außenecken, rechtwinklig, geschweißt, inkl. eingeschweißtem Stoßverbinder, passend zum zuvor beschriebenen Dachrandprofil, als Zulage liefern und nach Herstellervorschrift montieren.

3.4.9.

6,000 Stk

Stossverbinder Attikaabdeckung

Stossverbinder passend zur Attikaabdeckung (Mauerabdeckung) b = ca. 65 cm, als Zulage liefern und nach Herstellervorschrift montieren.

***** Ausführungsbeschreibung 0024:****--- BRANDWAND ---**

Brandwand im Bereich der Schule an Achse H.

3.4.10.

26,000 m

Nicht brennbarer Dämmstreifen an Brandwand (Achse H)

Nicht brennbarer Dämmstreifen an Brandwand (Achse H) und Attiken im Warmdach mit extensiver Begrünung

Liefern und Einbauen eines durchgehenden nicht brennbaren Dämmstreifens links und rechts der Brandwand im Warmdach mit extensiver Dachbegrünung.

Mindestbreite je Seite, b = 1,25 m.

Die nicht brennbare Dämmung ist entlang der gesamten Brandwand sowie vollständig an allen zugehörigen Attiken auszuführen.

Dämmstoff Baustoffklasse A1.

Dämmstoffdicke entsprechend der angrenzenden Wärmedämmung des Warmdaches.

Einschließlich:

Einbau in den vollständigen Schichtenaufbau des Warmdaches Anpassung an Abdichtung, Schutzlagen, Dränschicht,

Übertrag: _____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

Filtervlies und Extensivsubstrat
 Passgenaue Zuschnitte
 Saubere Anschlüsse an angrenzende Dachbereiche
 Lückenlose, dauerhaft sichere Befestigung nach
 Herstellervorgaben
 Wiederherstellung des vollständigen Begrünungsaufbaus im
 Anschlussbereich

Alle Nebenleistungen zur vollständig funktionsfähigen und
 regelkonformen Ausführung sind enthalten.

3.4.11.

26,000 m

Attikaabdeckung

Attikaabdeckung mit U Einschubprofilen und
 Zinkblechverkleidung an Brandwand

Liefern und Einbauen der Attikaabdeckung mit beidseitigen U
 Einschubprofilen zur Aufnahme der nicht brennbaren
 Dämmung links und rechts der Brandwand.
 Ausführung der gesamten Attikaverkleidung einschließlich der
 Flanken der Brandwand in Zinkblech.
 Ausbildung der Attika horizontal und vorne mit verzinktem
 Winkel bei Ausbildung eines Dämmkeils.
 Führung der Abdeckung vollflächig und luftfrei auf die
 Dachfläche ohne Hohlräume oder Luftzwischenräume.
 Dauerhaft wasserdichte, sturmsichere und spannungsfreie
 Befestigung nach Regelwerk und Herstellervorgaben.

Einschließlich:
 Sauberer Ausbildung aller Stöße
 Kanten, Eckausbildungen und Anschlüsse
 Befestigungsmittel
 Zuschnitte
 Anpassung an den Dachaufbau
 Alle Nebenleistungen zur vollständigen und funktionsfähigen
 Herstellung sind enthalten.

3.4.12.

26,000 m

Abdichtung / Belag

Kiesstreifen an Brandwand mit Kiesfangleiste und
 Abdichtungsanschluss an Zinkverkleidung

Liefern und Herstellen eines beidseitigen Kiesstreifens entlang
 der Brandwand.
 Breite je Seite 1,25 m.
 Kieshöhe 8 cm.
 Ausführung gemäß Vorgaben für Plattenbeläge und
 Kiesstreifen.

Einbau einer durchgehenden Kiesfangleiste zur sicheren
 Abgrenzung des Kiesstreifens gegenüber der extensiven
 Begrünung.

Führung der Abdichtung bis zur Aufkantung.
 Überlappende und dauerhaft wasserdichte Führung der

Übertrag: _____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

Abdichtung auf die vertikale Zinkblechverkleidung der Attika und Brandwandflanken.

Einschließlich:

Liefern des Kiesmaterials

Einbau und fachgerechte Verteilung

Einbau der Kiesfangleiste

Saubere Ausbildung aller Übergänge und Anschlüsse

Anpassung an den Dachaufbau

Alle Nebenleistungen zur vollständig funktionsfähigen

Ausführung sind enthalten.

*** Ausführungsbeschreibung 0025:

--- DURCHDRINGUNGEN ---

3.4.13.

2,000 St

Anschluss Dampfsperre/Luftdichtheit Rohrdurchführung AD bis 125mm

Luftdichter Anschluss der Dampfsperre und

Luftdichtheitsschicht an Rohrdurchführungen mit

Außendurchmesser bis 125 mm.

Ausführung mit systemzugehöriger Dichtmanschette oder gleichwertigem geprüften Formteil.

Zusätzliche Sicherung der Anschlüsse mit geeignetem systemkonformen Klebeband.

Der Anschluss ist dauerhaft luftdicht, spannungsfrei und faltenfrei herzustellen.

Der Anschluss muss dauerhaft gegen Bewegungen des Rohres gesichert sein.

Die Verklebung hat auf sauberem, trockenem und tragfähigen Untergrund zu erfolgen.

Einschließlich:

Liefern aller Manschetten

Klebebänder

Primer falls erforderlich

Zuschnitt

Anpassung an den Dachaufbau

Alle Nebenleistungen zur dauerhaft funktionsfähigen Luftdichtheit sind enthalten.

*** Ausführungsbeschreibung 0026:

--- ANPASSEN FLACHDACH-DÄMMUNG ---

3.4.14.

2,000 St

Flachdachdämmung anpassen Durchführung Durchm. 125mm

Flachdachdämmung anpassen, Durchführung rund, Durchmesser bis 125 mm.

Übertrag: _____

24-07 nb E-S-E Schulen Lankow + Bürgerzentrum**Los 01.07 Dachdeckungsarbeiten u. Klempnerarbeiten Bürgerzentrum + Förderschulen - BZ + FS**

Projekt: 11 24-07 NB E-S-E Schulen Lankow - beauftragte LV, Datei: AVA - Lankow SN

22.10.2026

LV: 007 Los 01.07 Dachdeckungsarbeiten u. Klempnerarbeiten

Seite: 81

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

***** Ausführungsbeschreibung 0027:****--- FORMTEILE FLÜSSIGABDICHTUNG ---**

Bei nachfolgend beschriebenen Flüssigabdichtungen sind die Innen- und Außenecken, Durchführungen von Rohren entsprechend ihrer Nennweite mit Formteilen (Spezialvlies) auszuführen. Dies ist bei der Kalkulation zu berücksichtigen.

3.4.15.	8,000 St	_____	_____
----------------	----------	-------	-------

Anschluss Abdichtung FLK Durchführung Klebeflansch 0,02 bis 0,04 m²

Anschluss der Abdichtung aus Flüssigkunststoff, 2-komponentig auf PMMA-Basis (GISCODE RMA 10 oder RMA 15), Anwendungskategorie K1, Beanspruchungsklasse I A, Dauerhaftigkeit W3, Nutzlastklasse P4, Temperaturbeständigkeit TL3/TH3, Mindestdicke der Abdichtung 3 mm, an eckige Durchführung, mit Klebeflansch, Durchdringungsfläche über 0,02 bis 0,04 m², Abdichtung hochführen.

3.4.16.	2,000 St	_____	_____
----------------	----------	-------	-------

Wie vor, jedoch an runde Durchführung; Durchmesser bis 125mm

Wie Position vor, jedoch:
an runde Durchführung
Durchmesser über 125 mm

Summe 3.4 Abschlüsse, Anschlüsse an Attika		_____	_____
---	--	-------	-------

Übertrag: _____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

3.5 Attikaabdeckungen***** Ausführungsbeschreibung 0028:****-- ATTIKA BLECH IN RAL-FARBE --****-- ATTIKA BLECH IN RAL-FARBE --**

Die Beschichtung der Alubleche in einer RAL-Farbe
passend zu den Fensterrahmen und Fensterbänken
nach Bemusterung und Wahl des Bauherrn

Verkleidungen aus Aluminium am Dach sind mit Produkten
ohne Chrom-VI-Passivierungsmittel auszuführen

3.5.1.	355,000 m	_____	_____
---------------	-----------	-------	-------

Attikaabdeck. Alu D 3mm Zuschnitt bis 1000 mm 4xgekantet

Attikaabdeckung aus Aluminium DIN EN 485 und DIN EN 507,
Dicke 3 mm, beschichtet, Zuschnittbreite bis 1000 mm, 4 x
gekantet, zusätzlich beidseitig mit Tropfkante als Wulst,
Nahtausbildung gestoßen und hinterlegt, verdeckt befestigen
mit Vorstoßblechen, mit Gefälle.

Vorgabe DGNB, Aluminium: ohne Chrom-VI-
Passivierungsmittel

3.5.2.	15,000 St	_____	_____
---------------	-----------	-------	-------

Außenecke Alu besch Attikaabdeck.

STLB-Bau 2020-10 022
Außenecke, aus beschichtetem Aluminium, zur
Attikaabdeckung, Winkel über 45 bis 90 Grad.

3.5.3.	15,000 St	_____	_____
---------------	-----------	-------	-------

Innenecke Alu besch Attikaabdeck.

STLB-Bau 2020-10 022
Innenecke, aus beschichtetem Aluminium, zur
Attikaabdeckung, Winkel über 45 bis 90 Grad.

3.5.4.	1,000 psch	_____	_____
---------------	------------	-------	-------

Attikableche blitzschutztechnisch verbinden

Liefern und fachgerechtes Herstellen der
blitzschutztechnischen Verbindung aller Attikableche entlang
der Dachkante. Einschließlich aller benötigten
Verbindungselemente, Leitungen, Klemmen sowie
Nebenarbeiten.

Ausführung:
Elektrische leitfähige Verbindung aller Attikableche
untereinander durch geeignete, korrosionsbeständige
Verbindungsmittel gemäß DIN EN 62305 und DIN EN 62561.
Herstellung eines dauerhaft zuverlässigen metallischen
Kontakts an allen Stoß- und Übergangsstellen.
Einbindung der verbundenen Attikableche in das äußere
Blitzschutzsystem des Gebäudes mittels geprüfter
Anschlussklemmen bzw. geeigneter Ableitungspunkte.

Übertrag: _____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

Sicherstellung eines ausreichend dimensionierten Querschnitts der Verbindungsleiter gemäß aktueller Normanforderungen. Oberflächenbereiche an Verbindungspunkten fachgerecht vorbereiten (Reinigung, Entfernen von Beschichtungen, korrosionsgeschützter Abschluss). Einschließlich Dokumentation der ausgeführten Anschlusspunkte.

Nachweise / Prüfungen:
Messung des elektrischen Durchgangswiderstands der verbundenen Attikableche und Nachweis der normgerechten Leitfähigkeit.

Übergabe eines Kurzprotokolls inkl. Fotodokumentation.

Einschließlich:
Kleinmaterial
Befestigungs- und Verbindungselemente
Arbeits- und Hilfsmittel

Die eigentliche Blitzschutzinstallation erfolgt bauseits

3.5.5.

355,000 m

Alu-Kantteil (Sockelprofil)

Liefern und fachgerechtes Montieren eines Z-förmigen Sockelprofils als mechanischer und konstruktiver Schutz der Perimeterdämmung im Sockelbereich gemäß Plandetail D27 (Medienkanal).

Z-Profil aus korrosionsbeständigem Metall (z. B. Aluminium ohne Chrom-VI-Passivierungsmittel oder verzinkter, bleifreier Stahl), Stärke 1,5 mm, Abmessungen nach Planvorgabe. Positionierung: Auf der Oberkante der Perimeterdämmung bzw. am Übergang Fassadenaufbau/Sockel gemäß Detailzeichnung.

Befestigung: Montage mit systemzugehöriger Klemmleiste, einschließlich aller erforderlichen Schrauben, Dübel, Distanz- oder Ausgleichselemente. Ausbildung einer sauberen, durchgehenden Linie ohne Durchbiegungen.

Dichtanschlüsse zu angrenzenden Bauteilen gemäß System- bzw. Herstelleranforderungen.

Inklusivleistungen:

Anarbeiten an bestehende Schichten, Zuschnitte, Ecken/Gehrungen, Anpassung an Unebenheiten, Schutz der angrenzenden Oberflächen.

RAL: 7034 o.ä. gem. Absprache mit Architekt, AG

3.5.6.

24,000 m

Holzbohle zweiteilig auf Bewegungsfuge, Achse G und K

Zweiteilige Holzbohle auf Gebäudetrennfugen Achse G und Achse K

Liefern und Einbauen einer zweiteiligen Holzbohlenabdeckung auf den Gebäudetrennfugen an Achse G und Achse K. Ausführung der Bohlen zweiteilig mit folgenden Abmessungen je Fugenabdeckung:

Übertrag: _____

24-07 nb E-S-E Schulen Lankow + Bürgerzentrum**Los 01.07 Dachdeckungsarbeiten u. Klempnerarbeiten Bürgerzentrum + Förderschulen - BZ + FS**

Projekt: 11 24-07 NB E-S-E Schulen Lankow - beauftragte LV, Datei: AVA - Lankow SN

22.10.2026

LV: 007 Los 01.07 Dachdeckungsarbeiten u. Klempnerarbeiten

Seite: 84

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

- 10 cm und 20 cm

- 20 cm und 20 cm

Holz für den Außenbereich geeignet, Nutzungsklasse 3.
Holzart nach Wahl des Auftragnehmers, jedoch nur
dauerhaftes Konstruktionsholz wie Lärche, Robinie oder
technisch gleichwertig.
Oberfläche gehobelt, werkseitig unbehandelt oder geölt.

Die Bohlen sind spannungsfrei über der Bewegungsfuge
anzuordnen.

Die konstruktive Beweglichkeit der Fuge darf nicht behindert
werden.

Befestigung gleitfähig ausgeführt, nicht zwängend, ohne
Durchdringung der Abdichtung.

Auflagerung nicht direkt auf der Abdichtung, sondern auf
geeigneter Trennlage oder Unterkonstruktion.

Sicherstellung des Wasserabflusses unter der Bohle ohne
Staunässe.

Einschließlich:

Zuschnitt

Ausrichtung

Befestigungsmittel

Trennlagen oder Unterkonstruktion

Saubere Ausbildung der Fugenabdeckung

Alle Nebenleistungen zur dauerhaft funktionsfähigen

Ausführung sind enthalten.

Summe 3.5 Attikaabdeckungen

Übertrag: _____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

3.6 Extensive Dachbegrünung**3.6.1.** 2.400,000 m2**Untergrund bürsten absaugen Bitumen**

STLB-Bau 2020-10 036

Bürsten und Absaugen des Untergrundes aus Bitumen.

3.6.2. 2.400,000 m2**Schutzlage Dachabd. Chemiefaservlies 300g/m2 lose verlegen**

STLB-Bau 2020-10 021

Schutzlage der Abdichtung von Dächern, aus

Chemiefaservlies, Flächenmasse 300 g/m2, lose verlegen.

3.6.3. 2.400,000 m2**Dränschicht Dachbegrünung Kunststoff-Profilpl. D 25mm 1300-1400g/m2 Wasserspeicher 3-**

STLB-Bau 2020-10 003

Dränschicht für Dachbegrünung aus Kunststoff-Profilplatten,

Dicke 25 mm, Flächenmasse über 1300 bis 1400 g/m2, mit

Wasserspeicher, über 3 bis 5 l/m2.

3.6.4. 2.400,000 m2**Horizontale Sickerschicht Wirrgelegebahn**

Horizontale Sickerschicht aus vlieskaschierten

Wirrgelegebahnen, Abrechnung in der Horizontalprojektion,

Filtervlies

Hersteller und Typ '

.....
'vom Bieter einzutragen.**3.6.5.** 192,000 m3**Vegetationstragschicht Dachbegrünung Extensivbegrünung Blähton 20-65Vol.% D 6-10cm**

Vegetationstragschicht für einschichtige Dachbegrünung, als

Vegetationssubstrat für Extensivbegrünung, aus Blähton,

gebrochen und ungebrochen, Gehalt an organischer Substanz

bis 40 g/l, Korngröße 0/6,3 bis 0/16 mm, Gehalt an

Feinanteilen kleiner 0,063 mm bis 10 %,

Wasserdurchlässigkeit 60 bis 200 mm/min, max.

Wasserkapazität 20 bis 65 Vol.-%, Luftkapazität größer gleich

10 %, bis 3,5 g/l Gehalt an löslichen Salzen im Wassereextrakt,

gleichmäßige Schichtdicke, Dicke über 6 bis 10 cm.

Mengennachweis über Lieferscheine

3.6.6. 355,000 m**Kiesleiste Dachbegrünung Alu Winkelprofil gelocht/geschlitzt H 8cm D bis 1mm**

Kiesfangleiste, 80 mm, L-Form aus Aluminium.

liefern und mit Bahnenstreifen auf der Dachabdichtung gemäß

Verlegeanleitung fixieren.

Übertrag: _____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

3.6.7.	175,000 m2	_____	_____
--------	------------	-------	-------

Sicherheitsstreifen Dachbegrünung Kies D 5cm

STLB-Bau 2020-10 003

Sicherheitsstreifen für Dachbegrünung aus Kies, Körnung 16/32, Schichtdicke 5 cm, durchschnittliche Breite 50 cm.

3.6.8.	2.400,000 m2	_____	_____
--------	--------------	-------	-------

Ansaat Dachbegrünung Nasssaatverfahren RSM6.1 3g/m2 Sprossen 60g/m2

Die Pflanzen bilden ein stabiles Ausläufergeflecht und sind selbstaussäend.

Ansaat Nasssaatverfahren mit zusätzlichem Ausstreuen von Sprossen, mit RSM Rasen 6.1, Saatgutmenge 3g/m², Sprossenmenge 60g/m²

3.6.9.	1,000 St	_____	_____
--------	----------	-------	-------

Fertigstellungspflege für Ansaat

Fertigstellungspflege für Extensivbegrünung bei Ansaat nach den Richtlinien der FLL / ÖNORM L 1131 bis zur Abnahme der Flächen.

Ausreichend anwässern, Kahlstellen sind nachzusäen, Fremdaufwuchs von Gehölzen beseitigen, nach der Samenreife der meisten Pflanzen mähen, Mähgut aufnehmen und abfahren, Kontrolle und Reinigung der Entwässerungseinrichtungen.

Zu Beginn der Vegetationsperiode einmalig mit 50 g/m² Langzeitdünger düngen.

Die Abnahme erfolgt nach den Richtlinien der FLL / ÖNORM L 1131 bei einem projektiven Deckungsgrad von 60 %.

Korngröße: 4-6 mm

Aufwandmenge: 50 g/m²

3.6.10.	2.400,000 m2	_____	_____
---------	--------------	-------	-------

Wässern Dachbegrünung 5l/m2 1ArbeitsgangWässern der Dachbegrünung, extensiv, die Kosten für das Wasser trägt der AG, je Arbeitsgang 5l/m², ein Arbeitsgang.

3.6.11.	1,000 Psch	_____	_____
---------	------------	-------	-------

Nebel- Dichtigkeitsprüfung, Flachdach

Nebelprüfung der Dichtungsbahn über den Dämmschichtaufbau mit einem Nebelgenerator und Verdichter wie folgt:

1. Voraussetzungen

- kein Niederschlag, kein Wind, Temperaturen über +5°C. - Hohlraum oder Dämmschicht, damit der Nebel den betroffenen Bereich unterwandern kann
- Druckaufbau von mindestens 0,01 bar
- Zugang und Begehbarkeit des Dachbereiches, sowie 220V Anschluss in der Nähe
- Abschalten der Rauchmelder (wenn vorhanden)

Übertrag: _____

24-07 nb E-S-E Schulen Lankow + Bürgerzentrum**Los 01.07 Dachdeckungsarbeiten u. Klempnerarbeiten Bürgerzentrum + Förderschulen - BZ + FS**

Projekt: 11 24-07 NB E-S-E Schulen Lankow - beauftragte LV, Datei: AVA - Lankow SN

22.10.2026

LV: 007 Los 01.07 Dachdeckungsarbeiten u. Klempnerarbeiten

Seite: 87

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

2. Ausführung

- Öffnen der Dichtungsbahn für Einblasstutzen und nach der Prüfung, fachgerechtes Verschließen der Dichtungsbahnen
- Einblasstutzen ansetzen und Nebelgenerator aktivieren
- Lecksuche über evtl. möglichen Nebelaustritt
- Kennzeichnung und Dokumentation von eventuellen Schadenstellen
- ca. 3 Stunden Messdauer

Dachfläche: ca. 2400 m²

Summe 3.6 Extensive Dachbegrünung

Übertrag: _____

24-07 nb E-S-E Schulen Lankow + Bürgerzentrum**Los 01.07 Dachdeckungsarbeiten u. Klempnerarbeiten Bürgerzentrum + Förderschulen - BZ + FS**

Projekt: 11 24-07 NB E-S-E Schulen Lankow - beauftragte LV, Datei: AVA - Lankow SN

22.10.2026

LV: 007 Los 01.07 Dachdeckungsarbeiten u. Klempnerarbeiten

Seite: 88

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

3.7 Plattenbeläge / Kiesstreifen**3.7.1.** 180,000 m2**Auflast Kiesschüttung D 80mm**

STLB-Bau 2020-10 021

Oberflächenschutz/Auflast als Schüttung aus gewaschenem Kies, Körnung 16/32, Schüttdicke 80 mm.

3.7.2. 90,000 m2**Auflast Betonpl. Platten 50/50cm D 5cm Kies**

STLB-Bau 2020-10 021

Oberflächenschutz/Auflast aus Betonplatten Plattengröße 50/50 cm, Dicke 5 cm, in Kies, Körnung 16/32, Verlegung ganzflächig.

3.7.3. 25,000 m2**Laufwege Dachfläche**

Laufwege auf der Dachfläche 50cm breit, als Plattenbelag aus Platten aus Beton, Maße L/B/D 50/50/4 cm, frostfest, mit gleichmäßiger offener Fuge (1cm) auf und einschließlich Schutzlage über der Dachbahn, aus Bautenschutzmatte oder -platten (Gummigranulat), Dicke 10 mm, lose verlegen. Die Bautenschutzmatte sind als Streifen im Abstand von ca. 1m mit Fuge zu verlegen ca. 20cm um eine funktionsfähige Entwässerung quer zur Fließrichtung des Wassers zu gewähren.

Summe 3.7 Plattenbeläge / Kiesstreifen

Übertrag: _____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

3.8 Dachfläche Lüftungszentralen**3.8.1.** 86,000 m2**Trenn- und Schutzlage, PVC-Folie 1 mm (Maschinen- / Anlagenfundamente Dach)**

Trenn- und Schutzlage auf fertiger Dachabdichtung im Bereich der auszuführenden Maschinen-/ Anlagenfundamente für höher belastete Bereiche nach DIN 18 195, Teil 2 Punkt 5.3 aufbringen, aus PVC, haltbar, Stöße überlappt.
Foliendicke : mind. 1 mm
Stoßüberlappung : 15 cm

Systemkonforme Trennlage - Nachweis der Materialverträglichkeit und

3.8.2. 86,000 m2**Schwingungsisolierung (Maschinen- / Anlagenfundamente Dach)**

Liefern und Verlegen von profilierten, elastischen Schwingungsisolierungsdämmbahnen, 3-lagig (3x17mm), lagenweise versetzt, auf der vorhandenen Dachabdichtungsbahn, sowie darüberliegend eine Lage PE-Folienbahn (0,2mm).

Vom Gewerk Erweiterter Rohbau wird im Nachgang das Maschinen- / Anlagenfundament betoniert.

Schwingungsisolierungsdämmbahn 17mm aus gebundenen Gummifasern mit hochelastischem Polyurethan-Kautschuk, volumenelastisch, profiliert, z.B. Regupol vibration 300 oder gleichwertige Art und Gestaltung.

Ausführung: Flachdach mit 2,3% Gefälle im Bereich der Maschinen-/ Anlagenfundamente (Kältemaschine, etc.) in Abstimmung mit der Fachplanung Haustechnik und dem Schallschutzplaner

***** Ausführungsbeschreibung 0029:****--- NICHTBRENNBARE DÄMMUNG ---****3.8.3.** 86,000 m2**Wärmedämmschicht Schaumglas CG DAA dh D=250mm**

Wärmedämmschicht als Flachdachdämmung liefern und dichtgestossen auf Stahlbetondachfläche mit aufgebrachter Dampfsperre verlegen, für nicht belüftetes Dach, aus Schaumglas in Platten, CG DIN EN 13167, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DAA, hohe Druckbelastbarkeit - dh 200 kPa, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,040 W/(mK), Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 A1 (nichtbrennbar), Dicke 250 mm, einlagig stumpf, streifenweise kalt kleben (VOC-Gehalt < 40 g/l).
Dämmplatten, die nicht mit der Bahnenbefestigung erfasst werden, sind zusätzlich zu befestigen.

Übertrag: _____

24-07 nb E-S-E Schulen Lankow + Bürgerzentrum

Los 01.07 Dachdeckungsarbeiten u. Klempnerarbeiten Bürgerzentrum + Förderschulen - BZ + FS

Projekt: 11 24-07 NB E-S-E Schulen Lankow - beauftragte LV, Datei: AVA - Lankow SN

22.10.2026

LV: 007 Los 01.07 Dachdeckungsarbeiten u. Klempnerarbeiten

Seite: 90

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

Summe 3.8 Dachfläche Lüftungszentralen

Übertrag: _____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

3.9 RWA-Anlage - Dachflächenfenster***** Ausführungsbeschreibung 0030:****Schnittstellen - AN - Elektro**

Hinweise - Schnittstellen - AN - Elektro

Grundsätzlich werden vom AN alle notwendigen Komponenten der nachfolgenden Ausschreibung für die RWA-Anlagengeliefert, montiert, aufgelegt / angeschlossen / verdrahtet.

Bauseits wird nur die Elt.-Kabelzuleitung gelegt.
Die eigene Erstellung des Kabelverlegeplan ist mit dem Fachplaner Elektro abzustimmen.
Zum Gewerk Dachdecker gehört die komplette Leistung der Weiterverarbeitung einschl. der Kabelverlegung zum RWA-Dachflächenfenster, zum Windwächter, zu den beiden RWA-Auslösetasterstandorten. - einschl. die dazu notwendigen Kabellieferungen.
Das Liefern und Setzen aller notw. UP-Dosen ist Leistungsumfang AN.

Bauseits erfolgen lediglich die notwendigen Zuleitungen für jede RWA-Gruppe
bis zu einem Übergabepunkt / Verteilerdose der Steuerung.
Übergabepunkt ist der Steuerkasten

Leitungswege/-qualität, Funktionserhalt, BMA-Kontakt sind mit dem Gewerk Elektro abzustimmen.

Die Abstimmung - wo der Übergabepunkt sich befinden muss - erfolgt vom AN mit der Vorgabe an das Gewerk Elektro und der Abstimmung mit den Fachplanern.

Alle Montage- und Installationsleistungen nach dem Steuerkasten sind Leistungsumfang AN

Lieferung und Montage Zentrale, Taster, Melder und Inbetriebnahme ist Leistung des AN.

Die Inbetriebnahmen erfolgen grundsätzlich vom AN
Hilfestellungen durch das Gewerk Elektro sind eigenständig zu organisieren.

Die Sachverständigenabnahmen sind durch den AN zu organisieren.
Vom Gewerk Elektro wird die elektrische Zuleitung bauseits gestellt. Der Übergabepunkt ist der Elektroanschluss der eigene Elektrodose im Anschlussbereich der RWA_Steuerung

Der Sachkundnachweis des hierbei tätigen Monteurs ist zu erbringen.

Übertrag: _____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

3.9.1.

5,000 St

RWA-Dachflächenfenster

Liefen und montieren Flachdach-Fenster Basiselement Rauch und Wärmeabzugsfenster Flachdach bestehend aus 31 cm Kunststoff-Aufsetzkranz inkl. Polystyrolämmung, mit waagerechter Isolierglasscheibe mit 2x3 mm VSG innen für zusätzliche Sicherheit. Nut zur Aufnahme der Innenverkleidung.

Mit CE-Zeichen entsprechend DIN EN 12101-2.
Mit vorinstallierten, im geschlossenen Zustand nicht sichtbaren RWA-Motoren.
Zum Betrieb ist eine RWA-Steuerung erforderlich.

Klassifizierung nach DIN EN 12101-2,
Funktionssicherheit: Re 1000 + 10000
Schneelast: SL 500
Niedrige Umgebungstemperatur: T-15
Windlast: WL 3000
Wärmebeständigkeit: B 300
Kettenmotoren 24 Volt, insgesamt 10 Ampere.

Wärmedurchgangswert der gesamten Konstruktion:
 $U = 0,99 \text{ W/(m}^2\text{K)}$ nach DIN EN 1873,
bezogen auf die Abwicklungsfläche $3,4\text{m}^2$

Schalldämmwert $R_w = 33\text{db /SSK 2}$

Durchsturzsicher gemäß DIN 18008-6.
RC2 nach DIN EN 1627.
Nut zur Aufnahme der Dampfsperrschürze und der Innenverkleidung.

Für Dachausschnitt
(B X H) 120 cm x 120 cm

Hersteller / Typ:

'.....'
(vom Bieter einzutragen)

3.9.2.

27,000 m

Lichtkuppelanschluss, bituminös, 120x120 cm

Lichtkuppel wie folgt eindichten :
- Dampfsperre und Wärmedämmung bis Vorderkante Deckenaussparung herstellen,
- Lichtkuppel montieren und Aufsatzkranz mit Bitumen-voranstrich streichen,
- Dämmstoffkeil/ Dachreiter EPS, aufkleben,
- Anschlussbahnen, Material wie Oberlage, Zuschnitt : ca. 30 und 50 cm, am Aufsatzkranz im Lagenrückversatz hochführen und verschweißen, so dass eine deutliche Quellraupe austritt.
- Anschlussbahnen an der Klemmschiene der Lichtkuppel mechanisch fixieren

Übertrag: _____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

Lichte Weite: ca. 120 x 120 cm

Folgende Anforderungen an den Bitumenanstrich sind sicherzustellen: Einhaltung GISCODE BBP10 (DGNB)

3.9.3.

5,000 St

Oberelement klare Kuppel für Flachdach

liefern und montieren Oberelement klare Kuppel für Flachdach
 Fenster Basiselement
 Kuppel aus klarem Acryl.
 Hitzeschutz: g= 0,53
 Dachneigungsbereich 0°-15°

3.9.4.

5,000 St

Flachdach-Innenfutter für vertikale Schachttiefen

liefern und montieren Flachdach-Innenfutter für vertikale Schachttiefen bis 67,5 cm
 inkl. breiten Abdeckleisten (87 mm) und Dampfsperrschürze
 Oberflächen aus weißem, seidenmatten Kunststoff, NCS S 0500-N, Abdeckleisten weiß foliert.

3.9.5.

5,000 St

RWA-Steuersystem

liefern und montieren RWA-Steuersystem bestehend aus:
 einer Zentrale incl. Auslösungstaster
 und Lüftungskomfortbedienung in der Zentraltür
 einer Hauptbedienstelle einem Rauchmelder
 eingebaute Notstromversorgung für 72h

Ausführung im UP-Gehäuse mit Schloss,
 AP-Montage mit beiliegenden Rahmen
 Funktionsmerkmale:
 Leitungsüberwachung RWA-Taster und RWA-Melder
 Störungsanzeige über Diagnose-LEDs
 Alarmauslösung bei Temperatur innerhalb der Zentrale ab 72°C
 Zeit-Lüftungsmodul
 Alarm- und Störungsweiterleitung

Anschlussmöglichkeiten:

- 1 RWA-Fenster Flachdach
- 2 Stück RWA-Hauptbedienstellen
- 1 Stück RWA-Rauchmelder
- 1 Lüftungstaster

Auslösung durch BMA über potential freie Kontakte
 Regenmelder ohne Zusatzmodul anschließbar

RWA-Taster (DIN EN 54), Hauptbedienstelle mit akustischer Störungsanzeige. Für die manuelle Betätigung von RWA-Anlagen im Notfall sowie als Anzeigeelement über den Zustand der Gesamtanlage mit Anzeigeleuchten.

Gehäuseausführung nach DIN EN 54

Abmessungen:(BxHxT) 125 x 125 x 36 mm

Übertrag: _____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

Verwendung für alle Systeme KFX

Funktionsmerkmale:

Taste RWA-AUF

Taste RWA-Zu

Anzeige RWA-Auf

Anzeige Betrieb

Anzeige Störung

Signalgeber Störung

Signalgeber Auslösung

Farbe: grau,RAL 7035

Streulicht-Rauchmelder zur Brandfrüherkennung mit optischer Anzeige bei Auslösung, Lieferung inkl. Montagesockel.

Gehäuse: Kunststoff, rund, weiß.

Technische Daten:

Anschlussspannung : 24V/DC

Stromaufnahme (Ruhe): 0,1 mA

Lieferumfang

Aufputz-Sockel

Anzeige bei Alarmierung ohne Relais

3.9.6.

5,000 St

Einregulierung und Inbetriebnahme der RWA Geräte

Einregulierung und Inbetriebnahme der RWA Geräte und der zugehörigen Steuerungstechnik.

Objekt-Einzelabnahme durch Sachverständigen einschließlich Bereitstellung von Kundendienstpersonal.

Inkl. Fahrt- und Sachkosten.

komplett mit Abnahmebescheinigung.

Einmalige Einweisung des Bedienpersonals.

Die elektrotechnische Einbindung in die bauseits bereitgestellte Stromversorgung vom Gewerk Elektro ist Leistungsumfang des AN

3.9.7.

5,000 St

Revisionspläne für o.b. RWA-Gruppe

Revisionspläne für o.b. RWA-Gruppe nach bauseits zur Verfügung gestellten Zeichnung, bestehend aus:

- Übersichtsplan in Papierform und als Datei mit eingetragenen RWGs und Bedienstellen

RWA-Gruppenaufteilung Funktionsbescheinigung

Bedienungsanleitung für die komplette RWA-Anlage und evtl. Zubehör.

3.9.8.

5,000 St

Wind- und Regenmelder

Wind- und Regenmelder mit Befestigungswinkel, mit potentialfreiem Schaltausgang (Wechselkontakt) zur direkten Ansteuerung von RWA-Zentralen und eingebauter Auswertelektronik.

Einstellungen: Windauslöseschwelle, Regenempfindlichkeit, Wind-/Regenabfallverzögerung, Windanzugsverzögerung,

Übertrag: _____

24-07 nb E-S-E Schulen Lankow + Bürgerzentrum**Los 01.07 Dachdeckungsarbeiten u. Klempnerarbeiten Bürgerzentrum + Förderschulen - BZ + FS**

Projekt: 11 24-07 NB E-S-E Schulen Lankow - beauftragte LV, Datei: AVA - Lankow SN

22.10.2026

LV: 007 Los 01.07 Dachdeckungsarbeiten u. Klempnerarbeiten

Seite: 95

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

einschl. Haltekonstruktion zur Verschraubung des Regensensors: bestehend aus 1/2 Zoll Rohr feuerverzinkt als Schwanenhals gebogen und am Rahmen der Lichtkuppel verschraubt, eingedichtet mit Flüssigkunststoff. Die Kabelführung zum Sensor erfolgt im Rohr; liefern, einbauen und anschließen.

Schnittstelle/ Leistung Gewerk Dachdecker:
Anschlusskabel am Wind- und Regenmelder angeschlossen und verdeckt bis in die eigene Verteilerdose im Bereich der Lichtkuppel verlegt durch AN Lichtkuppel;
Verkabelung im Haus und bis zur Verteilerdose Dachdecker, Verbindung aller Anschlußkabel in der Verteilerdose und Inbetriebnahme im Zusammenhang mit der Lichtkuppel und aller Komponenten durch Gewerk Dachdecker, in Abstimmung mit AN Lichtkuppel; Die technischen Details sind rechtzeitig im Zuge der Erstellung der Werkplanung zu klären.

Summe 3.9 RWA-Anlage - Dachflächenfenster

Übertrag: _____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

3.10 Durchdringungen, Einbauteile

*** Ausführungsbeschreibung 0031:

--- DURCHDRINGUNGEN RUND ---**3.10.1.**

48,000 St

Anschluss Dampfsperre Rohrdurchführung AD bis 160mm

Luftdichter Anschluss der Dampfsperre an
Rohrdurchführungen mit Außendurchmesser bis 160 mm.
Ausführung mit systemzugehöriger Dichtmanschette oder
gleichwertigem geprüften Formteil.
Zusätzliche Sicherung der Anschlüsse mit geeignetem
systemkonformen Klebeband.

Der Anschluss ist dauerhaft luftdicht, spannungsfrei und
faltensfrei herzustellen.
Der Anschluss muss dauerhaft gegen Bewegungen des
Rohres gesichert sein.
Die Verklebung hat auf sauberem, trockenem und tragfähigem
Untergrund zu erfolgen.

Einschließlich:
Liefern aller Manschetten
Klebebänder
Primer falls erforderlich
Zuschnitt
Anpassung an den Dachaufbau

Alle Nebenleistungen zur dauerhaft funktionsfähigen
Luftdichtheit sind enthalten.

3.10.2.

5,000 St

Anschluss Dampfsperre/Luftdichtheit Rohrdurchführung AD bis 250mm

Luftdichter Anschluss der Dampfsperre und
Luftdichtheitsschicht an Rohrdurchführungen mit
Außendurchmesser bis 250 mm.
Ausführung mit systemzugehöriger Dichtmanschette oder
gleichwertigem geprüften Formteil.
Zusätzliche Sicherung der Anschlüsse mit geeignetem
systemkonformen Klebeband.

Der Anschluss ist dauerhaft luftdicht, spannungsfrei und
faltensfrei herzustellen.
Der Anschluss muss dauerhaft gegen Bewegungen des
Rohres gesichert sein.
Die Verklebung hat auf sauberem, trockenem und tragfähigem
Untergrund zu erfolgen.

Einschließlich:
Liefern aller Manschetten
Klebebänder
Primer falls erforderlich
Zuschnitt
Anpassung an den Dachaufbau

Übertrag: _____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

Alle Nebenleistungen zur dauerhaft funktionsfähigen Luftdichtheit sind enthalten.

3.10.3.

1,000 St

Anschluss Dampfsperre/Luftdichtheit Rohrdurchführung AD 300x300mm, Schwanenhals

Luftdichter Anschluss der Dampfsperre und Luftdichtheitsschicht an Rohrdurchführungen mit Außendurchmesser bis 300 mm. Ausführung mit systemzugehöriger Dichtmanschette oder gleichwertigem geprüften Formteil. Zusätzliche Sicherung der Anschlüsse mit geeignetem systemkonformen Klebeband.

Der Anschluss ist dauerhaft luftdicht, spannungsfrei und faltenfrei herzustellen. Der Anschluss muss dauerhaft gegen Bewegungen des Rohres gesichert sein. Die Verklebung hat auf sauberem, trockenen und tragfähigen Untergrund zu erfolgen.

Einschließlich:
Liefen aller Manschetten
Klebebänder
Primer falls erforderlich
Zuschnitt
Anpassung an den Dachaufbau

Alle Nebenleistungen zur dauerhaft funktionsfähigen Luftdichtheit sind enthalten.

*** Ausführungsbeschreibung 0032:

--- DRUCHDRINGUNGEN ECKIG ---

3.10.4.

3,000 St

Anschluss Dampfsperre/Luftdichtheit Durchdringung bis 55x55cm, Lüftungskanäle

Luftdichter Anschluss der Dampfsperre und Luftdichtheitsschicht an Durchdringungen für Lüftungskanäle mit Öffnungsmaßen bis 0,3m². Ausführung mit systemzugehöriger Dichtmanschette oder gleichwertigem geprüften Formteil. Zusätzliche Sicherung der Anschlüsse mit geeignetem systemkonformen Klebeband.

Der Anschluss ist dauerhaft luftdicht, spannungsfrei und faltenfrei herzustellen. Der Anschluss muss dauerhaft gegen Bewegungen des Rohres gesichert sein. Die Verklebung hat auf sauberem, trockenen und tragfähigen Untergrund zu erfolgen.

Einschließlich:
Liefen aller Manschetten

Übertrag: _____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

Klebebänder
Primer falls erforderlich
Zuschnitt
Anpassung an den Dachaufbau

Alle Nebenleistungen zur dauerhaft funktionsfähigen
Luftdichtheit sind enthalten.

3.10.5.

6,000 St

Anschluss Dampfsperre/Luftdichtheit Durchdringung bis 100x100cm, Lüftungskanäle

Luftdichter Anschluss der Dampfsperre und
Luftdichtheitsschicht an Durchdringungen für Lüftungskanäle
mit Öffnungsmaßen bis 1m².
Ausführung mit systemzugehöriger Dichtmanschette oder
gleichwertigem geprüften Formteil.
Zusätzliche Sicherung der Anschlüsse mit geeignetem
systemkonformen Klebeband.

Der Anschluss ist dauerhaft luftdicht, spannungsfrei und
faltensfrei herzustellen.
Der Anschluss muss dauerhaft gegen Bewegungen des
Rohres gesichert sein.
Die Verklebung hat auf sauberem, trockenem und tragfähigen
Untergrund zu erfolgen.

Einschließlich:
Liefern aller Manschetten
Klebebänder
Primer falls erforderlich
Zuschnitt
Anpassung an den Dachaufbau

Alle Nebenleistungen zur dauerhaft funktionsfähigen
Luftdichtheit sind enthalten.

3.10.6.

4,000 St

Anschluss Dampfsperre/Luftdichtheit Durchdringung bis 150x150cm, Lüftungskanäle

Luftdichter Anschluss der Dampfsperre an Durchdringungen für
Lüftungskanäle mit Öffnungsmaßen bis 2,25m².
Ausführung mit systemzugehöriger Dichtmanschette oder
gleichwertigem geprüften Formteil.
Zusätzliche Sicherung der Anschlüsse mit geeignetem
systemkonformen Klebeband.

Der Anschluss ist dauerhaft luftdicht, spannungsfrei und
faltensfrei herzustellen.
Der Anschluss muss dauerhaft gegen Bewegungen des
Rohres gesichert sein.
Die Verklebung hat auf sauberem, trockenem und tragfähigen
Untergrund zu erfolgen.

Einschließlich:
Liefern aller Manschetten
Klebebänder
Primer falls erforderlich

Übertrag: _____

24-07 nb E-S-E Schulen Lankow + Bürgerzentrum**Los 01.07 Dachdeckungsarbeiten u. Klempnerarbeiten Bürgerzentrum + Förderschulen - BZ + FS**

Projekt: 11 24-07 NB E-S-E Schulen Lankow - beauftragte LV, Datei: AVA - Lankow SN

22.10.2026

LV: 007 Los 01.07 Dachdeckungsarbeiten u. Klempnerarbeiten

Seite: 99

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

Zuschnitt
Anpassung an den Dachaufbau

Alle Nebenleistungen zur dauerhaft funktionsfähigen
Luftdichtheit sind enthalten.

***** Ausführungsbeschreibung 0033:****--- ANPASSEN FLACHDACH-DÄMMUNG ---**

3.10.7.	48,000 St	_____	_____
	Flachdachdämmung anpassen Durchführung Durchm. 160mm		
	Flachdachdämmung anpassen, Durchführung rund, Durchmesser bis 160 mm.		
3.10.8.	5,000 St	_____	_____
	Flachdachdämmung anpassen Durchführung Durchm. 250mm		
	Flachdachdämmung anpassen, Durchführung rund, Durchmesser bis 250 mm.		
3.10.9.	2,000 St	_____	_____
	Flachdachdämmung anpassen Durchführung 0,06 bis 0,09 m²		
	Flachdachdämmung anpassen, Durchführung eckig, Fläche über 0,06 bis 0,09 m².		
3.10.10.	3,000 St	_____	_____
	Flachdachdämmung anpassen Durchführung 0,1 bis 0,2 m²		
	Flachdachdämmung anpassen, Durchführung eckig, Fläche über 0,1 bis 0,2 m².		
3.10.11.	6,000 St	_____	_____
	Flachdachdämmung anpassen Durchführung 1,2 bis 1,4 m²		
	Flachdachdämmung anpassen, Durchführung eckig, Fläche über 1,2 bis 1,4 m².		
3.10.12.	4,000 St	_____	_____
	Flachdachdämmung anpassen Durchführung 2,0 bis 2,25 m²		
	Flachdachdämmung anpassen, Durchführung eckig, Fläche über 2,0 bis 2,25 m².		

***** Ausführungsbeschreibung 0034:****--- FORMTEILE FLÜSSIGABDICHTUNG ---**

3.10.13.	48,000 St	_____	_____
	Abdichtungsanschluss an Dachdurchdringungen, rund, bis DN 160		
	Abdichtungsanschluss an Dachdurchdringungen als Flüssigabdichtung		

Übertrag: _____

24-07 nb E-S-E Schulen Lankow + Bürgerzentrum

Los 01.07 Dachdeckungsarbeiten u. Klempnerarbeiten Bürgerzentrum + Förderschulen - BZ + FS

Projekt: 11 24-07 NB E-S-E Schulen Lankow - beauftragte LV, Datei: AVA - Lankow SN

22.10.2026

LV: 007 Los 01.07 Dachdeckungsarbeiten u. Klempnerarbeiten

Seite: 100

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

Herstellen des dauerhaft wasserdichten Anschlusses der Dachabdichtung an Dachdurchdringungen mittels systemgeprüfter Flüssigabdichtung.

Geeignet für:
Dachventilatoren mit Schalldämmsockel
Schwanenhälse
Lüftungsdurchdringungen
Runde und eckige Durchdringungen

Ausführung:
Grundierung des Untergrundes systemkonform
Aufbringen eines armierten Flüssigabdichtungssystems
Einlage eines systemzugehörigen Armierungsvlieses
Zweifacher Auftrag der Flüssigabdichtung
Nahtlose, vollflächige Verbindung zwischen Bauteil und Dachabdichtung

Mindestaufkantung:
15 cm über Oberkante fertiger Dachbelag

Einbindung in den Dachaufbau:
Anschluss an bestehende Dachabdichtungsbahnen
Spannungsfreie Ausbildung bei Bewegungen aus Temperatur und Bauteildehnung
Sichere Ausbildung gegen stehendes Wasser
Wiederherstellung der Schutzlage
Wiederherstellung der Dränschicht
Wiederherstellung des Filtervlieses
Wiederherstellung des Substrataufbaus im Anschlussbereich

Einschließlich:
Liefern aller Flüssigabdichtungsmaterialien
Grundierungen
Armierungsvlies
Zuschnitte
Schutzmaßnahmen während der Verarbeitung
Alle Nebenleistungen zur dauerhaft wasserdichten und funktionsfähigen Ausführung

3.10.14.	5,000 St	_____	_____
----------	----------	-------	-------

Wie vor, jedoch Durchdringungsfläche bis DN 250

Wie Position vor, jedoch:
Durchdringungsfläche bis DN 250

3.10.15.	2,000 St	_____	_____
----------	----------	-------	-------

Wie vor, jedoch Durchdringungsfläche 0,06 bis 0,09 m²

Wie Position vor, jedoch:
Durchdringungsfläche 0,06 bis 0,09 m²

3.10.16.	3,000 St	_____	_____
----------	----------	-------	-------

Wie vor, jedoch Durchdringungsfläche 0,1 bis 0,2 m²

Wie Position vor, jedoch:

Übertrag: _____

24-07 nb E-S-E Schulen Lankow + Bürgerzentrum**Los 01.07 Dachdeckungsarbeiten u. Klempnerarbeiten Bürgerzentrum + Förderschulen - BZ + FS**

Projekt: 11 24-07 NB E-S-E Schulen Lankow - beauftragte LV, Datei: AVA - Lankow SN

22.10.2026

LV: 007 Los 01.07 Dachdeckungsarbeiten u. Klempnerarbeiten

Seite: 101

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

Durchdringungsfläche 0,1 bis 0,2 m²**3.10.17.**

6,000 St

Wie vor, jedoch Durchdringungsfläche 1,2 bis 1,4 m²

Wie Position vor, jedoch:

Durchdringungsfläche 1,2 bis 1,6 m²**3.10.18.**

4,000 St

Wie vor, jedoch Durchdringungsfläche 2,0 bis 2,25 m²

Wie Position vor, jedoch:

Durchdringungsfläche 2,0 bis 2,25 m²***** Ausführungsbeschreibung 0035:****--- DURCHDRINGUNGEN SCHACHTENTRAUCHUNG ---****DURCHDRINGUNGEN****3.10.19.**

14,000 m

Schachtentrauchungsanschluss, bituminös, 50x50cm

Aufzugs-Schachtentrauchung wie folgt eindichten :

- Dampfsperre bis Vorderkante Deckenaussparung herstellen,
- Montage der Lüfterhaube bauseits durch Gewerk Aufzug
- Aufsatzkranz mit Bitumenvoranstrich streichen,
- Ausgleichs- und Dampfsperrbahn der Dachfläche streifenweise bis zur Oberkante der Wärmedämmung aufschweißen, Zuschnitt ca. 50 cm,
- Wärmedämmung bis an Lüfterhaube heranzuführen,
- Dämmstoffkeil/ Dachreiter EPS, aufkleben,
- Anschlussbahnen, Material wie Oberlage, Zuschnitt: ca. 30 und 50 cm, am Aufsatzkranz im Lagenrückversatz hochführen und verschweißen, so dass eine deutliche Quellraupe austritt.
- Anschlussbahnen mit einer umlaufenden Klemmschiene an der Dachhaube mechanisch fixieren

Lichte Weite: ca. 50 x 50 cm

Folgende Anforderungen an den Bitumenanstrich sind sicherzustellen: Einhaltung GISCODE BBP10 (DGNB)

3.10.20.

30,000 m

Zulage Wärmedämmung (Rohrverzüge)

Zulage Wärmedämmung für das Anpassen der Dämmung und das hohlraumfreie Verlegen der waagerechten Rohrverzüge mit schüttbarem Niveaueausgleich aus aufgebähten Glimmerkörnern, bituminös umhüllt, Baustoffklasse B2 nach DIN 4102-1.

Ausführung Dach: z. B. Rohrverzüge für die TGA Leitungen, Durchmesser ca. 100 - 125 mm

Übertrag: _____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

*** Ausführungsbeschreibung 0036:

--- EINBAUTEILE ---

3.10.21.

26,000 St

Flachdachhaube DN 100 mit isoliertem Standrohr 450 mm zur Schmutzwasserentlüftung

Flachdachhaube DN 100 mit isoliertem Standrohr 450 mm zur Schmutzwasserentlüftung

Liefern und Einbauen einer zweiteiligen Flachdachhaube zur Entlüftung von Schmutzwasserleitungen für Flachdächer.

Ausführung bestehend aus:

Dachhaubenkopf aus Stahlblech mit Aluminium Zink Beschichtung
Innen und außen wetterfeste Pulverbeschichtung
Mit integrierter Regenhaube zur Abdeckung der Dachabdichtungsbahn
Mit Spannband zur sicheren Befestigung

Standrohr:
Doppelwandige Ausführung mit eingeschlossener EPS Wärmedämmung
Mit integriertem Flansch
Nennweite DN 100
Standrohrlänge 450 mm
Rohranschlusslänge unter Flansch ca. 300 mm
Zum direkten Anschluss an HT Rohre und SML Rohre

Materialaufbau:
Außenrohr aus Stahlblech mit Aluminium Zink Beschichtung
Innenrohr aus Kunststoff

Qualitätsmerkmale:
Korrosionsbeständig
UV beständig
Tauwassergeprüft
Außenrohr brandbeständig
Innenrohr mindestens Baustoffklasse B1

Ausführung mit freiem offenem Auslass nach oben.

Mörtelöffnung zweifach zum Ausbrechen vorbereitet.

Farbton:
Grau ähnlich RAL 7042 oder gleichwertig

Befestigung ausschließlich von der Dachseite aus.

Einschließlich:
Einbau in den Dachaufbau
Befestigung
Anschluss an die Entlüftungsleitung
Alle Nebenleistungen zur vollständig funktionsfähigen

Übertrag: _____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

Herstellung

Der Anschluss an die Dachabdichtung ist nicht Bestandteil dieser Position und wird gesondert vergütet.

3.10.22.

1,000 St

Flachdachdurchführung Schwanenhals für Kabel oder Rohrdurchführungen bis DN 300

Flachdachdurchführung Schwanenhals für Kabel oder Rohrdurchführungen DN 100 bis DN 300

Liefern und Einbauen einer modularen Flachdachdurchführung in Schwanenhalsform zur sicheren Durchführung von Kabeln oder Rohren durch Flachdachkonstruktionen.

Für alle gängigen Flachdachaufbauten geeignet.
Höhenverstellbar und im Schwenkbereich bis 360 Grad ausrichtbar.

Ausführung bestehend aus:
Dübelflansch zur Befestigung auf der Rohdecke
Einschieberohr
Aufsatzrohr
Konushaube
Spannringe zweiteilig
Runddichtungen
Profildichtungen
90 Grad Rohrbogen
30 Grad Rohrbogen
Aufnahmestück

Geeignet für Kernbohrungen:
DN 100 bis maximal Bohrdurchmesser 105 mm
DN 150 bis maximal Bohrdurchmesser 155 mm
DN 200 bis maximal Bohrdurchmesser 205 mm
DN 300 bis maximal Bohrdurchmesser 305 mm

Die Abdichtungsbahn ist über Spannschelle oder durch Verschweißung am Dübelflansch dauerhaft wasserdicht anzuschließen.

Zur Vermeidung von Kondensatbildung ist die Durchführung deckenseitig luftdicht zu verschließen und wärmegeklämt auszuführen.

Mehrfachanordnungen nur mit einem Mindestabstand von über 300 mm.

Einsatz geeignet unter anderem für:
Mobilfunkanlagen
Solaranlagen
Klimatechnik
Allgemeine Kabel und Rohrdurchführungen

Einschließlich:
Liefern aller Systembauteile
Befestigung auf der Rohdecke
Höhenausrichtung

Übertrag: _____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

Schwenkausrichtung
Dauerhaft wasserdichte Einbindung in die Dachabdichtung
Alle Nebenleistungen zur vollständig funktionsfähigen
Herstellung

3.10.23.

10,000 St

Dachventilator mit Schalldämmsockel vertikal ausblasend DN 250

Dachventilator mit Schalldämmsockel vertikal ausblasend
DN 250

Liefern und Einbauen eines vertikal ausblasenden
Dachventilators mit Schalldämmsockel für Flachdächer.

Ausführung bestehend aus:

Dachventilator - Eigenschaften:

Kunststoff-Dachventilator mit vertikalem Ausblas

Antrieb durch gekapselten Normmotor außerhalb des

Förderstromes ausgezeichnete Korrosions- und

Witterungsbeständigkeit

explosionsschutzgeschützte Ausführungen für Gase der Zone 1 und

Zone 2 nach ATEX

Baugrößen: 160,

Leistungsbereich:

Volumenstrom bis 10500 m³/h

Druckerhöhung bis 950 Pa

Schalldämmsockel passend zu Dachventilator

Eigenschaften:

Der Schalldämmsockel dient zur Dämpfung der in die

Saugleitung abgestrahlten Schalleistung. Das Absorbermaterial

ist nichtbrennbar nach DIN 4102 und mit Glasmatte sowie

Lochplatten abgedeckt.

Der Flansch mit Nenndurchmesser DN dient zur Befestigung

des Ventilators. Befestigungselemente und Dichtung gehören

zum Lieferumfang.

Der Sockel soll möglichst ganzflächig aufliegen. Auf sorgfältige

Abdichtung zum Dach ist zu achten. Der Werkstoff entspricht

dem Gehäusematerial des Dachventilators.

Anschlussrohr DN 250

Kabeldurchführung integriert

Ausführung mit:

Regenkragen

Dichtplatte

Regenkante

Abmessungen:

Außenabmessung oben ca. 450 mm

Sockelhöhe gesamt ca. 1118 mm

Höhe des Schalldämmsockels ca. 500 mm

Anschlussdurchmesser unten DN 250

Werkstoff Schalldämmsockel:

Kunststoff PPs oder technisch gleichwertig

Ausführung:

Übertrag: _____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

Schallgedämmte Aufstellung zur Körperschallentkopplung
Vertikale Ausblasrichtung
Feste und dauerhafte Verbindung zwischen Ventilator und Sockel
Kabeldurchführung dauerhaft dicht auszuführen

Einschließlich:
Liefern aller Systembauteile
Montage des Schalldämmsockels
Montage des Dachventilators
Anschluss an das Lüftungsrohr
Herstellung der Kabeldurchführung
Ausrichtung
Befestigung
Alle Nebenleistungen zur vollständig funktionsfähigen Herstellung

Der Anschluss an die Dachabdichtung ist nicht Bestandteil dieser Position und wird in der Pos. 3.10.0001 vergütet.

3.10.24.

10,000 St

Dachventilator mit Schalldämmsockel vertikal ausblasend DN 160

Dachventilator mit Schalldämmsockel vertikal ausblasend DN 160

Liefern und Einbauen eines vertikal ausblasenden Dachventilators mit Schalldämmsockel für Flachdächer.

Ausführung bestehend aus:
Dachventilator Typ VRV100 oder gleichwertig
Schalldämmsockel Typ SDS VRV 160 auf 160
Anschlussrohr DN 160
Kabeldurchführung integriert

Ausführung mit:
Regenkragen
Dichtplatte
Regenkante

Abmessungen:
Außenabmessung oben ca. 400 mm
Sockelhöhe gesamt ca. 1070 mm
Höhe des Schalldämmsockels ca. 500 mm
Anschlussdurchmesser unten DN 160
Außenabmessung Grundplatte ca. 650 mm

Werkstoff Schalldämmsockel:
Kunststoff PPs oder technisch gleichwertig

Ausführung:
Schallgedämmte Aufstellung zur Körperschallentkopplung
Vertikale Ausblasrichtung
Feste und dauerhafte Verbindung zwischen Ventilator und Sockel
Kabeldurchführung dauerhaft dicht auszuführen

Einschließlich:

Übertrag: _____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

Liefern aller Systembauteile
Montage des Schalldämmsockels
Montage des Dachventilators
Anschluss an das Lüftungsrohr
Herstellung der Kabeldurchführung
Ausrichtung
Befestigung
Alle Nebenleistungen zur vollständig funktionsfähigen
Herstellung

*** Ausführungsbeschreibung 0037:

--- DACHENTWÄSSERUNGEN ---

Die Dachentwässerung der Hauptdachflächen wird als außenliegende Freispiegelentwässerung ausgeführt.

Die Dacheinläufe und Dachnotabläufe DN 100 bzw. DN 150 müssen eine Abflussleistung von mindestens 4,5 l/s haben (Abflussmengen nach DIN 1986-100).

3.10.25.

10,000 St

Ablauf Flachdach Attika Freispiegelentw. DN150

Dachwassereinlauf als Attikaablauf für Freispiegel oder Druckströmungsentwässerung DN 150 mit Kiesfang

Liefern und Einbauen eines Dachwassereinlaufes als Attikaablauf für Flachdächer zur Freispiegelentwässerung oder Druckströmungsentwässerung.

Ausführung:
Aus nichtrostendem und bleifreiem Stahl
Nennweite DN 150
Einteilige Bauform
Mit integriertem Kiesfang
Mit Los und Festflansch
Wärme gedämmt
Mit wartungsfreier Klemmflanschverbindung
Mit Flanschdichtung aus EPDM
Mit Laubfang
Mit integrierter Kondenswasserdämmung
Maximale Stauhöhe 40 mm

Geeignet für den Anschluss an Dachabdichtungsfolien ohne Vliesbeschichtung bis zu einer Stärke von maximal 4 mm.

Ausführung gemäß den Vorgaben der AFU Dachaufsicht.

Einschließlich:
Befestigungsflansch mit Sicherungsmuttern
Einbau in den Dachaufbau
Anschluss an die Entwässerungsleitung
Saubere Ausbildung aller Übergänge
Alle Nebenleistungen zur vollständig funktionsfähigen
Herstellung

Übertrag: _____

24-07 nb E-S-E Schulen Lankow + Bürgerzentrum**Los 01.07 Dachdeckungsarbeiten u. Klempnerarbeiten Bürgerzentrum + Förderschulen - BZ + FS**

Projekt: 11 24-07 NB E-S-E Schulen Lankow - beauftragte LV, Datei: AVA - Lankow SN

22.10.2026

LV: 007 Los 01.07 Dachdeckungsarbeiten u. Klempnerarbeiten

Seite: 107

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

3.10.26. 10,000 St**Notablauf Flachdach Attika Freispiegelentw. Stahl niro DN150**

Notablauf mit Ablaufsieb für Flachdach, als Attikaablauf, für Freispiegelentwässerung, aus nichtrostendem, bleifreiem Stahl, DN 150, einteilig, mit Klebeflansch, Anschluss an Abdichtung wird gesondert vergütet, wärmegeklämt, Ausführung gemäß AFU Dachaufsicht

3.10.27. 83,000 m**Notentwässerung während der Bauphase**

Notentwässerung während der Bauphase mit PVC-Flex Rohr DN 100 zur temp. Abführung des Regenwassers im Dachbereich.
4 x Anschluss mit Übergangsmuffe herstellen in der Attika NW 100 Ableitung in den Außenbereich gem. Abstimmung mit der Bauleitung.

Summe 3.10 Durchdringungen, Einbauteile

Übertrag: _____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

3.11 Dachaufbaukästen für Lüftungskanäle

*** Ausführungsbeschreibung 0038:

--- LÜFTUNGSKANAL ---**3.11.1.** 5,000 St**Holzkasten, 4seitig als Dachaufbau für Lüftungsrohre**

Holzkasten, 4seitig als Dachaufbau für Lüftungsrohre

OSB-Platten, feuchtraumgeeignet

Austrittöffnung für die Lüftungsrohre und Wetterschutzkragen

allseitige Oberfläche mit Bitumenbahn Al+V60S4,

vollflächig abgeklebt

Höhe ca. 150 cm mit überstehendem,

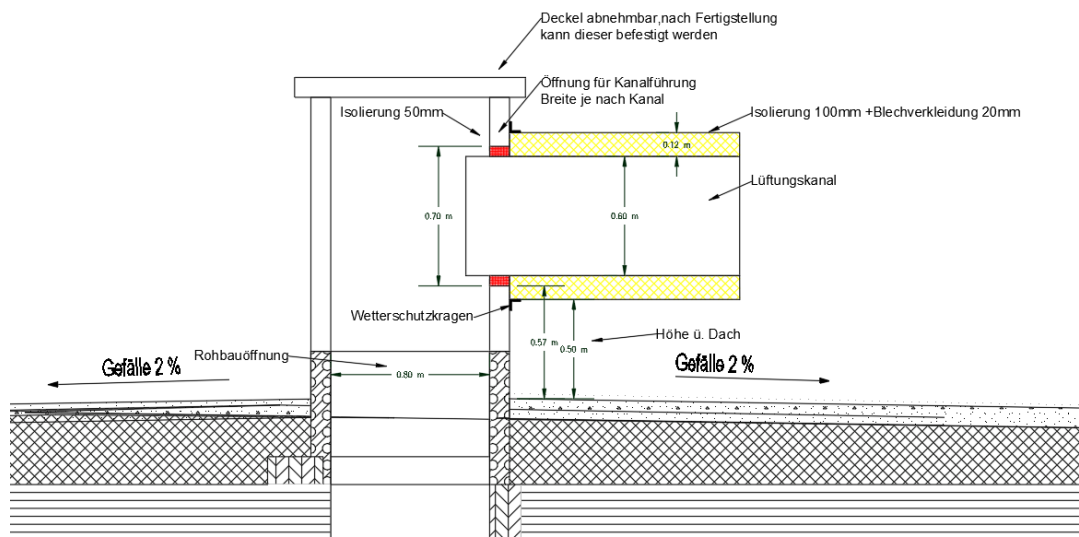
abnehmbarem Deckel während der Bauzeit

nach Fertigstellung der Lüftung ist der Deckel fachgerecht
entgültig zu befestigen.Der Kasten ist mit einem Bohlenkranz auf der Stahlbetondecke
zu befestigen ist schlagregendicht aufzubauen.

Die Stahlbetondeckendurchführung ist mit mineralischer

Dämmung B 2 ab UK Betondecke ausstopfen, H = 60 cm

Abmessung: ca. 120 x 120 cm

**3.11.2.** 5,000 St**Holzkasten, 4seitig als Dachaufbau für Lüftungsrohre**

Holzkasten, 4seitig als Dachaufbau für Lüftungsrohre

OSB-Platten, feuchtraumgeeignet

Austrittöffnung für die Lüftungsrohre und Wetterschutzkragen

allseitige Oberfläche mit Bitumenbahn Al+V60S4,

vollflächig abgeklebt

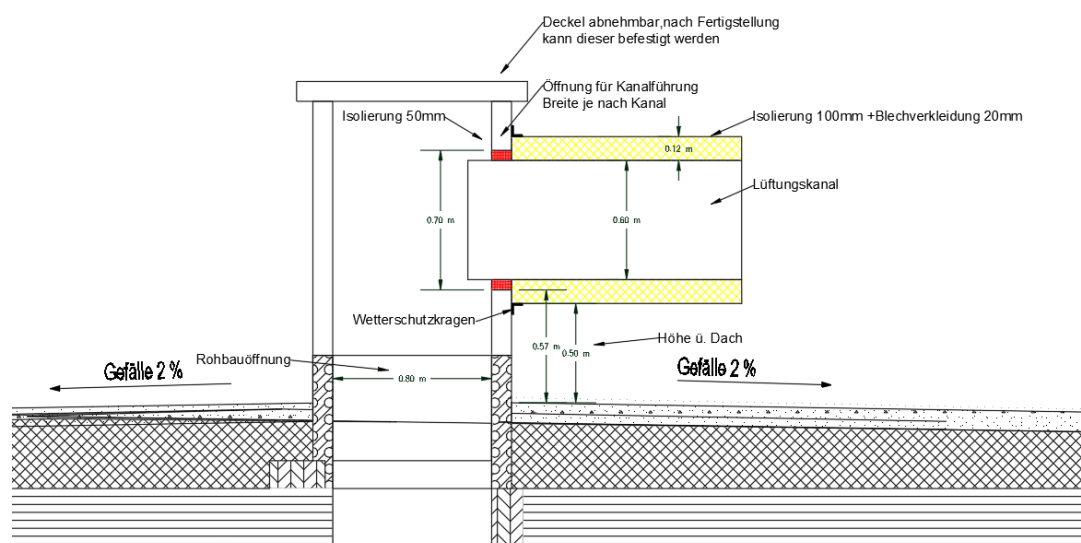
Höhe ca. 150 cm mit überstehendem,

Übertrag: _____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

abnehmbarem Deckel während der Bauzeit
nach Fertigstellung der Lüftung ist der Deckel fachgerecht
entgeltlich zu befestigen.
Der Kasten ist mit einem Bohlenkranz auf der Stahlbetondecke
zu befestigen ist schlagregendicht aufzubauen.
Die Stahlbetondeckendurchführung ist mit mineralischer
Dämmung B 2 ab UK Betondecke ausstopfen, H = 60 cm
Abmessung: ca. 120 x 80 cm



3.11.3.

5,000 St

Holzkasten, 4seitig als Dachaufbau für Lüftungsrohre

Holzkasten, 4seitig als Dachaufbau für Lüftungsrohre
OSB-Platten, feuchtraumgeeignet
Austrittöffnung für die Lüftungsrohre und Wetterschutzkragen
allseitige Oberfläche mit Bitumenbahn Al+V60S4,
vollflächig abgeklebt
Höhe ca. 150 cm mit überstehendem,
abnehmbarem Deckel während der Bauzeit
nach Fertigstellung der Lüftung ist der Deckel fachgerecht
entgeltlich zu befestigen.
Der Kasten ist mit einem Bohlenkranz auf der Stahlbetondecke
zu befestigen ist schlagregendicht aufzubauen.
Die Stahlbetondeckendurchführung ist mit mineralischer
Dämmung B 2 ab UK Betondecke ausstopfen, H = 60 cm
Abmessung: ca. 80 x 80 cm

Übertrag: _____

24-07 nb E-S-E Schulen Lankow + Bürgerzentrum

Los 01.07 Dachdeckungsarbeiten u. Klempnerarbeiten Bürgerzentrum + Förderschulen - BZ + FS

Projekt: 11 24-07 NB E-S-E Schulen Lankow - beauftragte LV, Datei: AVA - Lankow SN

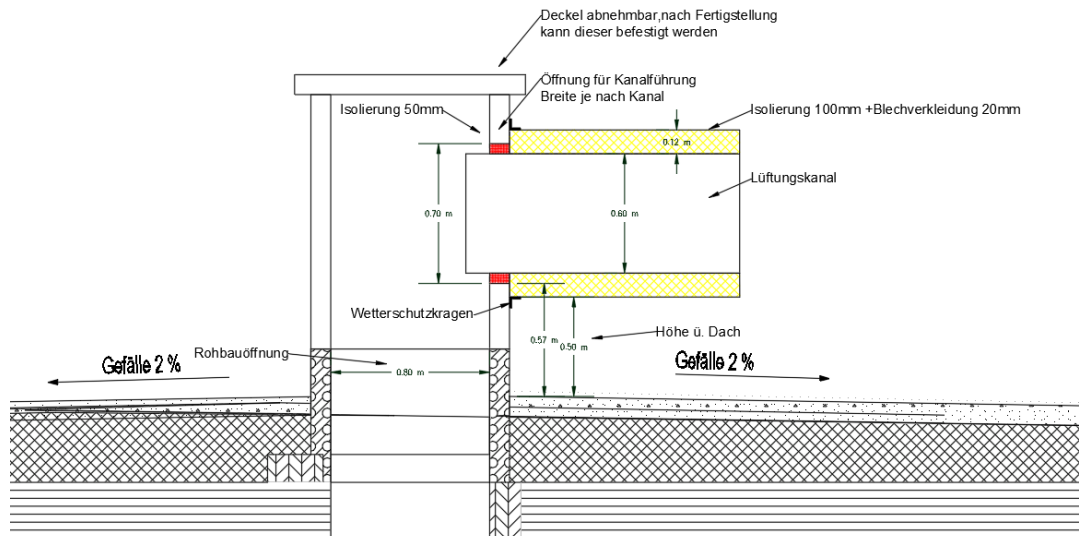
22.10.2026

LV: 007 Los 01.07 Dachdeckungsarbeiten u. Klempnerarbeiten

Seite: 110

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____



Summe 3.11 Dachaufbaukästen für Lüftungskanäle

Übertrag: _____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

3.12 Seilsicherungssystem / Leiter

*** Ausführungsbeschreibung 0039:

Hinweis Absturzsicherung

3.12.1.	15,000 St	_____	_____
Absturzsicherung Edelstahl ABS - Endpunkt auf Beton mit Grundplatte			
Absturzsicherung mit Grundplatte auf Betondecke aufdübeln			
Anschlagpunkt, verstärkt als Endpunkt, für persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz, geprüft nach DIN EN 795 , mit EG- Baumusterprüfbescheinigung, aus Edelstahl inkl. Befestigungsmaterial liefern und nach Hersteller-Vorschrift auf der Betondecke montieren und in die Abdichtung einbinden.			
Dämmstoffhöhe: i.M. 240 mm Überstand über OK fertig : mind. 150 mm			
3.12.2.	15,000 St	_____	_____
Dichtungsmanschette für ABS Bitumen			
Dichtungsmanschette für Edelstahl- Verankerungspunkt ABS mit Thermoschutzhülle für Bitumendächer liefern und fachgerecht montieren.			
3.12.3.	1,000 Psch	_____	_____
PSA-Set			
PSA-Set, bestehend aus: - Auffanggurt, DIN EN 361, Gurt- bänder 45 mm aus Polyester, individuell einstellbar, Auffangöse im Schulterbe- reich auf der Rückseite, - Verbindungsmittel , bis 10 m zugelassen, für horizontalen und vertikalen Einsatz, - Schutztasche liefern.			
3.12.4.	1,000 St	_____	_____
Geräteschrank			
Geräteschrank, innen, verschliessbar, zur Aufbewahrung des Sicherheitsgeschirrs liefern und montieren.			
3.12.5.	2,000 St	_____	_____
Aluminium-Leiter, Länge ca. 3,70 m			
Liefern einer Aluminium-Seilzugleiter 2-teilig - Seilzugleiter mit reißfestem Seilzug für einfache und sichere Einhand-Höhenverstellung - stabile Führungsteile aus Stahl und Aluminium, die Holme werden zusätzlich in Kunststoffgleitern geführt			

Übertrag: _____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

- mit Haken zum Einhängen in Anstellholm
- Längs- und querprofilierte Sprossen
- Breite Holme und Sprossen, extrem stabile, doppelt verwulstete Holm-Sprossen-Verbindung
- Rutschfeste Flächenauflege-Steckfüße
- Auszugssicherung und stabile breite Rasthaken
- Holmoberfläche griffsympathisch strukturiert
- Automatisch einrastender (sperrender) Sicherheits-Rasthaken verhindert das Zurückrutschen des ausgezogenen Leiterrteils
- Bis 150 kg belastbar
- entsprechend DIN EN 131 und TÜV geprüft

Oberlichthöhe: ca. 4,10 m über Fußboden,
Leiterlänge ca. 3,70 m

3.12.6.

4,000 Psch

Wandhaken Leiterhalterung

Liefen und Montieren einer Befestigung für zuvor beschriebene Leiter, mit Wandhaken, abschließbar, einschließliche Kette und Vorhängeschloß als Komplettleistung.

Befestigungsuntergrund: Stahlbeton
Wandhaken: aus Stahlblech, grundiert und beschichtet in Wandfarbe

3.12.7.

4,000 Stk

Attikaüberstieg Lieferung und Montage

Lieferung eines vorgefertigten Attikaüberstiegs als begehbare Steig- und Übergangselement für Dachwartung und sichere Querung der Attika. Konstruktion aus feuerverzinktem Stahl (Holm- und Stufenkonstruktion), bestehend aus zwei seitlichen Leiterwangen, horizontalem Übergangspodest und beidseitigen Geländern. Stufen als rutschhemmende Gitterroststufen, mindestens R10, mit seitlich verschweißten Wangen. Podestbreite mindestens 600 mm, lichte Durchgangsbreite gemäß ASR A2.1.

Gesamthöhe und Steighöhen nach örtlichem Aufmaß entsprechend Attikahöhe und Dachaufbau, inkl. Anpassung an Gefälle. Befestigung der Überstiegsstruktur über Fußplatten mit zugelassenen, korrosionsschutzten Schwerlastankern in der Stahlbeton-Attikawand; statische Bemessung und Verankerungsnachweis sind enthalten. Herstellung der notwendigen Durchdringungen, Unterlagen und Schweißpunkte. Alle Aufstandsflächen reinigen, vorbereiten und so ausbilden, dass eine regelkonforme Abdichtung möglich ist.

Im Anschluss Abdichtung der Befestigungspunkte und Anbindung an die vorhandene Dachabdichtung gemäß Flachdachrichtlinie und Herstellervorgaben; Abdichtung materialgleich zum Bestand.

Alle erforderlichen Nebenarbeiten: Vermessung, Anpassungen auf der Baustelle, Kantenschutz, Entgraten, Korrosionsschutz an Schnittkanten, Montagehilfen, Übergangskontrolle, Funktionsprüfung.

Übertrag: _____

24-07 nb E-S-E Schulen Lankow + Bürgerzentrum

Los 01.07 Dachdeckungsarbeiten u. Klempnerarbeiten Bürgerzentrum + Förderschulen - BZ + FS

Projekt: 11 24-07 NB E-S-E Schulen Lankow - beauftragte LV, Datei: AVA - Lankow SN

22.10.2026

LV: 007 Los 01.07 Dachdeckungsarbeiten u. Klempnerarbeiten

Seite: 113

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

Summe 3.12 Seilsicherungssystem / Leiter

Übertrag: _____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

3.13 Wartungsanlagen**3.13.1.** 5,000 St**RWA-Anlage - Prüfung und Wartung für den Zeitraum von 4 Jahren**

Jährliche Wartung und Prüfung einer elektrischen RWA-Anlage (Standard)
 jährliche Wartung und Prüfung einer elektrischen

RWA-Anlage (Standard)

Leistungsbeschreibung:

Fachgerechte, regelmäßige Inspektion, Wartung und

Funktionsprüfung der

elektrischen Rauch- und Wärmeabzugsanlage (RWA) als zertifizierte

Fachfirma/Sachkundiger gemäß DIN 18232, DIN 31051 sowie den aktuellen

Herstellerrichtlinien.

Der Leistungsumfang beinhaltet folgende Teiltätigkeiten:

☐ Sicht- und Zustandskontrolle: Überprüfung der Gesamtanlage auf

mechanische Beschädigungen, Korrosion, Verschmutzung sowie bauliche

Veränderungen im Umfeld der Auslöser und

Öffnungsaggregate.

☐ Zentrale & Steuerung: Überprüfung der RWA-Notstromsteuerzentrale,

Messung der Netzspannung sowie Prüfung und Messung der Notstrom-

Akkumulatoren auf Kapazität und Ladezustand.

☐ Auslöseelemente: Funktionsprüfung aller Handauslöser (RWA-Taster) inkl.

Scheiben- und LED-Kontrolle sowie der automatischen Brandmelder (Rauch-

/Wärmemelder).

☐ Antriebe & Mechanik: Überprüfung der Befestigungen auf Festsitz, Kontrolle

und Reinigung der elektrischen Antriebe (Spindel- oder Kettenantriebe) sowie

der Verriegelungen. Schmieren und Justieren aller beweglichen Teile

(Gestänge, Scharniere).

☐ Probeauslösung: Durchführung von mindestens einer Real-Auslösung

(Notöffnung) über die Alarmkästen bis zur vollständigen Endstellung der

Fenster, Klappen oder Lichtkuppeln sowie anschließendes Schließen der

Anlage.

☐ Dokumentation: Ausstellen eines rechtssicheren RWA-Wartungsprotokolls

nach gesetzlichen Vorgaben, Übergabe des Prüfzeugnisses und Eintragung in

das bauseitige RWA-Prüfbuch.

Abrechnung erfolgt pauschal pro Anlage oder nach Anzahl der angeschlossenen

NRWGs (Natürliche Rauch- und Wärmeabzugsgeräte).

Leistungsbeschreibung:

Fachgerechte, regelmäßige Inspektion, Wartung und

Übertrag: _____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

Funktionsprüfung der elektrischen Rauch- und Wärmeabzugsanlage (RWA) als zertifizierte Fachfirma/Sachkundiger gemäß DIN 18232, DIN 31051 sowie den aktuellen Herstellerrichtlinien.
Der Leistungsumfang beinhaltet folgende Teiltätigkeiten:
☐ Sicht- und Zustandskontrolle: Überprüfung der Gesamtanlage auf mechanische Beschädigungen, Korrosion, Verschmutzung sowie bauliche Veränderungen im Umfeld der Auslöser und Öffnungsaggregate.
☐ Zentrale & Steuerung: Überprüfung der RWA-Notstromsteuerzentrale, Messung der Netzspannung sowie Prüfung und Messung der Notstrom-Akkumulatoren auf Kapazität und Ladezustand.
☐ Auslöseelemente: Funktionsprüfung aller Handauslöser (RWA-Taster) inkl. Scheiben- und LED-Kontrolle sowie der automatischen Brandmelder (Rauch-/Wärmemelder).
☐ Antriebe & Mechanik: Überprüfung der Befestigungen auf Festsitz, Kontrolle und Reinigung der elektrischen Antriebe (Spindel- oder Kettenantriebe) sowie der Verriegelungen. Schmieren und Justieren aller beweglichen Teile (Gestänge, Scharniere).
☐ Probeauslösung: Durchführung von mindestens einer Real-Auslösung (Notöffnung) über die Alarmkästen bis zur vollständigen Endstellung der Fenster, Klappen oder Lichtkuppeln sowie anschließendes Schließen der Anlage.
☐ Dokumentation: Ausstellen eines rechtssicheren RWA-Wartungsprotokolls nach gesetzlichen Vorgaben, Übergabe des Prüfzeugnisses und Eintragung in das bauseitige RWA-Prüfbuch.
Abrechnung erfolgt pauschal pro Anlage oder nach Anzahl der angeschlossenen NRWGs (Natürliche Rauch- und Wärmeabzugsgeräte).

Laufzeit 4 Jahre

3.13.2.

5,000 St

Velux Dachflächenfenster Prüfung und Wartung für den Zeitraum von 4 Jahren

Velux Dachfenster - Prüfung und Wartung für den Zeitraum von 4 Jahren

Typische Leistungstexte & Positionen für die Wartung

☐ Funktions- und Sichtprüfung:
o Vollständige Funktionsprüfung des Flügels, der Öffnungs- und Schließmechanismen sowie der Verriegelungs- und

Übertrag: _____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

Bremswirkung.
o Visuelle Überprüfung des gesamten Fensters auf äußere Beschädigungen am Holz- oder Kunststoffprofil.
☐ Beschläge und Mechanik:
o Überprüfung der Schwing- und Klappscharniere, Gelenke sowie Beschlagsteile.
o Justieren (Einstellen) der Beschläge bei Bedarf.
o Fetten und Ölen beweglicher mechanischer Teile sowie Scharniere mit speziellem Pflegemittel.
o Überprüfung und ggf. Nachziehen sicherungsrelevanter Verschraubungen.
☐ Dichtungen und Lüftungsklappe:
o Sicht- und Funktionsprüfung der Dichtungsprofile auf Porosität, Risse oder Elastizitätsverlust.
o Reinigung oder Austausch der äußeren Dichtungsleisten und der Lüftungsklappendichtung.
o Erneuerung des Schaumstoffs in der Lüftungsleiste / Austausch des integrierten Luftfilters (mittels Velux Service-Sets).
☐ Holz- und Oberflächenpflege (bei Holzfenstern):
o Prüfung der Lack- oder Lasurschicht auf Wetterbeständigkeit.
o Empfohlene Nachbehandlung / Auffrischen der Holzoberfläche in festgelegten Intervallen (in der Regel alle 2 bis 4 Jahre je nach Beanspruchung).

Laufzeit 4 Jahre

3.13.3.

1,000 psch

Sekuranten - Prüfung und Wartung für den Zeitraum von 4 Jahren

Sekuranten - Prüfung und Wartung für den Zeitraum von 4 Jahren

Allgemeine Ausschreibungsbedingungen / Voraussetzungen

☐ Qualifikation: Die Arbeiten dürfen ausschließlich von zertifizierten Sachkundigen für PSA gegen Absturz (nach DGUV Grundsatz 312-906) bzw. vom Hersteller autorisierten Fachkräften ausgeführt werden.

☐ Zugänglichkeit: Der AG stellt den Zugang zu den Dachflächen (z. B. über Dachluken, Treppenhäuser) sicher. Erforderliche Hebebühnen oder temporäre Aufstiege sind mit einzukalkulieren.

☐ Fehlteile/Mängel: Das Ersetzen von Kleinmaterial (z. B. fehlende Mutternschutzkappen, Splinte oder Prüfplaketten) ist in den Einheitspreisen einzukalkulieren. Größere Mängel oder beschädigte Sekuranten, die getauscht werden müssen, sind dem AG vorab anzuzeigen und werden nach Aufwand/separatem Angebot abgerechnet.
Prüfung und Wartung von Einzelanschlagpunkten (Sekuranten) nach DGUV-Regel 112-198 und DIN EN 795.

Wiederkehrende, sachkundige Überprüfung, Wartung und

Übertrag: _____

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

sicherheitstechnische Beurteilung von fest installierten Einzelanschlagpunkten (Sekuranten) zur Absturzsicherung auf Dachflächen gemäß den Vorgaben der DGUV Regel 112-198, DGUV Information 201-056 sowie den Herstellervorgaben.

Die Leistung umfasst im Einzelnen:

- ☐ Sichtprüfung: Kontrolle auf sichtbare Beschädigungen, Verformungen, Korrosion, Rissbildung sowie Vollständigkeit der Bauteile.
- ☐ Funktionsprüfung: Überprüfung der Anschlagöse auf freien Lauf und ordnungsgemäße Beschaffenheit.
- ☐ Befestigungskontrolle: Überprüfung des Untergrundes (soweit zerstörungsfrei einsehbar) und der Fixierungselemente.
- ☐ Kennzeichnung: Abgleich und ggf. Erneuerung der vorgeschriebenen Kennzeichnung (Typenschild, Prüfplakette) am Anschlagpunkt.
- ☐ Dokumentation: Erstellung eines rechtssicheren Prüfprotokolls pro Anschlagpunkt inkl. Fotodokumentation sowie Eintragung in das bestehende Kontrollbuch.

Zeitraum 4 Jahre

Laufzeit 4 Jahre

3.13.4.

1,000 psch

Wartung des Gründachs für den Zeitraum von 4 Jahren

Wartung des Gründachs für den Zeitraum von 4 Jahren

Position 1:

Inspektion und Dokumentation

Beschreibung:

Regelmäßige Überprüfung und visuelle Kontrolle der gesamten Dachbegrünung

sowie aller technischen Funktionsteile zur Zustandserfassung.

- ☐ Begehen der Gründachflächen zur Überprüfung des Entwicklungs- und

Deckungsgrades der Vegetation.

- ☐ Prüfung der sichtbaren Bauteile der Dachabdichtung an Anschlüssen,

Aufbauten und Durchdringungen auf Beschädigungen oder Verwurzelungen.

- ☐ Erstellung eines kurzen, schriftlichen Wartungsprotokolls inklusive

Fotodokumentation über den Zustand und eventuelle Mängel.

Position 2:

Wartung der Entwässerungseinrichtungen

(Technische Wartung)

Beschreibung:

Freihalten und Säubern aller für den kontrollierten

Wasserablauf relevanten Bauteile.

- ☐ Kontrolle und Reinigung der Dachabläufe, Notüberläufe, Entwässerungsrinnen

und Kontrollschächte von Schlamm, Laub, Wurzelwerk und Unrat.

Übertrag: _____

24-07 nb E-S-E Schulen Lankow + Bürgerzentrum**Los 01.07 Dachdeckungsarbeiten u. Klempnerarbeiten Bürgerzentrum + Förderschulen - BZ + FS**

Projekt: 11 24-07 NB E-S-E Schulen Lankow - beauftragte LV, Datei: AVA - Lankow SN

22.10.2026

LV: 007 Los 01.07 Dachdeckungsarbeiten u. Klempnerarbeiten

Seite: 118

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

- ☐ Prüfung und Reinigung der vegetationsfreien Rand-, Kies- und

Sicherheitsstreifen sowie Plattenbeläge; vollständiges Entfernen von

unerwünschtem Pflanzenbewuchs in diesen Bereichen.

- ☐ Entsorgung des anfallenden Unrats und Kehrguts.

Position 3:

Vegetationspflege (Extensivbegrünung)

Beschreibung:

Fachgerechte Unterhaltspflege einer extensiven

Dachbegrünung (Sedum-/Moos-

/Kräuterbegrünung) zur dauerhaften Sicherung des Pflanzenbestands.

- ☐ Entfernen von nicht standortgerechtem Fremdaufwuchs (z. B. aufgewehte Gehölzsämlinge, Fluggäser, tiefwurzelnde Unkräuter) per Hand.

- ☐ Schnitarbeiten an verholzten Trieben oder verblühten Pflanzenteilen, sofern funktionsbeeinträchtigend.

- ☐ Liefern und oberflächiges Aufbringen von speziellem NPK-Langzeitdünger für

Extensivsubstrate (Aufwandmenge nach Herstellervorgabe, ca. 30–50 g/m²).

- ☐ Nacharbeit und Ausbessern von vegetationslosen Kahlstellen durch

Auswerfen von Sedum-Sprossen oder Nachsaat.

- ☐ Sammeln und geordnetes Lagern/Abfahren aller pflanzlichen Abfälle.

Summe 3.13 Wartungsanlagen

Übertrag: _____

24-07 nb E-S-E Schulen Lankow + Bürgerzentrum**Los 01.07 Dachdeckungsarbeiten u. Klempnerarbeiten Bürgerzentrum + Förderschulen - BZ + FS**

Projekt: 11 24-07 NB E-S-E Schulen Lankow - beauftragte LV, Datei: AVA - Lankow SN

22.10.2026

LV: 007 Los 01.07 Dachdeckungsarbeiten u. Klempnerarbeiten

Seite: 119

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Übertrag: _____

3.14 Stundenlohnarbeiten***** Ausführungsbeschreibung 0040:****Stundenlohnarbeiten**

Zuschläge für Mehr-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit sind in den anzubietenden Verrechnungssätze nicht mit einzubeziehen.

Stundenlohnarbeiten nur auf ausdrückliche Anordnung der Bauüberwachung bzw. Bauherr und gegen prüfbare Stundenlohnzettel;

3.14.1.	30,000 h	_____	_____
----------------	----------	-------	-------

Baufacharbeiter/-in sämtliche Kosten/Zuschläge

STLB-Bau 2020-10 091
Stundenlohnarbeiten durch Baufacharbeiter/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

3.14.2.	10,000 h	_____	_____
----------------	----------	-------	-------

Wie vor, jedoch Stundenlohnarbeiten durch Bauhelfer/-in;

gemäß Position 3.14.1.
STLB-Bau 2020-10 091
Stundenlohnarbeiten durch Bauhelfer/-in

Summe 3.14 Stundenlohnarbeiten			_____
---------------------------------------	--	--	-------

Summe 3 Dachdeckungsarbeiten u. Klempnerarbeiten Schule (GS+RS)			_____
--	--	--	-------

ZUSAMMENFASSUNG

1 Vorbemerkungen		
2 Dachdeckungsarbeiten u. Klempnerarbeiten Bürgerzentrum (BZ)		
2.1 Verlege- und Montageplanung		
2.2 Baustelleneinrichtung		
2.3 Dämmung und Abdichtung		
2.4 Abschlüsse, Anschlüsse an Attika		
2.5 Attikaabdeckungen		
2.6 Extensive Dachbegrünung		
2.7 Plattenbeläge / Kiesstreifen		
2.8 RWA-Anlage - Dachflächenfenster		
2.9 Dach-Durchdringungen, Einbauteile		
2.10 Seilsicherungssystem / Leiter		
2.11 Terrasse / Rettungsbalkon Achse C1/D		
2.12 Wartungsarbeiten		
2.13 Stundenlohnarbeiten		
Summe 2 Dachdeckungsarbeiten u. Klempnerarbeiten Bürgerzentrum (BZ)		
3 Dachdeckungsarbeiten u. Klempnerarbeiten Schule (GS+RS)		
3.1 Verlege- und Montageplanung		
3.2 Baustelleneinrichtung		
3.3 Dämmung und Abdichtung		
3.4 Abschlüsse, Anschlüsse an Attika		
3.5 Attikaabdeckungen		
3.6 Extensive Dachbegrünung		
3.7 Plattenbeläge / Kiesstreifen		
3.8 Dachfläche Lüftungszentralen		
3.9 RWA-Anlage - Dachflächenfenster		
3.10 Durchdringungen, Einbauteile		
3.11 Dachaufbaukästen für Lüftungskanäle		
3.12 Seilsicherungssystem / Leiter		
3.13 Wartungsanlagen		
3.14 Stundenlohnarbeiten		
Summe 3 Dachdeckungsarbeiten u. Klempnerarbeiten Schule (GS+RS)		
GESAMTSUMME (EUR netto)		
19,00 % MEHRWERTSTEUER		
GESAMTSUMME (EUR brutto)		
